



# PRIENER MARKTBLATT

[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



**Priener  
Christkindlmarkt**

\* 1. - 3. Adventswochenenden \*

Fr - So 13.00 - 20.00 Uhr  
Do. 21.12.: 13.00 - 21.00 Uhr  
Fr. 22.12./Sa. 23.12.: 13.00 - 20.00 Uhr

Mit Kinderprogramm

## Herbst- Konzert

des Chiemgau-Orchesters

**Samstag, 18. November**

19.30 Uhr,  
König Ludwig Saal

## Nikolaus- Party

zugunsten »Leben mit Handicap«

**Samstag, 2. Dezember**

14 - 21 Uhr,  
König Ludwig Saal

## Kleines Theater Prien

»Philly Phantastico«

**2. + 3. Dezember**

Chiemsee Saal  
(siehe Seite 20)



## Bürgermeisterbrief

*Weil die Zeit einfach reif ist ...*

*Im Oktober fand auch dieses Jahr wieder die Haushaltsklausur des Marktgemeinderats statt. Seit 2008 treffen wir uns dazu und ziehen uns für eine zweitägige Klausur zurück. Im abgeschlossenen Rahmen auf Herrenchiemsee berieten und planten wir die finanziellen Grundlagen für ein ganzes Jahr. In Ruhe und »Abgeschlossenheit« besprachen wir mit den Spitzen der Verwaltung und den beiden Geschäftsführern unserer GmbHs die wesentlichen und wichtigsten Vorhaben und Projekte des kommenden Jahres. Es ist für mich immer wieder erhebend, wie unparteilich und zielorientiert diese Klausur stattfindet. Auch dieses Jahr herrschte eine absolut unpolitische Atmosphäre, die nur ein Ziel hatte: Unsere Marktgemeinde verantwortungsvoll und nachhaltig weiterzuentwickeln und zu gestalten. Eines wurde jedoch von Anfang an klar: Es wird jedes Jahr schwieriger, bei gleichbleibend hohen neuen Investitionen das Ziel eines schuldenfreien Haushalts zu erreichen. Grund hierfür sind vor allem »altgebundene Mittel«, die in den vergangenen Jahren für Projekte angesetzt, jedoch noch nicht verwirklicht wurden. Die Ursachen für die fehlende Umsetzung lagen und liegen immer in Dingen, die die Gemeinde selbst nicht zu vertreten hat. So fehlen bei einem Projekt beispielsweise die grundstücksrechtlichen Voraussetzungen, weil ein beteiligter Dritter seinen Grund (noch) nicht abgetreten hat, in einem anderen Fall an rechtlichen oder zuschussrechtlichen Hemmnissen, wie z. B. beim Bau eines neuen Kinderhorts. Hier fiel die Entscheidung erst heuer im Landtag, dass eine Kindertagesstätte die gleiche Förderung erhalten kann wie eine Ganztagschule.*

*Egal welche Gründe jedoch in der Vergangenheit der Umsetzung im Wege*

*standen, sie alle führen zum gleichen Ergebnis: aufkommender Frust bei jedem Beteiligten. Und hier meine ich nicht nur die Marktgemeinderäte/innen, die Bürgermeister und die Verwaltung, sondern auch die engagierten Bürger/innen, die in zeit- und arbeitsintensiven Arbeitskreisen und Werkstätten solche Projekte teilweise erheblich mit vorbereitet und auf den Weg gebracht haben. Wir haben uns bei dieser Klausur nun einstimmig darauf geeinigt, dass damit jetzt, d. h. 2018 Schluss sein muss! Wir werden Maßnahmen umsetzen, auch wenn nicht alle Voraussetzungen dafür vorliegen. Das setzt natürlich voraus, dass Kompromisse gemacht werden. Aber das ist es uns allen wert.*

*So werden wir noch im November den Minikreisel an der Einmündung der Hochries-/Seestraße herstellen. Damit einhergehend wird der Radweg in östlicher Richtung aufgelöst und in die Fahrbahn bzw. den Seestraßen-Kreisel mit eingebunden. Dies ist z. B. ein Ergebnis, dass die Bürgerwerkstatt Verkehr, der Marktgemeinderat und der Runde Tisch Verkehr schon lange erarbeitet und beschlossen hatten. Wir wollten dieses Vorhaben eigentlich mit der Festlegung der Tiefgarageneinfahrt für den nördlichen Bereich des Bahnhofs verbinden. Doch leider bekommen wir seit dem Architektenwettbewerb 2013/14 hier von der Bahn keine verbindliche Auskunft. Auch wird nächstes Jahr definitiv mit dem Bau des Kinderhorts an der Franziska-Hager-Schule begonnen. Der vielleicht größte und sichtbarste Einschnitt wird der Beginn der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes sein. Auch damit wollen wir – wenn es sein muss, auch ohne die DB – nächstes Jahr beginnen. Seit Jahren werden wir von der Bahn vertröstet, die ja sowohl die Grundstücks- als auch Planungs-*



*hoheit für den nördlichen Bereich innehat. Hier ist das Ende meiner Geduld definitiv erreicht. Wir lassen uns nicht länger hinhalten und fangen nun ab dem Bahnhofsgebäude mit der Umgestaltung auf den eigenen Flächen an.*

*An anderen großen und eminent wichtigen Projekten halten wir natürlich unverändert fest. So laufen derzeit z. B. Umbau-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen im Rathaus und am König Ludwig Saal. Zum Planfeststellungsverfahren für die Ortsumgehung Prutdorf – sobald hier ein Ergebnis feststeht, werden wir auch damit beginnen.*

*Liebe Mitbürger/innen, ich hoffe Sie tragen all diese Maßnahmen aus Überzeugung sowie in Ihrem Herzen mit, auch wenn die ein oder andere Maßnahme aus den genannten Gründen einen Kompromiss erfordert. Denn eines gilt, getreu dem Sprichwort von Erich Kästner, ganz sicher: »Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.« So ist die vielleicht zweitbeste Lösung in jedem Falle besser als gar keine Lösung.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit.*

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Jürgen Seifert



## FUNDSACHEN Oktober 2017

113/17 Ring  
114/17 Armreif  
115/17 Kamera  
117/17 Schlüsselband

Diverses aus dem Prienera

## FUNDRÄDER

22/17 Damenrad  
23/17 Damenrad

Fundbüro im Rathaus Prien  
Tel. 08051/60643

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt  
auch Elektroschrott entgegen.

## Termine der Müllabfuhr

### RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 28.11.  
Dienstag, 12.12.

### Müll-Großbehälter

Donnerstag,  
16.11./23.11./30.11.  
7.12./14.12.  
(Erstleerungen)

### ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 12.12.

Bitte die Mülltonnen  
zum **Leerungstermin ab 6.00 Uhr**  
**morgens bereitstellen!**

## Priener Rathaus

Rathausplatz 1  
83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: 08051-606-0  
Telefax: 08051-606-69  
rathaus@prien.de  
www.prien.de

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

## Vermietung Gastronomieflächen in Prien

Der Markt Prien vermietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Tagesgaststättencafé mit kleiner gutbürgerlicher Küche, Marktplatz 7, EG (Casa Kronast / Baujahr ca. 1784), 83209 Prien a. Chiemsee, am Marktplatz/Fußgängerzone, Nutzfläche ca. 200 m<sup>2</sup>, unterkellert, denkmalgeschützt, kernsaniert, Zentralheizung (Gastherme), brauereifrei, provisionsfrei. Miete: Preis auf Anfrage  
Interessenten bitte melden unter: Tel. 08051 / 606-28.

## »Störungsmelder Prien«

### Kostenloser App-Download für Smartphones

Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen oder Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage ([www.prien.de](http://www.prien.de)) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.



## HEIMATBUCH PRIEN

In drei Bänden mit jeweils 400 Seiten präsentiert sich das Heimatbuch der Marktgemeinde Prien.

Die mit ca. 2000 Fotos von Früher und Heute bebilderten Bücher schildern die Geschichte von Prien.

Es ist ein umfassendes Nachschlagewerk für alle, die sich für Prien und seine Geschichte interessieren.

Erhältlich im Priener Rathaus, Heimatmuseum  
und im Tourismusbüro Prien



Preis für alle drei  
Bände: 69,- Euro

## Dringender Appell an Radfahrer:

### Bitte Licht an!

Gerade jetzt, wenn es früh dunkel wird, sind auf den Straßen der Marktgemeinde sehr häufig Radler ohne Licht unterwegs. Damit gefährden sie nicht nur sich, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Vor allem innerorts fahren die Radler oft nur im Schein der Straßenbeleuchtung, was vielleicht zur eigenen Sicht gerade noch ausreicht, den anderen Verkehrsteilnehmern aber die

rechtzeitige Wahrnehmung der Radler fast unmöglich macht.

**Deshalb der dringende Appell:  
Bitte bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen das Licht einschalten und regelmäßig die Beleuchtung am Rad überprüfen.**

**Sehr zu empfehlen ist, vor allem für Kinder, Bekleidung mit Reflektoren zu tragen.**

## Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister  
Jürgen Seifert

**Mittwoch, 22.11.**  
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)  
Bitte Termin vereinbaren:  
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sprechstunde bei  
2. und 3. Bürgermeister  
Hans-Jürgen Schuster  
und Alfred Schelhas  
**jeden Freitag**  
von 10 – 12 Uhr

Rathaus, 3. Stock, Zi-Nr. 3.12  
Termine bitte telefonisch vereinbaren unter  
Tel. 08051/606-11 oder -12

## Sitzungs- Termine

**Hauptausschuss:**  
Mittwoch, 15.11., 18 Uhr  
Mittwoch, 6.12., 18 Uhr

**Marktgemeinderat:**  
Mittwoch, 29.11., 18 Uhr

**Bauausschuss:**  
Dienstag, 5.12., 18 Uhr

## Inhalt

**Bürgermeisterbrief**  
Seite 2

**Informationen der Gemeinde**  
Seite 3, 6 – 10

**Berichte + Ankündigungen**  
Seite 4 – 5, 24 – 25,  
28 – 35

**Heimatmuseum**  
Seite 11

**Informationen der  
Prien Marketing GmbH  
+ Galerie im Alten Rathaus**  
Seite 12 – 15

**Mitteilungen der Vereine**  
Seite 16 – 21

**Mitteilungen der Kirchen**  
Seite 22 – 23

**Senioren, Sozialverbände,  
Apothekendienstplan**  
Seite 26 – 27

**Kindergärten und Schulen**  
Seite 36 – 37

**Priener Terminkalender**  
Seiten 38 – 39



## 30 Jahre Städtefreundschaft zu Valdagno

Die Fortsetzung der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft fand Ende Oktober im italienischen Valdagno statt. Sie stand ganz im Zeichen der Völkerverständigung, der Partnerschaft und der Freundschaft, die es zu hüten und zu pflegen gilt. Höhepunkt des Besuchs der Priener Delegation war die feierliche Enthüllung des Bayerischen Löwen, der als »Zwilling« des venezianischen Löwen am Priener Valdagnoplatz nun in Valdagno vor der Sporthalle Palalido symbolisch über die Freundschaft beider Städte wacht.

### Kunst verbindet, auch ohne Sprache

»Kunst braucht keine Sprache; sie vereint«, erklärte Dr. Giancarlo Acerbi, Bürgermeister von Valdagno, bei der Ausstellungseröffnung in der Galleria Civica in der Villa Valle. Anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums stellte der Priener Künstler Max Schmetterer stimmungsvolle Aquarelle und der Unterwössener Bildhauer Andreas Kuhnlein seine faszinierend bizarren Holzskulpturen aus, darunter auch die Großinstallation »Aufbruch« mit 20 Figuren. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert betonte, für eine Welt in Frieden brauche es Menschen, die miteinander sprächen, unabhängig von ihrer Sprache. Kuhnlein verstehe es wie kein anderer, mit seinen Holzfiguren tiefe Gefühle in die Herzen und Seelen der Betrachter zu zaubern. Schmetterers Aquarelle seien anders als gewohnt. »Sie

vermitteln Stimmungen, die uns gefangen nehmen und uns an seinem Empfinden teilhaben lassen«, so Seifert in seinem Grußwort.

### Gedenkminute am Mahnmal

Im Gedenken an die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs legten die beiden Würdenträger am nächsten Tag an der Säule der sieben Märtyrer »Cippo Sette Martiri« feierlich einen Kranz nieder. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, er empfinde dieses Ritual nicht als Verpflichtung, sondern es sei ihm eine Herzensangelegenheit. »Als immerwährendes Mahnmal in Erinnerung an das Schreckliche, das in unseren Ländern geschehen ist.« Umso wichtiger sei ihre Freundschaft. Sie müsse man pflegen, »damit so etwas nie wieder passiert«. Man dürfe nicht verdrängen und vergessen, sondern erinnern und behalten, um daraus zu lernen. Dr. Giancarlo Acerbi pflichtete ihm bei, indem er sagte: »Danke Jürgen, danke Prien!«



*Mit einer Gedenkminute am Mahnmal der »Sieben Märtyrer« wurde den Toten des Zweiten Weltkriegs gedacht, nachdem die beiden Würdenträger feierlich einen Kranz niedergelegt hatten.*



*Die beiden Bürgermeister Dr. Giancarlo Acerbi (li.) und Jürgen Seifert (re.) ließen es sich nicht nehmen, den neu ausgebauten Radweg »Prien am Chiemsee« als Erste zu befahren – als Symbol für einen gemeinsamen Weg in die Zukunft.*

### Neuer Radweg heißt »Prien am Chiemsee«

Anschließend ließ man den Blick in die Zukunft schweifen. Es folgte die Einweihung des neuen Radwegs entlang des Flusses Agno, der den Namen »Prien am Chiemsee« trägt. Die beiden Bürgermeister Dr. Giancarlo Acerbi und Jürgen Seifert ließen es sich nicht nehmen, ihn als Erste zu befahren – als Symbol für einen gemeinsamen Weg in die Zukunft, bestückt mit der Europaflagge.



*Der neue Radweg ist Teil einer Route, die idyllisch am Fluss Agno entlang durch das Tal bis nach Recco Terme führt.*

### Feierlichkeiten zur Enthüllung des Bayerischen Löwen

Zum feierlichen Höhepunkt des Besuchs trafen viele Honoratioren aus der Lokalpolitik, Mitglieder der Priener Rotarier sowie der Lions Clubs beider Städte ein, auf deren Initiative hin die Aufstellung des Bayerischen Löwen in Valdagno erfolgte. Bürgermeister Dr. Acerbi betonte angesichts früherer Zeiten: »Wie schön, dass unsere Kinder heute zusammen in die Schulen gehen und zusammen feiern. Lassen Sie uns gemeinsam ohne Hass in die Zukunft schauen.« Erster Bürgermeister Jürgen Seifert stimmte zu. Diese Partnerschaft blicke auf eine tragische Vergangenheit zurück, aber sie schaffe eine Verbundenheit, die die Städte zusammenhalte. Bei den vielen Treffen seien tiefe Freundschaften entstanden. Sie seien die Basis für Frieden. »Nicht die Mächtigen bringen den Zusammenhalt, sondern wir gemeinsam mit den Bürgern sichern damit die Zukunft Europas«.



*Die zerklüfteten Holzfiguren von Andreas Kuhnlein und die stimmungsvollen Aquarelle von Max Schmetterer erlaubten für vier Wochen in der Galleria Civica tiefe Einblicke in das künstlerische Schaffen im Chiemgau.*



*In tiefer Verbundenheit: (v. li.) Bgm. Jürgen Seifert, Daniela Acerbi, Bgm. Dr. Giancarlo Acerbi und Isabella Seifert. Solche Freundschaften sind ein Garant für Völkerverständigung, Solidarität und Frieden.*



## Gemeißelte Monumente der Freundschaft

Im weiteren Verlauf der Reden betonten beide Bürgermeister, dass der tiefere Sinn der Partnerschaft sei, sich für immerwährenden Frieden einzusetzen, damit nie wieder Krieg zwischen beiden Nationen entstehen könne. Die



**Grimmig wacht der Bayerische Löwe in Valdagno über die Freundschaft der Partnerstädte.**

beiden Löwen seien in Stein gemeißelte Monumente der Freundschaft, die für eine gemeinsame Zukunft in Wohlstand und Frieden brüllen sollen. Dr. Peter Hattenkofer (ehem. Leiter Priener Realschule, Mitbegründer der Städtepartnerschaft, Lions Club Prien) bezog sich in seiner Rede auf den grimmigen Blick des Bayerischen Löwen. Er rühre vielleicht daher, dass man in Bayern »beruhigendes« Bier statt wie in Venetien »belebenden« Prosecco trinke, wie er augenzwinkernd erklärte. Aber man solle sich nicht täuschen. Auch der Bayerische Löwe beschütze die Seinen gegen alle Gefahren. Anschließend wurde die von einem italienischen Steinmetz gemeißelte Figur von den Lions Club Präsidenten Heinz Held und Matteo L. Campagnolo sowie den beiden Bürgermeistern im Beisein vieler Zuschauer und der Priener Delegation enthüllt.



**Vertreter aus Politik, Verwaltung, Schulen sowie der Lions Clubs versammelten sich nach der würdevollen Einweihung unter den Bayerischen Löwen, der als Symbol der Freundschaft auf einer meterhohen Säule thront und übe die Städtepartnerschaft wacht.**

## Zu Gast unter Freunden

Am Sonntag stand der Besuch der deutschen Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg in den umliegenden Bergen sowie die feierliche Messe im »Duomo San Clemente« in Valdagno an.

Der Reigen der ungemein sympathisch ausgetragenen Feierlichkeiten wurde am Nachmittag mit der Einladung des Männerchors »Amici dell'Obante« in »Campotomaso« fortgesetzt, der als unvergleichlich bezeichnet werden kann. Die Freundschaft zu Valdagno lässt sich auf den Chor zurückführen, der einst Prien am Chiemsee auf einer seiner Tourneen entdeckte. Rund 80 Personen waren zu Gast, die anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums sowie des 70-jährigen Bestehens des Chors mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

## Gemeinsam singen vereint

Bei den Grußworten und beim Austausch von Geschenken bemerkte Pietro Attilio Faccin, Vorsitzender des Chors, er wolle in jedem Fall nochmals nach Prien kommen. »Notfalls im Krankenwagen«, untermauerte er seinen Wunsch mit ungemein trockenem Humor. Anschließend zeigte der Chor, der bis dato bei den Feierlichkeiten durchweg mit anspruchsvollem Liedgut brilliert hatte, dass er auch italienische Lebensfreude pur verbreiten kann. Begleitet von zwei Gitarren stimmte er bekannte Lieder zum Mitsingen an wie »California Dreams«, »Que sera« »Volare« oder »Azzurro«, was von allen Anwesenden freudig aufgegriffen wurde.

Miteinander essen, trinken, plaudern und – gemeinsam singen: So sieht wahre Freundschaft aus.

pw



**(v. li.) 2. Bgm. Michele Vencato, Chor-Dirigentin Prof. Svetlana Malets Skorobogataia, Bürgermeister Dr. Giancarlo Acerbi, Sekretärin Susanna Piva, Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Chor-Vorsitzender Pietro Attilio Faccin, Städtreferent Federico Granelli und Partnerschaftsreferentin Ida Brömse feiern auch das 70-jährige Bestehen des Chors.**

Die besondere Zutat für das optimale Back- und Bratergebnis.

Lassen Sie sich begeistern von den neuen Modellen der Serie 6. Mit AutoPilot Programmen, Bratenthermometer und bis zu 13 Heizarten machen wir Ihnen das Backen und Kochen leichter. Wahlweise ergänzt durch Ausstattungen wie Teleskop-Vollauszüge, Pyrolyse-Selbstreinigung oder Home Connect Funktion. Mehr dazu unter [www.bosch-backen.de](http://www.bosch-backen.de)



# ELEKTRO LANGL

Priener am Chiemsee

Elektroinstallation für Neubauten und Renovierungen

Reparaturservice vor Ort durch unseren Kundendienstmonteur

Lichtberatung für Gewerbe und Privat

Verkauf und Montage von Groß- und Einbaugeräten

Namhafte Partner

**Elektro Langl GmbH**  
Am Mühlbach 2  
83209 Prien am Chiemsee

**Telefon: 0 80 51-43 50**  
**Fax: 0 80 51-96 47 129**  
**info@elektro-langl.de**



## Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 25. Oktober

### Jugendherbergs-Begehren nicht zulässig

Als erster Tagungspunkt kam die Prüfung der Zulässigkeit des am 18. September von der Fraktion »Bürger für Prien« (BfP) eingereichten Bürgerbegehrens »Erhalt der Pferdeweiden in Prien Stock-West« zur Sprache. Zunächst stellte Geschäftsführer Andreas Hell dar, dass die Verwaltung die vorgegebene Frist zur Bearbeitung von einem Monat in Abstimmung und mit dem Einverständnis der Antragsteller sowie der Rechtsaufsicht in Rosenheim geringfügig überschritten habe. Da am 25. Oktober eine turnusmäßige Gemeinderatssitzung anberaumt war, wurde kein zusätzlicher Termin dazu einberufen. Zu prüfen war, wie Hell ausführte, ob das Bürgerbegehren zulässig sei. Da es dabei um eine gemeindliche Bauleitplanung gehe, liege in der Tat eine »Angelegenheit im eigenen Wirkungskreis« vor. Auch die Zahl der Unterschriften entspreche den Vorschriften. Das Minimum von 782 (9 Prozent der Einwohner) sei mit 1.394 gültigen und 99 ungültigen (nicht Bürger von Prien, minderjährig oder doppelt aufgeführt) Unterschriften erreicht. Zur Prüfung der Begründung wurde das Landratsamt Rosenheim (LRA) um rechtsaufsichtliche Stellungnahme gebeten. Dieses konstatierte, wie Hell vorlas, dass ein Bürgerbegehren auf allen Unterschriftenlisten gleichlautende Begründungen enthalten muss, zudem keine unzutreffenden oder irreführenden Behauptungen enthalten darf, die entscheidungsrelevant sind. Dieser Punkt sei im aktuellen Bürgerbegehren nicht erfüllt. Das LRA stellte vier unzutreffende Tatsachenbehauptungen im Bürgerbegehren fest.

#### 1. Das alte Grundstück sei dem Jugendherbergswerk (JHW) geschenkt worden

Dies sei falsch! Das Areal wurde an das Jugendherbergswerk verkauft. Die Antragsteller hätten diesen Passus dann zwar gestrichen, es hätten aber Bürger zuvor bereits unterschrieben. Auch sei diese Änderung nicht in allen ausliegenden Listen vermerkt worden. Damit würde zudem die Anforderung, dass alle Listen gleichlauten müssen, nicht erfüllt.

#### 2. Spielplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe

Unmittelbar bedeute, dass kaum räumlicher Abstand herrsche. Dies sei nicht richtig, so das Landratsamt. Zum Bolzplatz seien es 200 Meter, zudem liege dazwischen ein Wohngebiet.

#### 3. Der Spazierweg müsse zur Erschließung einer breiten Straße weichen

Der Weg führe über mehrere private Grundstücke und sei lediglich geduldet. Die Aussage sei falsch, da er definitiv erhalten bleibe und keiner Straße weichen müsse, wie das Jugendherbergswerk und die Gemeinde betonen. Die Erschließung erfolge über die Osternacher Straße. Es handele sich damit um eine Ver-

mutung, die die Bürger in unzulässiger Weise beeinflusse, so das Landratsamt.

#### 4. Ja zum Erhalt der Pferdeweiden und des alten Jugendherbergsstandorts

Damit würde dem Bürger suggeriert, dass es um den Erhalt des alten Standorts gehe. Was nicht stimme. Diese Option stehe definitiv nicht zur Verfügung. Bei der Fragestellung des Bürgerbegehrens gehe es somit nicht um den Erhalt des alten Jugendherbergsstandortes, sondern um die Verhinderung der Errichtung einer Jugendherberge.

Das LRA kam somit zu der Einschätzung, dass falsche Behauptungen einige Bürger zur Unterschrift veranlasst hätten; ohne diese wären weniger Unterschriften zusammengekommen. Weshalb das Landratsamt das Bürgerbegehren als unzulässig erachte, das zurückgewiesen werden müsse.

#### BfP bleibt bei seinen Standpunkten

Es folgte eine rege Diskussion, die Christoph Bach (BfP) begann, indem er seine Anliegen verteidigte. Es sei für die Begründung irrelevant, ob es sich um eine Schenkung handele oder nicht. Damit hätten sie nur aufzeigen wollen, dass ein Alternativstandort existiere. Auch bei der Entfernung zu den Spielplätzen beharrte er auf seiner Einschätzung von einer unmittelbaren Nähe. Zu Punkt drei erklärte er, dass es sich dabei um »keine Tatsachenbehauptung« handele.

#### »Öffentlicher Meinungskampf«

Die Vertreter des Bürgerbegehrens würden am »öffentlichen Meinungskampf« teilnehmen und seien damit nicht zu einer »objektiv ausgewogenen Erläuterung« verpflichtet. In diesem Zusammenhang zitierte er ein Verwaltungsgerichtsurteil. Es sei nicht wichtig, ob diese Aussage realistisch sei oder nicht. Es sei ihr Recht, dies zu erwähnen, denn die Möglichkeit dazu sei gegeben. Zum letzten Punkt meinte er, ihr Anliegen richte sich nicht gegen die Errichtung einer Jugendherberge, sondern gegen die Bebauung der dortigen Fläche. Er plädiere dafür, dass der Marktgemeinderat der Ansicht des Landratsamtes nicht folge, sondern die Bürger entscheiden lasse.

#### »Falschaussagen und Fehlinformationen«

Als Erste kommentierte Marie-Luise Ganter (SPD) seine Ausführung, indem sie eine Stellungnahme ihres Sohnes Thomas Ganter (SPD) verlas, der sich zurzeit auf Reha befindet. Dieser ärgerte sich über die Rückmeldung Bachs und meinte, man solle Fehler zugeben und daraus lernen. Bachs Reaktion jedoch sei ein Beharren und Besserwisseri. Er hob im Einzelnen alle Punkte des Landratsamtes hervor und pflichtete ihnen ausdrücklich bei. Es handele sich in allen Punkten um falsche Tatsachenbehauptungen. Zudem würde Bach mit dem letzten Punkt dem Jugendherbergswerk eine Fehlinformation unterstellen, denn dieses

habe immer betont, dass der alte Standort als Alternative nicht infrage komme.

#### »Fußweg war ein großes Argument«

Peter Fischer (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) meinte, wenn jemand etwas unterschreibt, dann gilt das, was dort stehe. Hinterher etwas zu streichen, gehe einfach nicht. Angela Kind (Die Grünen) sagte, sie sei grundsätzlich für Bürgerbegehren. Irritiert habe sie hier aber, dass in der Carl-Braun-Straße Unterschriften mit der Aussage gesammelt worden seien, dass, wenn sie nicht unterschreiben würden, sie ihren Weg zur Osternacher Straße verlieren würden. Das erachte sie als Erpressung. Michael Anner (CSU) erklärte, sie seien im Marktgemeinderat bis auf wenige keine Rechtsanwälte, deshalb müsse man sich auf die Rechtsaufsicht verlassen. Die Unterschriften seien unter falschen Voraussetzungen geleistet worden. Dass der Fußweg verloren ginge, sei ein großes Argument gewesen, das habe er von Bürgern gehört. Dies sei jedoch eine Falschaussage. Das Landratsamt habe objektiv gewertet, denn ihm sei es egal, ob die Jugendherberge gebaut würde oder nicht.

#### Vermeintliche Schenkung empörte Bürger

Gunther Kraus (CSU) erklärte, er habe das von Bach erwähnte Urteil nachgelesen. Dort stehe auch, dass auf allen Dokumenten gleichlautende Inhalte stehen müssten. Zudem, dass mit den Aussagen die Bürger nicht in die Irre geführt werden dürften. Er sehe auch, dass bei dem Bürgerbegehren relevante Themen falsch dargestellt worden seien. Bürger, die unterzeichnet hätten, hätten ihn auf die vermeintliche Schenkung angesprochen mit dem Vorwurf: »Wie konntet ihr das zulassen?« Es sei auch falsch, dass der alte Standort erhalten werden könne. Man könne nur anhand von Tatsachen richtig entscheiden.

#### Alter Standort keine Option

Gabriele Rau (Die Grünen) erklärte, dass der alte Standort nicht mehr infrage komme, sei mehrfach erklärt worden. Wie könnten die Antragsteller dann behaupten, sie würden die Jugendherberge nicht verhindern wollen. Der Bolzplatz sei zudem privat und könne jederzeit anderweitig verpachtet werden. Zudem müsse man, um an den Spielplatz zu gelangen, eine große Straße überqueren. Es sei mit Blick auf tobende Kinder nicht egal, ob der Spielplatz auf dem eigenen oder dem gegenüberliegenden Gelände sei. Das Jugendherbergswerk komme in vielen Dingen der Gemeinde entgegen. Der Wald bleibe erhalten und der Weg, den es erwerben wolle, würde der Gemeinde gewidmet. Marie-Luise Ganter (SPD) fügte an, dass die BfP vor zehn Jahren dem damaligen Gemeinderatsbeschluss zur Nutzung dieses Grundstücks zugestimmt habe. Jetzt kämen sie damit bei ihren Wählern wohl in die Breddouille, weshalb sie nun stur daran festhalten würden, so ihre Meinung.



### »Ein unzulässiges Bürgerbegehren ist kein demokratisches Mittel«

Tobias Ihm (BfP) appellierte schließlich nochmals an die Gemeinderäte, sie würden heute darüber abstimmen, ob die Bürger entscheiden dürfen oder nicht. Es seien mündige Bürger, was sei daran so schlimm? Man solle bei 1.500 Unterschriften einen demokratischen Prozess erlauben. Sie alle säßen hier für die Bürger von Prien. Darauf erwiderte Martin Aufenanger (Freie Wähler Prien, FW), wenn die Priener mündige Bürger seien, warum seien dann solche irreführenden Behauptungen nötig gewesen. »Ein unzulässiges Bürgerbegehren ist kein demokratisches Mittel«, so sein Fazit. Michael Anner (CSU) blickte voraus und mahnte, wenn man heute unzulässige Fragen in einem Bürgerbegehren erlaube, was sei dann beim nächsten Mal? »Man kann über so etwas nicht einfach hinwegsehen!«, so Anner. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster fasste zusammen. »Keiner will hier etwas über die Köpfe der anderen hinweg bestimmen. Aber das Bürgerbegehren muss aus juristischen Gründen abgelehnt werden«, so sein Fazit. Dem schloss sich der Gemeinderat mit 17:4 Stimmen an. Dagegen war die Fraktion der BfP: Tobias Ihm, Eva Munkler, Christoph Bach und Werner Waap.

### Einführung einer Sicherheitswacht

Um über die Einführung einer Sicherheitswacht zu beraten, waren der Leiter der Polizei-Inspektion (PI) Prien Dieter Bezold sowie Robert Maurer (PI Rosenheim) geladen. Bezold erklärte, dass die gefühlte, wahrgenommene Sicherheit in der Bevölkerung abgenommen habe, obwohl Deutschland und im Speziellen Bayern sicher seien. Es fehle aber die sichtbare Präsenz der Polizei. Dem könne mittels einer Sicherheitswacht begegnet werden. Dies würde vor allem der Prävention dienen, indem sie an Orten wie dem Bahnhofsareal, im Eichtal, am Marktplatz, an der Seepromenade usw. Präsenz zeigten. Maurer erläuterte seine Erfahrungen aus Rosenheim, wo es sie seit 1995 wie auch in vielen anderen Städten Bayerns gebe. Es sei ein freiwilliges Ehrenamt, das die Polizei unterstütze, indem sie nach dem Rechten sähen.

### Ausweiskontrolle und Platzverweise erlaubt

Entsprechend dürften sie immer zu zweit unterwegs nur Ausweise kontrollieren und Platzverweise aussprechen, nicht aber körperliche Gewalt (außer in Notwehr) anwenden. Sie seien über Funk mit der Polizei verbunden, die so schnell zum Einsatz dazu kommen könne. Die angedachten sechs Personen würden eigens geschult und zunächst für ein Jahr eingesetzt. Werner Waap (BfP) mahnte, dass davon Personen angezogen würden, die gern die Polizei wären, es aber von der Eignung her nicht seien. Zudem befürchte er, dass ein Klima der Verdächtigung entstehe. Michael Anner sagte, für ihn sei das Auswahlverfahren wichtig. »Lieber geht keiner, bevor der falsche geht«, so seine Meinung. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert begegnete dem, dass gerade die Polizei für eine adäquate Auswahl prädestiniert sei. Es solle ja besser werden und nicht schlechter. Der Marktgemeinderat beschloss mit 19:2 Stimmen, dass eine Sicherheitswacht eingeführt wird. Dagegen waren Christoph Bach und Werner Waap (beide BfP).

### Freie Flächen sichern

Als Nächstes wurde die Aufstellung eines Bauungsplans für Siggenham-Nord debattiert und einstimmig beschlossen. Damit sollen die dortigen freien Flächen langfristig gesichert werden, so Thomas Lindner von der Bauverwaltung. Ebenso ein Erlass einer Veränderungssperre zur Wahrung der dortigen Planungsziele.

Anschließend informierte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert über die Eilentscheidung zur Beauftragung einer Horizontalbohrung. Aufgrund eines schweren Wasserrohrbruchs in Wildenwart war diese Neuregelung einer Hauptwasserleitung im Spülbohrverfahren erforderlich. Der Marktgemeinderat bestätigte im Nachhinein die Entscheidung des 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, der dafür rund 50.000 Euro investierte. Ausgeführt werden die Arbeiten bereits seit 23. Oktober von der Firma Streicher aus Deggendorf.

### Sozialreferat wechselt

Letzter Tagungspunkt betraf die Amtsniederlegung von Sozialreferentin Eva Munkler, die das Ehrenamt aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Deren Aufgaben übernimmt nun bis zu einer Neuregelung kommissarisch 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert dankte Munkler für ihren immensen Einsatz gerade auch während der Flüchtlingswelle. Sie habe ihre Aufgabe mit Bravour und großem Engagement erfüllt.



Erster Bürgermeister Jürgen Seifert dankte Eva Munkler mit einem Blumenstrauß für ihren großen Einsatz als Sozialreferentin.

### Informationsveranstaltung zur Jugendherberge

Unter Verschiedenes teilte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert mit, dass die für den 9. November anberaumte Bürgerversammlung aus aktuellem Anlass auf den 25. Januar 2018 verschoben werde. Anfang November fand stattdessen eine Informationsveranstaltung zur geplanten Jugendherberge statt, in der die breite Öffentlichkeit über alle Planungen und Maßnahmen umfassend aufgeklärt wurde. Im Weiteren würde der beschlossene Minikreis an der Kreuzung Seestraße/Hochriesstraße vom 13. bis 19. November errichtet. Dazu sei eine Vollsperrung der Straßen nötig.

pw

## REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28

redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe:

Freitag, 1. Dezember

## ANZEIGEN im Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH

Tel. 08051/1511 · Fax 08051/1806

anzeigen@priener-marktblatt.de

## Immer mehr fairer Handel in Prien

Die nächste Infoveranstaltung für »Fair Trade« ist am Freitag, 24. November von 9.30 bis 12 Uhr im Priener Regionalmarkt am Bernauer Kreisel. Es werden verschiedene Produkte zum Verkauf angeboten. Die Produktpalette ist inzwischen sehr umfangreich. Nach dieser vierten Veranstaltung kann die Steuer-

ungsgruppe den Titel »Fair Trade Gemeinde« beantragen. Fairer Handel bekämpft Armut und Fluchtursachen in Drittländern und dient der Imageaufwertung unserer Gemeinde.

Die Bürger, die sich für fairen Handel einsetzen, arbeiten meist ehrenamtlich.

red



## Aus dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 10. Oktober

Unter der Leitung des 2. Bürgermeisters Hans-Jürgen Schuster tagte am 10. Oktober der Wirtschafts- und Tourismusausschuss. Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa), gab die aktuellen Gäste- und Übernachtungszahlen bekannt. Der Verlauf von Januar bis August sei sehr erfreulich, begann sie ihren Bericht. In beinahe allen Beherbergungsarten seien Zuwächse zu verzeichnen gewesen. Insgesamt seien 2017 69.942 Gäste angereist, das seien in den acht Monaten rund 6.500 Ankünfte mehr als im Vorjahr. Dies hätte zu 207.800 Übernachtungen geführt, was auch deutlich über denen des Vorjahres mit 191.461 liege. Die Klinikzahlen seien dabei nicht integriert worden, es handele sich also um rein touristische Beherbergungsbetriebe, so Hübner.

### Privatvermieter angestiegen

Erfreulich sei auch, dass die Zahl der Privatvermieter gestiegen sei. Waren 2015 noch 147 Ferienwohnungen zur Vermietung bereitgestanden, waren es heuer 195. Hier seien auch die diesjährigen Mehrunterkünfte untergebracht worden. Auf die Frage von Gabriele Rau (Die Grünen), worauf sie dies zurückführe, antwortete Hübner, die höheren Zahlen erklärten sich nicht nur anhand ihrer Marketing-Aktionen. Vielmehr sei nach wie vor der Trend

festzustellen, dass Gäste kurzfristig je nach Wetterlage anreisen. Wenn die Vorsaison schön sei, kämen auch vermehrt Touristen in dieser Zeit. Anton Schlosser (CSU) wollte wissen, ob es Vergleichszahlen zu anderen Regionen gebe. »Grundsätzlich sind Süddeutschland und Südbayern die Gewinner, hier sind heuer super Zahlen zu verzeichnen«, erklärte Hübner.

### Neue Galerie ist Zugpferd

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster (CSU) fragte nach, ob spezielle Maßnahmen der PriMa diesbezüglich mitverantwortlich seien. Hübner antwortete, dass sie die Nebensaison stark bewerben hätten. Für sie sei auch die neue Galerie ein Zugpferd geworden. Heuer seien bislang 7.000 Besucher zu verzeichnen gewesen, damit könnten auch neue Zielgruppen gewonnen werden. Tobias Ihm (Bürger für Prien, BfP) zeigte sich ob der Ergebnisse überrascht. Er habe nicht gedacht, dass in der Hauptsaison noch eine Steigerung möglich sei. »Offensichtlich geht noch mehr«, so sein Fazit. Seiner Meinung nach sei die Region ziemlich günstig, wenn er die Preisentwicklung beispielsweise in Italien betrachte. Vergleichszahlen wären hier auch für die Vermieter hilfreich, so seine Anregung. Er finde es toll, dass die Anzahl der Ferienwohnungen angestiegen

sei. Er habe sich immer für diese Vermietungsform stark gemacht, weil damit auch andere vom Konsum der Gäste profitierten.

### Ausblick Galerie

Die Galerie bezeichnete Hübner als eine erfreuliche Geschichte. So hätten die erste Ausstellung in der neuen Galerie Anfang des Jahres mit Werken von Josef Werner 560 Personen besucht; zudem seien zahlreiche Exponate verkauft worden. Ein großer Erfolg sei die James-Rizzi-Präsentation gewesen. Sie hätte 5.286 Besucher in die Galerie gebracht, davon allein 1.200 Schüler. Gut angenommen würde auch das neue Rahmenprogramm. So hätten den Jazz-Abend während der Künstlerlandschaft Chiemgau-Schau 130 Interessierte allein aufgrund des Konzerts besucht. Dies zeige, dass man damit neue Zielgruppen ansprechen könne. Insgesamt habe diese Ausstellung 680 Interessierte ins Haus geholt. Die derzeitige Präsentation von Heinrich und Katharina Kirchner habe in den ersten zehn Tagen 180 Besucher angezogen, so Hübner. Zum Jahreswechsel werden noch die Bilder »Im Duft der Zeit« von Josua Reichert gezeigt.

### Bewährtes Konzept wird fortgesetzt

Das neue Konzept werde auch 2018 weitergeführt. Geplant sei, Anfang des Jahres die Holographie-Ausstellung »Lichtblicke«, die der Gemeinde als Schenkung vorliegt, zu zeigen. Der umrahmende Jazz-Abend würde mit den etablierten »Stauber & Friends« gestaltet. Mitte des Jahres sei eine wechselseitige Ausstellung mit Wörpswede vorgesehen. Der Ort ist wie Prien Mitglied von EuroArt, einer Organisation mit rund 80 Mitgliedern aus über 20 europäischen Ländern. Alles Regionen, in denen Künstlerkolonien aktiv waren. EuroArt hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses gemeinsame Kulturgut zu bewahren. Im Sommer finde dann die traditionelle Ausstellung

zur Künstlerlandschaft Chiemgau statt, führte Hübner weiter aus. Höhepunkt sei im Herbst 2018 die Ausstellung mit Werken des bekannten Schauspielers Armin Mueller-Stahl, die vermehrt auch junges Publikum ansprechen soll. Den Abschluss bilde mit der Präsentation von Max Wendls Arbeiten wieder ein Chiemgau-Maler, der vor Ort gelebt habe.

### Vorschau 2019

Im Weiteren seien für die Faschingszeit 2019 die Ölbilder »Masken Menschen« von Katja Duftner geplant, die von Schwarz-Weiß-Fotografien von Wolfgang Pfaundler ergänzt würden. Neben den Werken zur Künstlerlandschaft Chiemgau im Sommer sei im Herbst eine Fotoausstellung von Peter Keetman vorgesehen, die von Arbeiten des ansässigen Mathias Stampfl begleitet würden. Gabriele Rau (Die Grünen) kommentierte die Vorschau, dass man damit sehen könne, was beim Publikum ankomme. Anton Schlosser (CSU) sagte, dass es mit der neuen Galerie jetzt leichter sei, interessante Ausstellungen nach Prien zu holen. Er rechne damit, dass die Holographie-Präsentation »ein Renner« werde. Seines Erachtens sei sie zu kurz angesetzt. Stellvertretender Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster (CSU) meinte, man habe als ersten Schritt zehn Wochen geplant, dann könne man sehen, wie man weiter verfare. Zu der Wechselausstellung mit Wörpswede regte er an, dass man den Gewerbeverein Prien Partner mit einbeziehe. So könne während der Schau der Einzelhandel Produkte aus Wörpswede anbieten. Ähnliche Kooperationen seien auch bei der Holographie-Ausstellung möglich, so seine Vorstellung. Andrea Hübner nahm dies auf und erklärte, dass man so etwas bereits mit der Schaufenster-Aktion zur Rizzi-Ausstellung erfolgreich umgesetzt habe. Dabei hätten Schüler Rizzis Kunst nachgeahmt und im ansässigen Einzelhandel ausgestellt.

pw

## Der neue »Steinberger« ist wieder da! KALENDER 2018



ECKI STEINBERGER AUGENBLICKE IN PASTELL

### »AUGENBLICKE IN PASTELL«

Kunstdruck-Kalender, Format: 297 x 210 mm, Preis: 12 €  
Erhältlich bei RIEDER-Druckservice GmbH, Hallwanger Str. 2, Prien

EINLADUNGEN

Für jeden Anlass!

RIEDER

Druckservice

HALLWANGER STRASSE 2 · 83209 PRIEN

Tel. 08051-1511

www.rieder-druckservice.de



## Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 17. Oktober

Als erster Tagungspunkt wurde der Bauantrag zum Abbruch eines bestehenden Hauses und Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in der Karl-Raupp-Straße besprochen. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, sei das Vorhaben bereits im Juli dieses Jahres im Gremium behandelt worden und aufgrund der Firstrichtung, die nicht den Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans entspreche, abgelehnt worden. Nun habe der Bauherr dies verändert. Aber: Das Walmdach, dessen Neigung, die Wandhöhe sowie die überbaubare Fläche seien ebenfalls nicht mit den Festsetzungen vereinbar. Davon sei der Bauherr aber von dem genehmigten und damit gültigen Vorbescheid vom 20. Oktober 2014 befreit worden. Auch wenn die Verwaltung heute anders entscheiden würde, müsse man sich daran halten. Gabriele Rau (Die Grünen) fragte nach, warum dies damals genehmigt worden sei. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, es handele sich dort um ein großes Baugebiet, für das bei Bauanträgen immer wieder von den Festsetzungen abgewichen worden sei. Man sei heute darüber nicht glücklich, aber die Genehmigungen seien rechtsverbindlich.

### **Bauvorhaben missfällt dem Gremium**

Michael Anner (CSU) meinte, er könne sich daran erinnern. Mit dem Walmdach könne er leben, aber mit den Vorbauten, die nicht im Vorbescheid in dieser Art aufgeführt seien, nicht. Er stimme dem Vorhaben nicht zu. Seifert erklärte, dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids, der als weiterer Tagungspunkt von dem Bauherrn eingereicht worden war, müsse man stattgeben; dem Bauantrag indes könne man ablehnen, damit sei er einverstanden. Das Gremium stimmte mit 7:1 gegen den Bauantrag. Dagegen waren Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ebenso wie Michael Anner, Gunther Kraus und Annette Resch (alle CSU), Michael Schlosser (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG), Tobias Ihm (Bürger für Prien, BfP) und Dr. Meinolf Schöberl (Freie Wähler Prien, FW). Dafür stimmte Gabriele Rau (Die Grünen). Die Ver-

längerung des diesbezüglichen Vorbescheids erzielte das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

### **Hohe Mauer fungiert auch als Lärmschutz**

Der nächste Punkt betraf den Abriss eines Carports in der Boschenhofstraße, für den eine Garage erstellt werden soll, wie Lindner informierte. Da diese im Mittel 3,50 Meter hoch sei, sei sie nicht mehr verkehrsfrei. Da auch die Abstandsflächenübernahme von dem Nachbarn vorliege, empfehle die Verwaltung die Zustimmung, was das Gremium einhellig tat. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert verwies noch darauf, dass dieser Bau auch als Lärmschutz zur nahen Bahnlinie zu verstehen sei.

Auch das nächste Bauvorhaben erhielt einstimmig das Einvernehmen des Bauausschusses. Der Bauherr wollte seine Bootshalle im Seglerweg brandschutztechnisch umrüsten und dabei eine Dachgaube einbauen.

### **Nutzungsänderung plus Dachgaube erhalten Zustimmung**

Auch der Hotelbesitzer im Erlenweg beantragte, eine durchgehende Dachgaube sowie einen Balkon auf der Südseite zu errichten. Damit einher gehe eine Nutzungsänderung von zwei Personal- zu Gästezimmern im Dachgeschoss, wie von einem Gäste- zu einem Personalzimmer im Erdgeschoss. In seinem Nordtrakt wolle er zudem im Dachgeschoss vier neue Personalzimmer mit Nasszellen sowie ein Fluchtpodest errichten, führte Lindner aus. Da das Einfügungsgebot erfüllt werde und die erforderlichen Stellplätze vorhanden seien, empfehle die Verwaltung die Zusage, was das Gremium einhellig tat.

### **Nutzungsänderung und Carport genehmigt**

Als Nächstes kam der Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses einer Maschinenhalle zu einer Wohneinheit sowie der Einbau eines Quergiebel in Trautersdorf zur Sprache. Auch hier entschied das Gremium einstimmig positiv, da sich der Bau in die nähere Umgebung einfüge und auch die nötigen Stellplätze ausgewiesen würden.

Es folgte der Antrag zur Erstellung eines Carports für zwei Autos mit Eingangsüberdachung und Abstellraum für zwei Häuser in der Weißdornstraße. Diese lägen aber außerhalb des vorgesehenen Baufensters, wie Lindner erklärte. Die vorgeschriebene Sichtfreiheit werde damit aber nicht eingeschränkt, so dass die Verwaltung die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans empfahl. Dieser Meinung schloss sich das Gremium einhellig an.

### **Edelstahl kommt nur dunkel infrage**

Der nächste Punkt galt dem Antrag auf Vorbescheid zur Auffaltung eines Daches sowie Errichtung eines Balkons in der Karl-Raupp-Straße. Da das Vorhaben des Bauherrn in verschiedenen Punkten die Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans nicht einhält, legte er verschiedene Varianten vor, über die das Gremium zu entscheiden hatte. So fragte er nach, ob ein Pult- oder ein Satteldach möglich sei, der Balkon die Baugrenze und die Grundflächenzahl überschreiten könne sowie ob bei der Dacheindeckung Edelstahl oder Kupfer verwendet werden dürfe. Lindner erklärte, die Verwaltung könne sich ein Satteldach vorstellen, ein Pultdach passe nicht in die nähere Umgebung, ebenso wie die Verwendung von Kupfer oder Edelstahl. Gabriele Rau (Die Grünen) sprach sich gegen Kupfer aus, da es giftig für die Umwelt sei. Vielleicht könne man Edelstahl in der Farbe Grün einsetzen, so ihr Vorschlag. Dem schloss sich das Gremium an. Es befand einhellig, dass ein Satteldach ebenso wie der Balkon in der gewünschten Form denkbar sei, die Verwendung von Edelstahl nur, wenn er einen dunklen Anstrich erhalte und der Bauherr die sonstigen Festsetzungen einhalte.

### **Bauvorhaben stößt erneut auf Ablehnung**

Auch der folgende Sachverhalt betraf einen Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch eines Carports sowie eines Bürogebäudes zum Neubau eines Doppelhauses, eines Bungalows sowie vier Doppelgaragen in der Boschenhofstraße. Der Fall lag dem Gremium bereits in der Sitzung vom 18. Juli dieses Jahres vor und

wurde abschlägig entschieden, weil das Bauvorhaben den Bungalow betreffend nach Einschätzung der Verwaltung im zu schonenden Außenbereich liegt. Im weiteren Genehmigungsverfahren kam das Landratsamt Rosenheim (LRA) zu der gegensätzlichen Ansicht, dass das Grundstück auf diesem Areal dem bebaubaren Innenbereich zuzuordnen sei. Das Gremium folgte der Auffassung des LRA und erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

### **Erschließung des Grundstücks problematisch**

Auch der nächste Punkt wurde bereits im März vergangenen Jahres im Gremium beratschlagt. Damals wurden vier der fünf beantragten Vorhaben in Siggenham genehmigt; der fünfte Bau aber abgelehnt, da er vom Gremium als nichtprivilegiertes Vorhaben im Außenbereich eingestuft wurde. Nun habe das LRA mitgeteilt, dass es das Vorhaben im Innenbereich angesiedelt sehe und die Gemeinde deshalb den Bau nicht verweigern dürfe.

Was Erster Bürgermeister Jürgen Seifert mit den Worten kommentierte, dieser Fall habe eine lange Vorgeschichte. Die Gemeinde sei bereits vor drei bis vier Jahren zu der Ansicht gekommen, dass die Erschließung des Grundstücks (*Grundvoraussetzung zur Baugenehmigung, red.*) problematisch sei; zudem führe keine öffentliche Straße zum Haus. »Die Entscheidung des Landratsamts Rosenheim ist nicht nachvollziehbar«, so sein Fazit. Weshalb das Gremium dem Antrag auf Vorbescheid erneut einstimmig das Einvernehmen nicht erteilte.

### **Tektur findet Zustimmung**

Als Letztes kam die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauplans, red.*) zum Antrag auf einen Vorbescheid zur Erweiterung eines Wohngebäudes in der Ernsdorfer Straße zur Sprache. Diesem hatte das Gremium bereits im Juli vergangenen Jahres das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Nun hatte der Bauherr angefragt, ob er den geplanten Anbau weiter nach Osten verschieben könne; dem stimmte der Bauausschuss einhellig zu.



## Bestes Brauchtum lebt Große Bauernhochzeit beim Moar z'Bruck



Foto: red

**Das glückliche Brautpaar Hansi und Katrin Wallner auf der neuen Bank. Es gratulierten (hinten v. li.) Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, sein Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster, die Gemeinderäte Michael Anner jun., Anton Schlosser und Rosi Hell.**

Große Bauernhochzeiten sind selten geworden, doch es gibt sie noch, wie es auch die Hochzeitsfeier nach gutem, altem Brauch am Kirchweih-Montag gibt. So in diesem Jahr in der Marktgemeinde Prien, als der Bauer Hansi Wallner vom Priener Ortsteil Bruck seine Braut Katrin Strell aus der Gemeinde Amerang an den Brautaltar führte.

Es war ein Festtag wie aus dem Bilderbuch an einem sonnigen Oktobertag. Auf ging es zum Hochzeitsgeschehen in aller Frühe, als sich über 30 zumeist junge Männer aus den Reihen der Nachbarn, des Priener Trachtenvereins, der Priener Goaßlschnalzer, der Holzarbeiter sowie der Priener Böllerschützen (als Nachbarn im Schützenhaus) zum traditionellen Aufwecken einfanden. Dabei war weit über Prien hinaus eine aus Österreich importierte Kanone zu hören.

Nachdem die Brautleute aufgeweckt und für den Festtag hergerichtet waren, übernahm mit Markus Stahuber aus Kirchdorf bei Bruckmühl ein junger Hochzeitslader das Kommando. »Bis zu diesem Kirchweih-Montag hatte ich noch keine so große Hochzeitsgesellschaft, es waren immerhin 400 geladene Gäste«, so der Progoder, der auf angenehme Art und Weise durch den Tag geführt hat.

Einen schönen Anteil am fröhlichen Verlauf bei der Bauernhochzeit hatte die Priener Blaskapelle.

Sie spielte bereits bei der Morgensuppe mit Weißwürsten im Priener Pfarrheim, sie gestaltete die Trauungszeremonie in der Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt« zusammen mit einer Hittenkirchener Chorformation und mit Pfarrer Virgil Steindlmüller, sie führte den Hochzeitszug vom Marktplatz bis zum König Ludwig Saal an und sie spielte dort noch über das Mittagmahl. Ab dem Festtags-Abschnitt »Kaffee und Kuchen« mit anschließender Weinstube und zum Abendessen spielte die Kapelle »Crunchy Nuts« auf.

Eine Augenweide und Besonderheit war der Hochzeitszug, mit dabei waren die Fahnenabordnungen des Trachtenvereins Prien, der Feuerwehr Prien und der Priener Jungbauernschaft. Die Pferdezuchtgenossenschaft Prien und Umgebung macht ihre Aufwartung mit vier Vorreitern und drei festlich geschmückten Kutschen, die des Brautpaares wurde sogar vierspännig gefahren. Im König Ludwig Saal sorgten Trachtenverein, Goaßlschnalzer, Jungbauernschaft, Freunde, Verwandte und Holzarbeiter für Einlagen. Beim sogenannten »Schenken« wünschten auch Erster Bürgermeister Jürgen Seifert und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster dem Gemeinderatsmitglied Hans Wallner und seiner nunmehrigen Frau Katrin alles Gute und übergaben eine schöne Bank als Geschenk. *hö*

## Den Helfern helfen – Spende macht's möglich

»Wir haben gute Geschäfte gemacht und möchten deshalb Gutes weitergeben«, sagte Peter Sprus, Inhaber des Grassauer Planungsbüros Sprus Design. Ende Oktober übergab er im Rathaus von Prien einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert betonte, er sei wirklich dankbar. Denn damit könne dem »Heer an Ehrenamtlichen« geholfen werden, die sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hätten. Gerade bei der großen Flüchtlingswelle im vergangenen Jahr hätten die, die oftmals selbst nicht viel besitzen, mit einem immensen Engagement ei-

ne Herausforderung gemeistert, die von außen an uns herangetragen worden sei. »Und dies mit einer Verlässlichkeit«, wie Seifert betonte, »die man nicht hoch genug schätzen kann.« Dipl.-Ingenieur Sprus erwiderte: »Wer hat heute noch Zeit? Mein Respekt gilt denen, die die wenige, die bleibt, für andere einsetzen.« Wenn er mit seiner Spende etwas beitragen könne, mache er das gern. Seifert antwortete, er freue sich sehr, dass man nun diesen Menschen etwas zukommen lassen könne. »Damit helfen wir Personen, die es wirklich verdienen«, sprach er Sprus seinen Dank aus. *pw*



Foto: Wagner

**Erster Bürgermeister Jürgen Seifert freute sich, mit der Spende nun auch den Helfern etwas zukommen lassen zu können – und damit Menschen, die es wirklich verdient hätten.**

Wir übernehmen  
Urlaubsvertretungen  
und springen ein bei  
krankheitsbedingten  
Ausfällen, sowie  
Mitarbeiterengpässen



Ralf Haase

Haustechnik Priental

Handwerksmeister

0049 8032 - 7289002

[haustechnik@rh-mc.de](mailto:haustechnik@rh-mc.de)



## heimatMuseum Prien

Valdagnoplatz 2 (am Marktplatz)

1. Dezember bis 14. Januar, heimatMuseum

### »In der Himmelswerkstatt«

Es weihnachtet wieder im heimatMuseum Prien. Unter dem Titel »In der Himmelswerkstatt« zeigt das Museum im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel Vorlagen zu bunten Fleiß- und Andachtsbildchen des Ars Sacra Verlages aus der Sammlung des Diözesanmuseums München-Freising. Auf den nostalgischen Druckvorlagen der Ausstellung wimmelt es geradezu von Engeln – beim Backen, Christbaumschmücken, Spielen oder Kerzenanzünden. Die weihnachtlichen Illustrationen stammen aus 1900 bis in die 1960er Jahre hinein. Sie werden bei vielen Besuchern sicherlich Kindheitserinnerungen wachrütteln, gleichzeitig geben sie einen Einblick in eine fast vergessene Volksfrömmigkeit. Es handelt sich um Vorlagen zu Fleißkärtchen, wie sie einst von vielen Eltern und Großeltern an Weihnachten mit einem herzlichen Gruß ans Geschenk geheftet worden sind; auch zu liebevoll illustrierten Weihnachtsbüchern sowie zu Andachtsbildchen für den Gebrauch in Schule und Kindergarten.



»Himmlische« Motive zeigt das heimatMuseum im Advent und zum Jahreswechsel.

Die Ausstellung beginnt am 1. Dezember um 19 Uhr und bleibt bis 14. Januar offen. Eine kurze Einführung hält Dr. Christoph Kürzeder, Direktor des Diözesanmuseums in München-Freising.

### Öffnungszeiten heimatMuseum

Advent – Weihnachten – Jahreswechsel

1. Dezember – 23. Dezember: Fr/Sa/So 14 – 18 Uhr

26. Dezember – 14. Januar 2018: täglich 14 – 17 Uhr

Hl. Abend 24.12., 1. Weihnachtsfeiertag 25.12., Silvester 31.12., Neujahrstag 1.1. und Montag 8. Januar 2018 geschlossen

### Advent im heimatMuseum

An den ersten drei Advents-Sonntagen, 15 bis 17 Uhr

**Lesungen zum Advent  
und zur bayerischen Weihnacht**  
gelesen von Christl May

mit Stubenmusik von Brigitte Buckl und Heidi Martl (1. Advent), der Quersaitenmusi (2. und 3. Advent).

Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr

**Bei uns im Advent**

Mundarttexte, gedichtet und gelesen von Heidemarie Huber, Helga Kohn, Sepp Obermüller, Lothar Rechberger und Ernst Reiter  
Musikalische Begleitung: Brigitte Buckl

Freitag, 22. Dezember, 20 Uhr

**Lesung »Die Heilige Nacht«  
von Ludwig Thoma**

mit Ernst Reiter, an der Zither: Peter Maier

## Saisonschluss wieder ein Erfolg

Trotz des stürmischen Wetters war der seit einigen Jahren im heimatMuseum durchgeführte Saisonschluss-Sonntag wieder ein voller Erfolg. In der letztmalig geöffneten Sonderausstellung »Ludwig Thoma: Mensch – Mythos – Marke« konnte Museumsleiter Karl J. AB zahlreichen Besuchern das Originalmanuskript des bedeutenden Romans »Andreas Vöst« vorlegen, aus dem die durchaus konfuse Arbeitsweise des Schriftstellers erkenntlich wird. Oberstudienleiter a. D. Günther Madsack gab dabei wesentliche Impulse zum Verständnis des in den vergangenen Jahren vielfach kritisch betrachteten großen

bayerischen Schriftstellers sowie Interessantes zu seinen Jugendjahren in Prien. Ebenfalls zahlreiche Zuhörer hatte die Museumspädagogin Lydia Zellner bei ihren beiden Vorträgen zu Essen, Trinken und Kochen in vergangenen Zeiten. Abgerundet wurde die Veranstaltung von einem Bücher- und Plakat-Flohmarkt, der gut angenommen wurde.



Lydia Zellner (Mitte) bei ihrem Vortrag

### Geburtstagswünsche für Museums-Custodin

Den herbstlichen Verserlschreiber-Hoagart im Priener heimatMuseum nahm Museumsleiter Karl J. AB zum Anlass, der Museums-Custodin Rosi Donauer zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Gleichzeitig konnte sie das

25. Jahr ihrer Tätigkeit im Museum begehen – ein Amt, in das sie durch ihre Ehe mit dem früheren, leider bereits verstorbenen Museumsleiter Peter Donauer hineingewachsen war. Rosi Donauer kümmert sich als



Museumsleiter Karl J. AB (re.) gratulierte Rosi Donauer (li.) recht herzlich zum 70. Geburtstag.

rechte Hand des Museumsleiters vor allem um die Veranstaltungen im Haus und geht mit Rat und Tat, zusammen mit der ehrenamtlichen Kraft Christl May, beim Aufbau von Sonderausstellungen, bei der Umgestaltung der Dauerausstellung und der Neueinrichtung der Depots immer hilfreich und fachkundig zur Hand.

Das Priener heimatMuseum wäre ohne ihre tatkräftige Unterstützung kaum mehr denkbar.



Verde

Ihr Ort für  
stimmungsvolle,  
gelungene



## Weihnachtsfeiern

Sonntags Live Musik im Azur

Seestraße 41 | 83209 Prien am Chiemsee  
08051 - 96 500 77 reservierung@verde-prien.de Mittwoch Ruhetag



# Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051/6905-33

www.buecherei.prien.de

## Krimi

### Kommando Abstellgleis

Von Sophie Hénaff

Das Pariser Hauptkommissariat hat eine neue Leitung. Ihr Ziel heißt: die Aufklärungsraten und Statistiken polieren und alle lästigen, aufsässigen und arbeitsunwilligen Mitarbeiter loswerden. Deshalb ruft die Führungsriege eine neue Brigade ins Leben, in der alle Alkoholiker, Faulenzer, Schläger, Depressive und Polizisten, die sich für etwas anderes berufen, zusammengefasst werden sollen. Die Leitung übergibt sie Anne Capestan, einer einst hoffnungsvollen jungen Polizistin, die wegen eines fatalen Fehlers vom Dienst suspendiert wurde. Ohne Waffen und Blaulicht löst – zum Schrecken der neuen Chefs – das neue Kommissariat auch noch alte Fälle, die die neue Führungsriege in schlechtem Licht erscheinen lassen.

## Jugendbuch

### Wolkenschloss

Von Kerstin Gier

Hoch oben in den Schweizer Bergen liegt das Wolkenschloss, ein altehrwürdiges Grandhotel, das seine Glanzzeiten längst hinter sich hat. Aber wenn zum Jahreswechsel der berühmte Silvesterball stattfindet und Gäste aus aller Welt anreisen, knistert es unter den prächtigen Kronleuchtern und in den weitläufigen Fluren nur so vor Aufregung. Die siebzehnjährige Fanny hat alle Hände voll zu tun, den Gästen einen luxuriösen Aufenthalt zu bereiten, doch ihr entgeht das merkwürdige Verhalten der Gäste nicht und bald steckt sie mittendrin in einem gefährlichen Abenteuer.

## Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch: 10–18 Uhr  
Donnerstag: 15–18 Uhr  
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

## Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11  
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



## Bücherei Prien investiert in Kindersachbücher

Junge Leser sind neugierig: Ihre Wissbegierde und Entdeckerfreude ist kaum zu stillen. »Welcher Stern ist das?«, »Wie laut ist leise?« und »Wie heißt dein Gott eigentlich mit Nachnamen?« – so lauten beispielsweise drei Titel der 146 neu erworbenen Bücher im Bestand der Kindersachbuchabteilung für Vier- bis Zwölfjährige. »2.000 Euro vom Budget wurden für die Neuanschaffungen investiert. Zusätzlich erhalten wir 1.000 Euro Fördermittel von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen«, freut sich Büchereileiterin Bernadette Binder. Das moderne Sachbuch stellt das spielerische Lernen in den Vordergrund und vermittelt Wissen über die Welt und den Kosmos. Durch die zahlreichen Bilder wird das Denken angeregt und ein einfacheres Ver-



Foto: Prien Marketing GmbH

**146 neue Sachbücher für Vier- bis Zwölfjährige wurden in das Sortiment der Kinderbuchabteilung aufgenommen.**

stehen möglich. Mit allen Sinnen sollen die kleinen Leseratten neue Themen erschließen. »Die Sachbücher nehmen jetzt einen hohen Anteil des Kinderbuchbestands ein. Lehrkräfte können themengebundene Medienkisten für die Unterrichtsgestaltung ausleihen«, so Binder weiter. »Diese Informationen eignen sich hervorragend für Schülerreferate.«

**Donnerstag, 30. November, 9.30 Uhr, Bücherei Prien**

## Literarisches Frühstück

Am Donnerstag, 30. November, von 9.30 bis 11 Uhr veranstaltet die Bücherei Prien anlässlich des 150. Geburtstags von Ludwig Thoma ein »Literarisches Frühstück«. Hilde Seidl liest aus den »Lausbubenschichten« und viele weitere ausgewählte Texte des großen Heimatdichters und sozialkritischen Schriftstellers. Zweimal im Jahr treffen sich lese- und diskutierfreudige Senioren mit der langjährigen Büche-

reimitarbeiterin im Dachgeschoss des Haus des Gastes, um sich gemeinsam bei einer Tasse Kaffee und kleinen Leckereien auszutauschen.

Das nächste »Literarische Frühstück« der Bücherei Prien findet am Donnerstag, 1. März 2018 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das eineinhalbstündige Literaturvergnügen ist ein Beitrag von 3 Euro zu entrichten.

**Hier gibt es Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gerne!**



im Haus des Gastes  
Alte Rathausstr. 11

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de



## Öffnungszeiten

### ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

### SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr

**Wegen Revision  
bis 17. November  
geschlossen**

## Mondschein- Sauna

Die Nachtschwärmer unter den Saunabesuchern dürfen sich am **Freitag, 1. Dezember** von 18.30 bis 24 Uhr wieder auf die romantische Mondschein-sauna im Prienavera Erlebnisbad freuen. Das fünfeinhalbstündige Saunaausflug mit Spezialaufgüssen und einer atemberaubenden Vorführung eines Feuerkünstlers kostet 18 Euro Eintritt. Für die Gäste, die darüber hinaus auch noch ein paar Bahnen in den Schwimmbecken ziehen möchten, hat das Hallenbad bis 22 Uhr zum regulären Eintritt geöffnet. Die lange Saunanacht findet einmal monatlich statt.

## Advent, Advent

An den drei Adventssonntagen – 3., 10. und 17. Dezember – können Besucher ab 18 Uhr den Spezialbadetarif »Zwei für Eins« nutzen. Eine Person zahlt (mit oder ohne Sauna), der zweite, wertgleiche oder günstigere Eintritt ist gratis. Ein anschließender Saunagang stärkt das Immunsystem und sorgt für Entspannung.

An Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, hat das Christkind von 9 bis 14 Uhr für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

**Mehr Informationen unter:  
www.prienavera.de.**





## 4. Priener Trachtentage im König Ludwig Saal

Bereits zum vierten Mal hatte die Priener Marketing GmbH (PriMa) zu den Trachtentagen eingeladen. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert bei der Eröffnung erwähnte, wurde nach den ersten Jahren

des Erfolgs im kleinen Chiemsee Saal in den großen König Ludwig Saal ausgewichen. »Was mich auch diesmal wieder besonders erfreut, ist das hohe Qualitätsniveau bei den ausgestellten

Trachten, dem vorgeführten Handwerk und den sich präsentierenden Ausstellern«, so der Bürgermeister, der sich mit Blumen bei Resi Bartl für deren fachkundige Beratung und Unterstützung herzlich bedankte.

Unterstützt wurde die PriMa auch vom Priener Trachtenverein, von der Moderatorin Regina Wallner und von weiteren fleißigen Helfern, die beim Aufbau, bei der Bewirtung sowie bei der Programmzusammenstellung tatkräftig unterstützt hatten. Zur Unterhaltung



Foto: Hötzelsperger

(von links) Prien-Botschafterin und Olympia-Zweite Anke Wöhrer, Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Resi Bartl und PriMa-Geschäftsführerin Andrea Hübner waren vom Angebot der Trachtentage begeistert.

gehörten Auftritte der Priener Trachtenjugend, zwei Modenschauen sowie ein eigenes Kinderprogramm, bei dem der Nach-

wuchs unter fachlicher Betreuung Schlüsselanhänger, Geldbeutel oder Filzbehälter herstellen konnten. hō



Foto: Berge

Die zahlreichen Besucher konnten an einer Vielzahl von Ständen nach hübschen Trachten-Accessoires Ausschau halten.

### Wie?book

#### Info- und Beratungsnachmittag der Bücherei Prien

Am **Freitag, 24. November und 15. Dezember** von 15 bis 18 Uhr können Ratsuchende Unterstützung und Hilfe im Umgang mit ihrem Tablet-PC oder eBook-Lesegerät bekommen. Paul Zech führt Mitglieder der Bücherei Prien und die, die es noch werden wollen, in die Welt der eBooks ein. Für die praktische

und zielgerichtete Beratung sollte jeder sein eigenes Tablet, Laptop oder den eigenen eBook-Reader mitbringen.

Außerdem können sich die Einsteiger über die Onleihe »Biblioload« der Bücherei Prien informieren (ausgenommen Kindle-Geräte).

### Gastgeberverzeichnis 2018 ist da

Im Sinne des Empfehlungsmarketings startete die Prien Marketing GmbH (PriMa) im Januar 2017 die Imagekampagne »I gfrei mi drauf!«. Auf den Social-Media-Kanälen der PriMa und dem Priener Marktblatt wird seitdem monatlich ein PriMa-Mitarbeiter vorgestellt. Sie fungieren als Regions-Botschafter und vermitteln, was das Leben in Prien lebenswert macht. Unter dem Motto »I gfrei mi drauf!« präsentiert das Gastgeberverzeichnis 2018 den Ort weit über seine Grenzen hinaus und zeigt seine breite Angebotspalette. Gleich zu Beginn stellen sich zehn Priener vor – jeder hat

eine andere Geschichte, einen Lieblingsplatz und ein Stück Heimat zu verschenken. Im neuen Gastgeberverzeichnis lernen Urlauber die Region durch die Augen der Einheimischen kennen. 10.000 Exemplare werden im kommenden Jahr an Interessierte verteilt.



Foto: Prien Marketing

### Spende an die Kolpingfamilie

Bereits seit vier Jahren veranstalten die PriMa und die benachbarte Polizei-Inspektion mit Unterstützung der Chiemsee Marina am Unsinnigen Donnerstag ein gemeinsames Fest zur närrischen Zeit. So herrschte auch am Donnerstag, 23. Februar 2017 ein reger Andrang an Zwergen, Feen und allerlei Fantasiegestalten im »Priener Märchenland« zwischen der Polizeiinspektion und dem Haus des Gastes. Viele Mitarbeiter der drei Organisationen halfen allesamt fleißig wie die »Goldmarie« im Märchen, beim Barbetrieb mit diversen Zauberschriften 650 Euro zu erzielen. Am Montag,

6. November überreichte die Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner im Beisein der drei Veranstaltungsleiter einen symbolischen Scheck an Margaretha Kuntze, Kassier der Kolpingfamilie Prien. Mit dem Motto »verantwortlich leben, solidarisch handeln« hat der Verband die Zielsetzung Adolph Kolpings aufgegriffen, indem er als Teil der Zivilgesellschaft das Gemeindebild und die Lebensverhältnisse der Menschen positiv gestaltet und prägt. In diesem Sinne dient die Spendensumme von 650 Euro der Unterstützung bedürftiger Priener Bürger. red



Foto: Prien Marketing GmbH

(vorne, v. li.) Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH, und Margaretha Kuntze, Kassier der Kolpingfamilie Prien. (hinten, v. li.) Florian Tatzel, Werner Vietz und Julia Müller-Dinauer, die Veranstaltungsleiter der drei Organisationen.



## Geschenkideen der Prien Marketing GmbH



Foto: Prien Marketing GmbH

Die Mitarbeiter der Prien Marketing GmbH wünschen eine besinnliche Adventszeit. (v. li.) FOS-Praktikantin Michelle Ull, Auszubildende Regina Buchauer, Veranstaltungsorganisatorin Caroline Brunthaler und Mitarbeiterin Magdalena Berka.

Die Mitarbeiter im Tourismusbüro helfen gerne, ein passendes Präsent zum Fest der Liebe zu finden. Beispielsweise das »See-Gipfel-Ticket« für 28 Euro, das »Kombiticket Berg und Bad« für 24 Euro, einen Gutschein für die Fischereikarte 2018 oder etwas exklusiver, die »Chiemsee-Golfcard« im Wert von 199 Euro. Bis Freitag, 29. Dezember 2017 erhalten Kulturinteressierte zehn Prozent Weihnachtsrabatt. Eintrittskarten für das Winterkonzert der hochkarätigen »Vier-Jahreszeiten Konzertreihe«, für »Des bin I« mit Schauspieler und Musiker Michael Fitz, für die Satire »Letzte Patrone« mit Django Asül, für das neue Programm von Thorsten Havener »Ist Realität eine Illusion«, für die musikalische Lesung »Hattinger und die Schatten« mit Autor Thomas Bogenberger und

Uli Bauer sowie für den Konzertabend mit »Original New Orleans Sound« der Band »Heye's Society«. Ein originelles Weihnachtsgeschenk ist auch ein Leserausweis für die Bücherei Prien, die von Romanen über Krimis und Thrillern, Hörbüchern, Sachliteratur, Zeitschriften und einer gut sortierten Kinder- und Jugendabteilung alles bietet. Während der Sommermonate kann man im »Lese-Café« auf der Dachterrasse bei Lektüre verweilen. Mitglieder der Bücherei Prien können jederzeit eBooks in der digitalen Bibliothek »Biblioload« herunterladen. Ein Jahresausweis in der Bücherei Prien kostet für Erwachsene 12 Euro, Familien 18 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro, Kinder sind frei.

»I gfrei mi drauf!«

### Stimmungsvolle Adventszeit

Im September 2016 begann Regina Buchauer ihre Ausbildung zur »Kauffrau für Tourismus und Freizeit« bei der PriMa. Drei Jahre dauert die duale Lehrzeit. Praxiserfahrung sammelt



Regina Buchauer

mationen weiter. Privat freut sich Regina Buchauer jedes Jahr auf die vielen Christkindlmärkte.

»Das Schönste an den Christkindlmärkten ist die vorweihnachtliche Stimmung. Glüh-

wein und Gebäck laden ein, zwischen den Buden zu plaudern und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.«

red

## Vier-Jahreszeiten Konzertreihe

Das Herbstkonzert der »Vier-Jahreszeiten Konzertreihe« am Samstag, 14. Oktober bot eine neuartige Musik, in der es immer wieder um die Überraschung ging. Unter der Leitung von Mark Mast, Chefdirigent und Intendant der Bayerischen Philharmonie, war eine Symbiose von Jazz und Klassik im Chiemsee Saal zu hören. Die hochvirtuosen Musiker – die Sopranistin Julia Chalfin mit Maharani Chakrabarti am Klavier und das Duo Vincent Eberle an der Trompete und der Pianist Leo Betzl – sind in beidem beheimatet und bewegen sich mühelos zwischen Interpretation und Improvisation. Ein einzigartiger Dia-

log über stilistischen Grenzen hinweg. Für das Priener Publikum wurde erstmals ein Arrangement von »West Side Story – Medley« in dieser Besetzung aufgeführt. Die Offenheit der Instrumentalisten traf auf die tiefgründige Sopranstimme der Solistin – ein großartiges Erlebnis, das mit dem »Winterkonzert« am Samstag, 24. Februar 2018 fortgesetzt wird. Eintrittskarten für das Konzert mit Solisten und Ensembles der Bayerischen Philharmonie und der Agentur Zeitklänge sind im Ticketbüro Prien von 2. November bis 29. Dezember mit zehn Prozent Weihnachtsrabatt zu erhalten.



Foto: Prien Marketing GmbH

Großer Applaus für die Künstler (v. li.) Jazz-Pianist Leo Betzl, Pianistin Maharani Chakrabarti, Chefdirigent und Intendant der Bayerischen Philharmonie Mark Mast, Sopranistin Julia Chalfin und Vincent Eberle mit Trompete.

## Kripperl-Schauen

Vor über zehn Jahren hatte die Gästeführerin Helga Schömmer das »Kripperl-Schauen« mit einer überwiegend privaten Sammlung ins Leben gerufen. Von der Idee begeistert, beteiligten sich mehr und mehr



Foto: red

Priener Geschäftsleute, die jedes Jahr aufs Neue ihre eigenen Krippen aus den Kellern und Speichern holen. Am **Dienstag, 5. Dezember und 12. Dezember** erfahren die Teilnehmer der Führungen zu fast jeder Krippe eine interessante Geschichte von Gästeführerin Helga Schömmer. Die Wegführung unterscheidet sich bei beiden Termi-

nen, so dass möglichst kein Schaufenster übersehen wird. Treffpunkt zu den jeweils zweistündigen Touren ist um 16 Uhr in der Taufkapelle neben der Pfarrkirche.

Telefonische Anmeldung direkt bei Helga Schömmer unter 08051 / 5130. Maximal 20 Teilnehmer, 3 Euro pro Person.



## 125-jähriges Jubiläum der DAV Sektion Prien



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) 2. Bürgermeister Max Pfaffinger aus Aschau, DAV-Vorstand Josef Buchner, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster aus Prien und Tourist-Informationsleiter Herbert Reiter aus Aschau.

Am 5. November 1892 wurde von bergbegeisterten Prienern die Sektion Prien des Deutschen Alpenvereins aus der Taufe gehoben. 125 Jahre später ist das ein Anlass zum Feiern. Deshalb lud die Sektion Ende Oktober zu einem zünftigen Bergfest auf die Priener Hütte am Fuße des Geigelsteins ein. Der Tag begann bei herrlichem Herbstwetter mit einem festlichen Gottesdienst, begleitet von Alhornbläser der Musikschule Grassau. Danach begrüßten die Priener Sektion und das Hüttenteam die anwesenden Mitglieder und Besucher. Nach einem Grußwort des ersten Vorsitzenden Sepp Buchner dankten die 2. Bürgermeister von Prien und Aschau, Hans-Jürgen Schuster und Max Pfaffinger, den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement sowie die jahrelange gute Zusammenarbeit. Sie hoben wichtige Aufgaben wie den Erhalt der Wanderwege, das umfangreiche Tourenprogramm, die Kletterkurse sowie die Nachwuchsarbeit

besonders hervor. Die sektionseigene Kletterhalle in Bernau begeistert bis heute alle Altersgruppen für diesen Trendsport. Die Sektion ist mit über 3.000 Mitgliedern der größte Verein Priens. Die 1899 aufgestellte und mittlerweile unter Denkmalschutz stehende Wetterstation in Prien hatte einst eine große Bedeutung. Bereits 1924 erwarb die Sektion den Baugrund auf dem Geigelstein, auf dem sie in den Folgejahren die Priener Hütte errichtete.

Ihre Bedeutung wurde gerade in der jüngsten Vergangenheit offensichtlich: Sie war ein wesentliches Kriterium dafür, dass die Gemeinden Schleching und Sachrang in den Kreis der Bergsteigerdörfer des Deutschen Alpenvereins aufgenommen wurden. Nunmehr am Tag des Jubiläums wurde der Priener Hütte offiziell das Umweltgütesiegel des Deutschen Alpenvereins für ihren umweltgerechten und energieeffizienten Betrieb verliehen. red



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Roland Stierle, Monika Brecht, DAV-Vorstand Josef Buchner und Hanspeter Mair bei der Verleihung des Umweltgütesiegels des Alpenvereins für die Priener Hütte.

## Gemeinde und TuS Prien ehren Sportler: fördern und fordern

Bei der Sportlerehrung verdienter Mitglieder des TuS Prien im Oktober im Restaurant Alpenblick lobte Vorstand Peter Kapfer alle Einzel- und Mannschaftserfolge. Er betonte, dass die Hauptarbeit des Vereins in der Förderung des Breitensports liege, aber dass auch der Wettbewerb wichtig sei, um sich erfolgreich weiterzuentwickeln. Im Namen der Marktgemeinde – 3. Bürgermeister und Sportreferent Alfred Schelhas musste kurzfristig wegen Krankheit absagen – überreichte er an Medaillengewinner und Aufsteiger in ihrer jeweiligen Disziplin Pokale und Urkunden.

Bei den Turnern holte Eva Schade Silber beim Gau-Jugendturnfest im Juni in Trostberg. Ihre junge Mannschaftskameradin Mariella Huemke stand gleich dreimal auf dem Podest mit zweimal 1. und einmal 3. Platz in verschiedenen Turnwettkämpfen im Gau.

Die D-Mannschaft Fußball stieg in die Kreisklasse auf und die jungen Herren der A-Mannschaft

Fußball in die Kreisliga.

Im Badminton machten sich vor allem die »älteren« Semester verdient: Seppi Moser holte die Bronzemedaille bei der Eisenbahner-WM in Bern/Schweiz, mit der Nationalmannschaft, Fritz Schlund sicherte sich jeweils den 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften im Mixed und Herren O60 und Jochen Zepmeisel wurde für seinen Dreifach-Erfolg im vergangenen Jahr geehrt. Er wurde Deutscher Meister im Herren-Doppel O45 in Solingen und jeweils Zweiter bei Mixed O60 und Herren O60.

Die Handball-Abteilung war auch sehr erfolgreich, holten sich doch die männlichen D-Jugendspieler den Meistertitel in der Bezirksliga und die C-Jugend-Mädchen feierten den Meistertitel der bayerischen Landesliga. Handballerin Isabella Leube wurde zudem noch extra erwähnt, wurde sie doch in das Bayerische Landeskader aufgenommen. Elk



Foto: Berger

Vorstand Peter Kapfer appellierte an seine Mitglieder, dass nicht nur die Förderung des Sports wichtig sei, sondern auch der individuelle Wettbewerb.

LEBENSRAUM.

Dachstühle.  
Dacheindeckung.

Balkone. Terrassen.  
Freisitz. Salettl.

DACH ÜBERM KOPF.

MEHR WOHNRAUM.

BAUPLANUNG.

WÄRMESCHUTZ.

SONNENPLÄTZE.

PARKPLÄTZE.

Atzinger Straße 5  
83209 Prien a. Ch.

Tel. 08051 – 96 26 480  
www.zimmerer-wagner.eu



ZIMMERER  
WAGNER



## Ski-Club veranstaltet Europacup



Foto: Berger

Der Ski-Club Prien erfreut sich vieler langjähriger Mitglieder, die bei der Jahreshauptversammlung entsprechend geehrt wurden.

Bei der Jahreshauptversammlung des Ski-Club (SC) blickte Erster Vorstand Christian Wöhrer auf das erfolgreiche Nachwuchs-Weihnachtstraining auf dem Winklmoos und der Steinplatte zurück, ebenso auf die Ortsmeisterschaft Ski / Snowboard in Erpfendorf mit 180 Teilnehmern, die Vereinsmeisterschaft sowie auf den Langlauf beim Koasalauf. Die Teilnahme beim Freestyle-Contest war zufriedenstellend. Das Marktfest habe wieder großen Anklang gefunden, so der Vorstand. Als neue Veranstaltung nannte er das »Skispitzl«, über das noch informiert werde. Kassierin Maxi Schlichter zeigte zum ausgeglichenen Ergebnis den Aufwand von rund 23.000 Euro für Trainer / Übungsleiter sowie für Kader-Athleten von fast 4.000 Euro auf. Petra Wandler befand die Kassenführung als einwandfrei. Dr. Jochen Schmidt berichtete über das Sommertraining der alpinen Rennkinder. Den weitaus größten Part hatte Florian Wöhrer für die Bambinis, Spaß & Technik Kinder sowie Freestyler. Die Skigymnastik leiten heuer Julia Schlichter und Marcus Wöhrer. Zur erfolgreichen Ausbildung gratulierte er Elias Neubauer (Trainer C Ski Breitensport) sowie Anke Wöhrer (Trainer C Snowboard Leistungssport). Erfreulich sei die Entwicklung der Athleten, vier besäßen Kaderstatus: Anna-Maria Woher (B/Christophorus-Schule CJD), Alexander Lohr (D-C/CJD), Johannes Werndl (D/CJD) sowie Martin Aigner (D). Sie starteten im Europacup. Vier Freestyler gehörten der Gaumannschaft an.

Ziele für Lohr und Werndl seien die Jugend-Weltmeisterschaften in Neuseeland. Neben der »Next-Generation-Tour« richte der SC Mitte Dezember für den DSV und BSV mehrere Deutsche Meisterschaften, Europacups, FIS-Bewerbe sowie die Österreichische Staatsmeisterschaften in Slopestyle, Big Air und Halfpipe am Kitzsteinhorn mit Hilfe der Kapruner Bergbahnen aus. Da die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele 2018 laufe, rechne man mit großem Zulauf. Mit Blick auf seine Frau Anke (geb. Karsens) und ihrer Qualifikation für die Olympischen Spiele in Südkorea, sagte Wöhrer, sie starte bestens vorbereitet in die Wettbewerbe. Im Langlauf will Sportwart Lorenz Fischer an bisherige Erfolge anknüpfen. Über eine eindrucksvolle Walking-Tour über den Alpenhauptkamm berichtete Nordic-Walking Deutscher, Europa- und Weltmeister Herbert Langmann. National und international erzielten er sowie Jasmin Brexler viele Stockerlplätze. Es folgten Ehrungen für große Vereinstreue. Auf dem Foto: (vorne, v. li.) Ludwig Krumrey (60 Jahre), Irmgard Krumrey (60), Uli Scheck (50), Alfons Pronnet (40). (Mitte v. li.) Hans Wallner (40), Petra Wandler (40), 2. Vors. Alois Schlichter, (hinten v. li.) Sylvester Donnermayer (25), erster Vorstand Christian Wöhrer und Andi Pronnet (40). Nicht anwesend waren: Barbara Lang (40), Ernst Mayer (40), Charlotte Münck (25), Maria Niederemayer (25) sowie Dietmar Scharmer (40). red

## »Glücksfall für unsere Rollstuhlfahrer«

Der Segelclub Prien am Chiemsee (SCPC) trug heuer zum zehnten Mal den »Prien City Cup Germany« aus. Dieses Jahr konnte zudem nach einer erfolgreichen Bewerbung beim Behindertensportverband (DBS) gleichzeitig die 26. Internationale Deutsche Meisterschaft der behinderten Segler in der Einmannjolle 2.4 mR und im Dreimannboot Sonar ausgetragen werden. Die neunten offenen Bayerischen Meisterschaften in diesen Bootstypen komplettierten das Wettfahrtprogramm, die Tschechischen Meisterschaften kamen noch als Besonderheit hinzu. Die Regatten und die Siegerehrung der Meisterschaften nutzte die Vorstandschaft des SCPC, um sich für die geplante Jugendherberge an der Osternacher Straße starkzumachen. »Der SCPC ist in Bayern und in Deutschland wohl der größte Verein für den Behinderten-Segelsport. Inklusion wird bei uns als Breiten- und Leistungs-

sport großgeschrieben. Unsere Boote werden jeweils an das Handicap angepasst, also die Hand- oder Fußsteuerung. Wir haben die nötige Infrastruktur durch die Krananlage und einen speziellen Schwimmsteg, damit die behinderten Segler in Bootshöhe einsteigen können«, erklärte Präsident Lothar Demps die Vorteile des Austragungsorts. Die Hälfte der Teilnehmer an den Wettfahrten hatte ein Handicap. »Die in Planung befindliche neue Jugendherberge mit behindertengerechten Zimmern – in Prien gibt es derzeit so gut wie keine – zu erschwinglichen Preisen würde für unseren Verein eine Entlastung bei der Suche nach Unterkünften darstellen. Es ist ein Glücksfall, gerade für unsere Rollstuhlfahrer, dass ein Grundstück in unmittelbarer Nähe zu unserem Integrativen und Leistungs-Segelzentrum nun zur Verfügung steht«, ergänzte Vizepräsidentin Martina Blank. red

**INTERSPORT®**  
**KAISER**

**Der Sport- & Skiprofi**

**Ski- und Snowboard-  
Saison-Leasing**

Von Oktober bis 30. April



**Ski-Service**

mit modernster  
Servicetechnik für  
Ski und Snowboard

**ab 9,95**

**Bitte denken Sie an den  
jährlichen Nachweis  
Ihrer Skieinstellung  
(Versicherungsschutz)!**  
**Sprechen Sie mit uns!**  
**Wir beraten Sie gerne.**

Sport Kaiser GmbH · 2 x in Prien am Chiemsee – Filialen am Mühlbach 6 und in der Bahnhofstraße 4  
Sport Kaiser GmbH · Am Mühlbach 6 · 83209 Prien a. Chiemsee · Tel. 08051-96 50 377  
E-Mail: info@sport-kaiser.de · www.intersport-kaiser.de



## Vorstandswechsel beim Trachtenverein »Daxenwinkler«

Das erfolgreich gestaltete 81. Gautrachtenfest des Chiemgau-Alpenverbandes sowie Veränderungen in der Vereinsführung bestimmten die mit 110 Mitgliedern überaus gut besuchte Jahresversammlung des Trachtenvereins »Daxenwinkler« Atzing in dessen Vereinshaus. Als Schirmherr dankte zu Beginn der Versammlung Bürgermeister Jürgen Seifert den Atzinger Trachtlern: »Eure Arbeit ohne jegliche Euro-Entlohnung oder Ansprüche, nur im Sinne des Vereins – dieser ehrenamtliche Dienst an der Gemeinschaft kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden«, so der Bürgermeister, der das Gaufest als Riesen-Gemeinschaftswerk bezeichnete und damit allen Mitgliedern und Helfern seinen Dank aussprach. Entsprechend der vielfältigen Gaufest-Aufgaben war der sauber verfasste Schriftführerbericht von Anja Hötzelberger recht umfangreich. Gut 500 Kassenbewegungen konnte Kassierin Christine Langmann verzeichnen. Andreas Riepertinger, der zusammen mit Florian Rauch die Kasse geprüft hatte, stellten beste Ordnung und Zufriedenheit fest. Festleiter Michael Schlosser hielt aus seiner Sicht Rückblick auf das Fest und erinnerte daran, dass der Schlüssel des Erfolgs war, weil man stets an Lösungen und nicht an Problemen gearbeitet habe.

Weitere lobende Worte gab es in Gedichtform vom Priener Verserlschreiber Ernst Reiter mit dem Gedicht »Atzinger Sommermächen«.

Im Rahmen einer Ergänzungswahl unter der Leitung von Gemeinderat Michael Anner gab es einen bereits vor dem Gaufest im Festausschuss erörterten Vorstandswechsel. Der bisherige Zweite Vorstand Michael Schlosser übernimmt für ein Jahr und bis zur nächsten regulären Wahl im Herbst 2018 das Amt des Ersten Vorsitzenden. Anton Hötzelberger begann seine Mitarbeit im Vorstand vor 45 Jahren als Jugendleiter, war zudem Vorplattler, Zweiter Vorstand und 13 Jahre Erster Vorstand. In diese Vorstandszeiten fielen zwei Gautrachtenfeste (1987 und 2017). Der Bitte von Anton Hötzelberger, etwas zurückzustecken, aber in der Mannschaft weiterhin dabei bleiben zu können, wurde einstimmig zugestimmt. Ebenso bekamen Konrad Huber junior und Wilhelm Feichtner junior als bisherige Mitglieder der Vorstandschaft die Zustimmung, fortan zusammen mit dem bestehenden Zweiten Vorstand Albert Niedermayer die Stellvertretung von Michael Schlosser zu übernehmen. In einer weiteren Ergänzungswahl übernahm Anna Boggusch das Amt der Dirndlvertreterin von Marlene Rauch. In der freien Aussprache bedankten sich Feuerwehrvorstand Martin Loferer und Fördervereins-Vorstand Peter Wendl beim gesamten Atzinger Trachtenverein für die überaus harmonische Zusammenarbeit unter einem gemeinsamen Vereinshausdach. Ein Bilderrückblick mit Aufnahmen von Rainer Nitzsche beendete die Versammlung. *hō*



Foto: Nitzsche

**Festleiter Michael Schlosser (li.) übernahm das Amt des Ersten Vorsitzenden von Anton Hötzelberger (re.), der weiterhin im Vereinsausschuss bleibt.**

## Ehrungen und Ausblick beim GTEV Atzing



Foto: Hötzelberger

**Ehrungen des Trachtenvereins Atzing: (von links) bisheriger Vorstand Anton Hötzelberger, Konrad Huber sen., Georg Aicher, Klara Schlosser, Konrad Eckl, Peter Aicher, Josef Riepertinger mit stv. Vorstand Albert Niedermayer und mit neuem Vorstand Michael Schlosser.**

Viele gute Gründe zum Danken und Ehren gab es bei der Jahresversammlung des Atzinger Trachtenvereins »Daxenwinkler« im voll besetzten Vereinshaus nach Abschluss des Gautrachtenfestes. Für 40-jährige Mitgliedschaft und aktives Tracht-Tragen erhielten aus der Hand von Zweitem Gauvorstand Georg Westner das Verdienstzeichen des Chiemgau-Alpenverbandes Hans und Florian Rauch, Hubert Summerer, Kläre und Peter Hötzelberger sowie Andreas Obermaier. Der Trachtenverein selbst ehrte folgende Mitglieder für ihre Vereinstreue: Anton Stein (25 Jahre), Klara Schlosser (50 Jahre), Konrad Eckl (50 Jahre), Peter Aicher, Georg Aicher und

Konrad Huber sen. (jeweils 65 Jahre) sowie Josef Riepertinger (70 Jahre) mit Urkunden. Für die Geehrten jeweils überraschend waren zwei Ehrungen: Vorstand Anton Hötzelberger würdigte die ausgezeichnete Festleitung seines Stellvertreters Michael Schlosser mit dessen Ernennung zum Ehrenmitglied. Und dieser wiederum überreichte Anton Hötzelberger nach seinem zweiten Gaufest als Vorstand das Goldene Ehrenzeichen des Vereins, das bislang nur Michael Schlosser sen. und Albert Rauch für deren außergewöhnlichen Leistungen beim Bau des vor zehn Jahren eingeweihten Vereinshauses verliehen worden ist. *hō*

**Samstag, 18. November, ab 13 Uhr, Kath. Pfarrheim**

## Handarbeitsmarkt des Katholischen Frauenbundes

Die Mitglieder des Katholischen Frauenbundes laden wieder ein zu ihrem alljährlichen Handarbeitsmarkt am Samstag, 18. November von 13 bis 16.30 Uhr ins Katholische Pfarrheim Prien. In den verschiedenen Gruppen und in vielen Einzelaktionen wurde seit September wieder fleißig gebastelt, gestrickt, genäht, gekocht und gebacken.

Die Besucher erwarten Bastelarbeiten aus Naturprodukten, Tür-

kränze, adventliche Dekorationen, Christbaumschmuck, Strick- und Näh-sachen. Nicht zu vergessen sind die beliebten Erzeugnisse aus Küche und Garten wie Weihnachtsplätzchen, Marmeladen, Liköre, Kräutersalz usw. Bei Kaffee und Kuchen oder Schmalznudeln können Besucher einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Der Reinerlös dieses Nachmittags ist für Menschen in Not und soziale Zwecke bestimmt. *red*



## Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau besuchte die Liedertafel Prien

Die Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau war Mitte Oktober zu Besuch bei der Liedertafel; gemeinsam veranstalteten sie ein Konzert in der Schlosswirtschaft. In seiner Begrüßungsrede konnte der 1. Vorsitzende der Liedertafel Rainer Mühl den 2. Bürgermeister Hans Jürgen Schuster begrüßen, ebenso wie den Vorsitzenden des Chiemgausengerkreises Albert Müller, der später die Ehrungen vornahm. Der Chor aus Radebeul-Lindenau setzte das Programm fort mit Liedern aus den verschiedensten Stilrichtungen. Die Zuhörer waren begeistert. Die Liedertafel umrahmte die Ehrungen mit ihrem Gesang. Zunächst wurden Elke und Toni Mödl für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Toni Mödl noch für 30 Jahre Singen im Chor. Danach wurde das Urgestein Lothar Rechberger für 50 Jahre Mitgliedschaft und aktives Singen in der Liedertafel geehrt. Vorsitzende Rainer Mühl dankte ihm für seine unermüdliche Arbeit und

bezeichnete ihn als die »Seele der Liedertafel«; als Dank erhielt er eine Kiste italienischen Rotweins. Zum Abschluss sangen beide Chöre und forderten auch die Zuhörer auf, einzustimmen. Zum Rahmenprogramm des Besuchs gehörte die Besichtigung der Fraueninsel. In der Kirche sang der Chor aus Radebeul-Lichtenau und Dirigent Robert Seidel spielte auf der Orgel. Danach ging es zur Weinprobe ins »Inselbräu« mit anschließendem Abendessen. Am Sonntagvormittag begleiteten beide Chöre in der ev. Kirche den Gottesdienst. Der Altarraum war mit mehr als 80 Sängern gut gefüllt und Pfarrer Wackerbarth bedankte sich herzlich für die musikalische Umrahmung, zumal der Dirigent des Chores aus Radebeul-Lichtenau die Orgel spielte. Danach ging es zum Empfang in den Gemeindesaal, bei dem fleißig weiter gesungen wurde – doch dann hieß es Abschied nehmen. *red*



Foto: red

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster (li.), Rainer Mühl (re.) und Albert Müller (3. v. li.) gratulierten Lothar Rechberger (2. v. li.) sowie Elke und Toni Mödl (2. u. 3. v. re.).

## Probenbeginn für das Friedhofssingen

Auch in diesem Jahr findet an Heiligabend nach der Seniorenchristmette das Friedhofssingen statt. Singfreudige Männer jeden Alters sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Zum Einstudieren der besinnlichen Werke treffen sich alle Teilnehmer erstmalig am 28. November um 19 Uhr im Pfarrheim in Prien. Die weiteren Proben finden an den folgenden drei Adventsmontagen zur gleichen Zeit statt. Kontakt: alexander.rehm@web.de

## Informationen der Feuerwehr Einsatz und Tätigkeitsbericht

Der September war für die Feuerwehr Prien mit insgesamt 24 Einsätzen und 16 Übungen ein arbeitsreicher Monat. Die Feuerwehr wurde zu neun Alarmen von Brandmeldeanlagen, zu drei technischen Hilfeleistungen und zu je zwei Verkehrsunfällen und Bootseinsätzen gerufen. Daneben wurde die Priener Wehr zweimal zur Unterstützung des BRKs und sechs Mal zur Absicherung von Einsätzen auf der Autobahn alarmiert. Neben den Einsätzen wurden 16 Übungen absolviert, darun-



ter fünf Übungsabende für die Leistungsprüfung »Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz«. Die Leistungsprüfung, die zur Übung und Vorbereitung für Hilfeleistungseinsätze (z. B. Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen) dient, wurde von insgesamt 16 Teilnehmern fehlerfrei gemeistert. Des Weiteren wurden zwei Brandschutzunterrichte abgehalten, eine Straßenspernung für eine Hochzeit durchgeführt und ein einwöchiger Lehrgang an der staatlichen Feuerwehrschule besucht. *red*

### Ein Hinweis in eigener Sache:

Die Feuerwehr Prien ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn Sie Interesse an Technik, Teamarbeit und neuen Aufgaben haben, schauen Sie einfach an einem Übungsabend (Erwachsene jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, Jugendliche jeden zweiten Dienstag 18.30 Uhr) im Feuerwehrhaus vorbei. Weitere Informationen zu den Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie auch auf der Webseite [www.feuerwehr-prien.de](http://www.feuerwehr-prien.de)

Donnerstag, 23. November, 20 Uhr, Hotel Fischer am See

## »Künstlerfamilie Schachinger«

Vortrag von Dr. Gabriele Dietl

Veranstalter: Soroptimist International Club Prien am Chiemsee  
Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.soroptimist.de](http://www.soroptimist.de)

## Taxi-Negele.de

*Nagelstudio Kiria*

Telefon: 01 51 / 52 59 62 09 · Prien am Chiemsee  
info@chiemsee-nails.de · [www.chiemsee-nails.de](http://www.chiemsee-nails.de)

**Textildruck**  
Digitaldruck  
Bauplandruck  
**Fotodruck**  
Druckerzubehör Kopieren  
Plotten  
**Reprographie**  
Büromaterial  
Posterdruck  
**Großformat-Scannen**

**CB**

**Chiemgau Bürocenter**

GEIGELSTEINSTRASSE 7  
83209 PRIEN AM CHIEMSEE  
TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7  
FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2  
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE  
[WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE](http://WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE)

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...  
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



## Erntefest im Kräutergarten

An einem sonnigen Herbstvormittag lud der Kneipp-Verein zusammen mit Schülern der Realschule Prien zum diesjährigen Erntefest an den Kräutergarten vor dem Heimatmuseum ein.

Die Gärtner verschenkten Sträußchen mit duftenden Kräutern und Blumen. Außerdem waren alle Gäste zu Kneipp-Brot mit herzhaften Aufstrichen, frisch aufgebrühten Tees und Kaffee eingeladen. Die Kommunale Realschule und der Kneipp-Verein betreiben gemeinsam den Nutz- und Kräutergarten. Die Schüler pflanzen, pflegen und ernten Kräuter sowie Salat für ihre Schulküche.

Heuer haben sich fünf Buben und acht Mädchen für den Wahlunterricht »Garten und heimische Natur«

eingeschrieben, geleitet von Claudia Schuster, Fachbetreuerin des Profilkurses »Ernährung und Gesundheit«.

Realschuldirektorin Andrea Dorsch begrüßt die gelungene Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein sehr, ebenso wie die Möglichkeit, vor dem Heimatmuseum die Gartenbautradition der ländlichen Bevölkerung mit den Schülern aufrechterhalten zu können.

red



**Die Kinder der Kommunalen Realschule ernteten im Oktober die Erzeugnisse ihres Bauerngartens und verschenkten kleine duftende Sträußchen an Interessierte.**

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember, Chiemsee Saal

## Kleines Theater Prien spielt »Philly Phantastico«

Pünktlich zum ersten Adventswochenende verkürzt das Kleine Theater Prien seinen kleinen und großen Zuschauern das Warten auf Weihnachten. In diesem Jahr entführen die beiden Erdmännchen Philly Faulpelz und Harry Hasenfuß in das geheime Reich unter dem Märchenland,

in dem sie zufrieden leben. Bis zu dem Tag, an dem sie den sagenumwobenen Zauberstab der Elfenkönigin finden. Damit die Jahreszeiten der Menschen, die von den Elfen im Lot gehalten werden, nicht verloren gehen, muss der Zauberstab schleunigst zurückgebracht werden. Für Philly, Harry und die Zuschauer beginnt ein fantastisches Abenteuer, bei dem sie nur gemeinsam die vielen Tücken und Hindernisse des Wal-



Foto: red

des meistern können. Ob am Ende wohl alles gut geht und die beiden ihre versprochene Belohnung erhalten?

Aufführungstermine sind am Samstag, den 2. Dezember um 15.30 Uhr sowie Sonntag, 3. Dezember um 13.30 Uhr und um 16 Uhr, jeweils im Chiemsee Saal Prien.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Juwelier Krauss (Bahnhofsstraße, Prien) oder an der Tageskasse.



## Verborgene Schätze

### 23. – 25. November 2017

Eröffnungsabend Do 16 Uhr, Fr 8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Erleben Sie in unserer Adventsausstellung die verborgenen Reize der Natur. Handgefertigte Unikate, deren wahre Schönheit von Ihnen entdeckt werden will.

**ROTHER'S**  
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 88 27 [www.blumen-rother.de](http://www.blumen-rother.de)

## Stempel



**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel. 08051-1511 · Fax 1806  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)



Samstag, 18. November, 19.30 Uhr, König Ludwig Saal

## Herbstkonzert des Chiemgau-Orchesters

Das Chiemgau-Orchester präsentiert sein diesjähriges Herbstkonzert am Samstag, 18. November um 19.30 Uhr im König Ludwig Saal.

Unter der musikalischen Leitung von Matthias Linke erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches

Programm mit Werken des Barocks und der Wiener Klassik. Hierfür konnte das Orchester zwei ausgezeichnete Solisten gewinnen, die vielen Klassikfreunden bestens bekannt sind. Takahiro Fujii, sowohl in seiner Wahlheimat Bayern als auch in Japan ein begehrter und vielgebuchter Solist, wird das Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur, KV 314 von W. A. Mozart präsentieren. Das einzige Oboenkonzert Mozarts gehört heute zu den beliebtesten weltweit, denn durch die leichte und transparente Orchestrierung kommt der weiche und melodische Ton dieses Instruments besonders zur Geltung.

Joseph Haydns lange Zeit verschollenes 1. Cellokonzert,



Die Solisten Goetz von der Bey und Takahiro Fujii

ebenfalls in C-Dur komponiert, ist eine Perle im Repertoire jedes Cellisten und gilt als eines der anspruchsvollsten überhaupt. Der Priener Götz von der Bey – gefragter Cellist bei zahlreichen Orchestern und Ensembles der Region – wird sich dieser musikalischen Herausforderung mit Hingabe stellen. Eröffnet wird das Konzert mit dem 1. Brandenburgischen Konzert in F-Dur von Johann Sebastian Bach, eine mit Hörner, Oboen, Fagott und Streichern ungewöhnlich groß besetzte Komposition. *red*

Karten gibt es im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder an der Abendkasse.

Der Seemann Licht & Design

Moorbachweg 1 - 83209 Prien/Atzing  
Tel. 08051 9617803 – Mobil 0170 5807196  
[www.der-seemann.de](http://www.der-seemann.de)



Jetzt schon an Weihnachten denken...



Individuelle Beratung  
vor Ort

Innen- und Außen-  
beleuchtung

Lichtplanung

Samstag/Sonntag nach  
Vereinbarung geöffnet

Leuchten die Sie immer lieben werden –  
eine schöne Geschenkidee!

**GEORG HARTL**  
BESTATTUNGEN GMBH  
...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!  
Raubling | Grassau | Bad Endorf | Rosenheim

**Thomas Hartl**  
Bestattermeister

Beilhackstraße 9 | 83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)  
info@hartl-bestattungen.de

T 0 80 51 - 90 68 0

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**  
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE



### MALERARBEITEN

- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung sind für uns selbstverständlich.  
Ihr Vorteil: 2 Gewerke werden von einer Firma mit Fachleuten ausgeführt:  
(Keine Probleme mit Terminabsprachen)

Ich berate Sie gerne kostenlos!

### BODENBELÄGE

- Parkettrenovierung
- Parkettneuerlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Ihr Malermeister  
**Andreas Hötzelesperger**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 08051 / 65212 · Telefax 08051 / 92580  
Mobil 0171 / 4457882  
[maler-hoetzelsperger@t-online.de](mailto:maler-hoetzelsperger@t-online.de)

### Hinowa ARBEITSBÜHNEN VERLEIH

Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.



#### Technische Daten:

Arbeitshöhe:	14,00 m
Plattformhöhe:	12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg):	7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg):	5,70 m
Gesamtlänge:	3,92 m
Gesamtgewicht: ca	1600 kg
Antrieb:	230 Volt / Benzin

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 0 80 51 / 10 10 · Fax 0 80 51 / 38 44 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

**Wir laden ein zu Gottesdienst und Gebet****in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt:**

Gottesdienst samstags 19 Uhr + sonntags 10 Uhr,  
 donnerstags 18.25 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt,  
 19 Uhr Gottesdienst

**Krankenhauskapelle der RoMedKlinik: mittwochs 19 Uhr****Caritas Altenheim St. Josef:**

dienstags, 15.30 Uhr, freitags 10 Uhr, sonntags 10 Uhr

**Besondere Gottesdienste**

- So 19.11.** 10.00 **Volkstrauertag**  
 Eucharistiefeier, anschließend ökumenisches Totengedenken am Kriegerdenkmal
- Sa 25.11.** 19.00 **Hl. Katharina v. Alexandrien**  
 Eucharistiefeier zur Feier der Marktpatronin
- Sa 2.12.** 19.00 **Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und **Adventskranzsegnung**
- So 3.12.** 10.00 **Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung**
- Mo 4.12.** 6.00 **Engelamt** bei Kerzenlicht und anschließendem Frühstück im Pfarrheim
- Mo 11.12.** 6.00 **Engelamt** bei Kerzenlicht
- Do 14.12.** 19.00 **Feier der Versöhnung (Bußgottesdienst)** mit anschließender Möglichkeit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch
- Di 5.12.** 7.30 **Adventsgottesdienst** Ludwig-Thoma-Gymnasium
- Di 12.12.** 10.00 **Adventsgottesdienst** kommunale Realschule

*Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtpriem](http://www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtpriem)*

**Ökumene in Prien**

Gemeinsame Termine der Evang., Kath. und Neuapost. Kirche

**Samstag, 18.11., 17 Uhr, Neuapostolische Kirche****Ökumenischer Bibellesegottesdienst****»Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Schwestern und Brüder«**

Liturgien: Edith Heindl, Werner Hofmann, Andreas Sargant;  
 Harfe: Alexander Mangstl;

Wir feiern miteinander Gottesdienst und hören den Brief des Paulus an die Galater. Der Text wird in Abschnitten gelesen. Musik hilft beim Nachspüren und Verweilen. Eine kurze Einführung in den Galaterbrief erleichtert das Verstehen des Textes, Gebete und Segen beschließen den Gottesdienst.

**Donnerstag, 7.12., 19 Uhr, Kath. Pfarrheim Bernau****»Christsein im Angesicht des Judentums«****Reform, Reformation und neue Perspektiven des Miteinanders**

mit P. Dr. Ruitshauser SJ, Provinzial der Schweizer Jesuiten

Kirchliche Reformen und christliche Erneuerung im Glauben haben oft antijüdische Folgen nach sich gezogen. Der Vortrag verweist auf Vertiefung im Glauben, die nicht auf Kosten des Judentums geht, und stellt die neueren wichtigen Dialog-Initiativen des Vatikans und der Rabbiner in den USA, Europas und Israels vor.

weitere Veranstaltungen siehe Seite 20

**Veranstaltungen**

- Fr 8.11.** 17.00 **Weihnachtsbäckerei** (Kath. Jugend Prien)
- Do 9.11.** 14.00 Kath. Frauenbund: **Vortrag** von Pastoralreferentin Edith Heindl im Pfarrheim mit dem Thema: Weise Frauen und Ratgeberinnen: »Und ihr Wort hatte Gewicht«
- Mo 13.11.** 19.30 **Lesewerkstatt** zu Laudato Si im Rahmen der Umweltaktion im Pfarrhaus Bernau
- Mi 15.11.** 14.00 **Stammtisch am Nachmittag** (Kolpingfamilie)  
 15.00 **Bibelkreis** im Pfarrheim
- Mi 16.11.** 14.00 **Seniorengymnastik** im Pfarrheim (Seniorenrunde)  
 18.00 **Plätzchen-Abgabe für den Handarbeitsmarkt** im Pfarrheim
- Fr 17.11.** 19.00 **»begegnen, bewegen, besinnen«**  
 ein Abend für Leib und Seele unter der Überschrift »Glauben teilen – Leben teilen« im Gemeindehaus der Heilandskirche Bernau
- Sa 18.11.** 13.00 **Handarbeitsmarkt** mit Bewirtung im Pfarrheim
- Di 21.11.** 19.45 **Update Bibel** im Pfarrheim Wildenwart – Gottes Geistkraft – Überraschung, Umbruch, Neufindung, das paulinische Gemeindebild für heute; Referentin: Ursula Stacheder
- Mi 23.11.** 14.00 **Literatur im Spätherbst** (Seniorenrunde) im Pfarrheim
- Fr 24.11.** 17.00 **Gruppenstunde – Adventsbasteln** (Kath. Jugend) im Pfarrheim  
 19.00 **treffpunkt.** Die Kath. Jugend lädt alle Jugendlichen ab der Firmung ein zu Billard, Dart, Kicker, Gemeinschaft und vieles mehr ins Pfarrheim
- Sa 25.11.** 9.00 **Versöhnungstag mit Erstbeichte** für die 4. Klassen der Orte Prien, Rimsting und Greimharting
- Di 28.11.** 15.00 Herzliche Einladung für alle trauernden Angehörigen zum **Trauercafé** im Pfarrheim
- Mi 30.11.** 14.00 **Der Advent steht vor der Tür** (Seniorenrunde) im Pfarrheim
- Do 7.12.** 14.00 **»Lasst uns froh und munter sein«** (Seniorenrunde) im Pfarrheim
- Di 12.12.** 19.45 **Update Bibel** im Pfarrheim Bad Endorf  
 »Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist da«  
 Warum gibt es überhaupt Evangelien? Und was genau ist in ihnen festgehalten? Am Beispiel des Markusevangeliums werden diese Fragen beantwortet, im Horizont der damaligen Zeit und Kultur. Referentin: Fr. Edith Heindl
- Do 14.12.** 14.00 **Adventfeier** mit den Pensionisten im Pfarrheim

**Sternsingeraktion 2018**

Alle Kinder ab der 3. Klasse und alle Jugendlichen sind ganz herzlich zur Sternsingeraktion 2018 eingeladen. Unter dem Motto »Segen bringen – Segen sein, gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit« ziehen die Kinder von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln Spenden für die armen Kinder. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am **Donnerstag, 7. Dezember** von 16 bis 18 Uhr, ein zweites am **Samstag, 16. Dezember** von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim statt.

**Nikolausdienst der Katholischen Jugend**

Wie bereits seit vielen Jahren bietet die Kath. Jugend einen Nikolausdienst an. Am Dienstag, den 5. Dezember und am Mittwoch, den 6. Dezember besucht der Hl. Nikolaus Familien zu Hause und bringt wahlweise seinen Krampus und/oder seinen Engel mit. Anmeldungen sind bis Freitag, 1. Dezember im Pfarrbüro Prien (Tel. 1010) möglich.



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282  
E-Mail: Pfarraamt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

### Gottesdienste in der Christuskirche

- So 19.11.** 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe  
+ **Kindergottesdienst**
- Mi 22.11.** 19.00 **Gottesdienst zum Buß- und Bettag**  
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
- So 26.11.** 9.30 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**,  
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth + **Kindergottesdienst**
- Mo 27.11.** 19.00 **Ökum. Taizégebet**
- So 3.12.** 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit  
Pfr. Mirko Hoppe + **Kindergottesdienst**  
musikalisch ausgestaltet von der Kantorei
- So 10.12.** 9.30 **Gottesdienst**, mit K.-F. Wackerbarth  
+ **Kindergottesdienst**  
musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor

### Gottesdienste in den Priener Kliniken

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

- Do 16.11.** 19.00 **Salbungsfeier** in der Klinik St. Irmingard
- Do 23.11.** 17.00 **Gottesdienst** in der Kursana Residenz  
mit Pfr. Wackerbarth
- 19.00 **Taizéandacht** RoMed Klinik
- Mo 27.11.** 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck
- Do 7.12.** 19.00 **Gottesdienst** in der Klinik St. Irmingard
- Mo 11.12.** 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck

### Gruppen & Kreise, Veranstaltungen

im Evang. Gemeindezentrum

- jeden **Mi** 9.30 **Selbsthilfegruppe für GeWichtige Frauen**
- Do 16.11.** 19.30 **öffentl. Kirchenvorstandssitzung**
- Do 23.11.** 19.30 **Man(n) trifft sich**  
»Ich« Was macht es? Augustinus Kellerer
- Di. 12.12.** 14.00 **Kultur-Café »Adventsfeier«**
- Do 14.12.** 10.00 **Meditatives Tanzen** mit Gisela Conrad,  
Kosten 9 Euro

## Kinder- und Jugendkantorei Proben für das Weihnachtsmusical

Neu in diesem Jahr: Weihnachtsmusical mit Jugendchor

Alle ehemaligen Mitglieder der Kinderkantorei, die inzwischen  
Jugendliche und junge Erwachsene sind, sind eingeladen,  
eine Aufführung des Musicals zu gestalten.

Die Proben finden ab sofort  
**JEDEN DONNERSTAG im Gemeindezentrum statt.**

Für die Kinderkantorei: 15.30 bis 16.30 Uhr  
Für den Jugendchor: 17.00 bis 18.00 Uhr



## Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · Tel. 08051/64255 · nak-prien@t-online.de

### Gottesdienste

- Do 16.11.** 20.00 **Gottesdienst**
- So 19.11.** 10.00 **Gottesdienst** mit Stammapostel Jean-Luc Schnei-  
der. Bild- und Tonübertragung aus Backnang
- Mi 22.11.** 20.00 **Buß- und Bettag. Gottesdienst**  
mit Bezirksevangelist Sargant
- So 26.11.** 9.30 **Gottesdienst**  
11.00 **Bezirksjugendgottesdienst** in Traunstein  
mit Bezirksevangelist Sargant.  
Kirche in der Willi-Merkl-Straße
- Do 30.11.** 20.00 **Gottesdienst** in Rosenheim mit Bischof  
Paul Hepp. Kirche in der Prinzregentenstraße 42
- So 3.12.** 9.30 **1. Advent. Gottesdienst** in Rosenheim mit  
Bezirksältesten Volker Göller aus dem Bezirk  
München-Süd
- Do 7.12.** 20.00 **Gottesdienst** mit Bezirksevangelist Sargant
- So 10.12.** 9.30 **2. Advent. Gottesdienst**
- Do 14.12.** 20.00 **Gottesdienst**

### Veranstaltungen

- Sa 18.11.** 17.00 **Ökumenischer Bibellesegottesdienst**  
mit Pastoralreferentin Edith Heindl und  
Bezirksevangelist Sargant zum Abschluss des  
Reformationsjahrs. Thema: Der Galaterbrief.  
Musikalische Begleitung mit Harfe
- So 3.12.** 15.30 **Gemeindeweihnachtsfeier**  
Vorweihnachtliche Einstimmung und miteinander  
Gemeinschaft pflegen.
- Sa 16.12.** 14.00 **Bezirksjugend-Weihnachtsfeier** in Rosenheim im  
Jugendraum in der Prinzregentenstraße 42

Weitere Aktivitäten im Dezember finden am Christkindmarkt in Prien  
und auf der Fraueninsel statt. Unter anderem Musikbeiträge durch den  
Frauenchor und Weihnachtserzählungen in der Taufkapelle.

Aktuelle Hinweise sind am Schaukasten am Kirchengebäude ersichtlich.  
Hinweise und Details zu allen weiteren Veranstaltungen finden Sie im  
Monatsbrief, der im Kirchengebäude ausliegt, sowie am Schwarzen Brett.

## Freie evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036/6740267 · www.rosenheim.feg.de



### Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,  
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So. 19.11.** 10.00 mit Pastor Thomas Scherer
- So. 26.11.** 10.00 mit Pastor Ado Greve
- So. 03.12.** 10.00 mit Pastor Hartmut Otto
- So. 10.12.** 10.00 mit Pastor Thomas Scherer

### Haus-Kreise

jeden Donnerstag, 20 Uhr

Prien, Info-Tel. 08051/9657121, **Halfing**, Tel. 08055/189407,  
**Rimsting**, Tel. 08036/6740267

## »Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation  
Information unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,  
sondern den Tagen mehr Leben geben«.

**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**

Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



**Ökumene in Prien**  
Gemeinsame Veranstaltungen der  
Evang., Kath. und Neuapostolischen Kirche

## Rund um den Christkindlmarkt

Auch in diesem Jahr werden die christlichen Kirchen Priens auf dem Christkindlmarkt präsent sein.



Foto: red

### Eröffnungsgottesdienst

Am Freitag, 1. Dezember um 18 Uhr

### Sternenzelt

Unverzichtbar geworden ist das schöne Sternenzelt in der Taufkapelle. Im vergangenen Jahr wurden dort über 750 Sterne mit Gebeten und Wünschen beschriftet.

An den ersten drei Adventssonntagen werden um 15 und 16 Uhr im Sternenzelt Advents- und Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein gelesen. Dauer ca. 30 Minuten.

### Adventslaterne

Die große Adventslaterne am Christbaum mitten auf dem Markt wird neu bestückt mit Texten und Bildern.

### Advents-Andachten in Priener Geschäften

Als besondere Aktion wird es Adventsandachten zum Ladenschluss in Priener Geschäften geben. Jeweils mittwochs um 17.55 Uhr beginnen die Andachten und dauern ca. 10 bis 15 Minuten. Am Nikolaustag, 6. Dezember wird die Andacht in der Marienapotheke, am 13. Dezember im Haushaltswarengeschäft Loher und am 20. Dezember im Sportgeschäft Kaiser in der Bahnhofstraße sein. (Ökum. Arbeitskreis »Sternenweg).

### Aktion »Friedenslicht von Bethlehem«

Am 17. Dezember um ca. 19 Uhr durch die Jugend der Kath., Evang. und Neuapostol. Kirchen.

### Stand auf dem Christkindlmarkt

Auch dieses Jahr werden Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern zusammen mit dem ökumen. Begleiterkreis am 3. und 4. Adventswochenende einen Stand auf dem Christkindlmarkt haben. Das Programm ist vielfältig. Der Stand ist am 15., 16., 17. sowie am 21., 22. und 23. Dez. geöffnet. (Ökumenischer Begleiterkreis oebip@gmx.de).

### Die Selbsthelfer

Am 21. Dezember präsentiert sich der Selbsthelferverein e. V. auf dem Christkindlmarkt. Seit Januar 2016 gibt es das Näh treffen jeden Montag in Prien im Evang. GMZ. Flüchtlingsfrauen nähen Taschen für einen guten Zweck. In diesem Jahr konnten mit Zweigvereinen über 200 Turnsäcke an ein Münchner Waisenhaus gespendet werden. Was im Laufe des Jahres produziert wurde, kann man auf dem Christkindlmarkt bewundern. Nähere Infos: [www.selbsthelfer-verein.de](http://www.selbsthelfer-verein.de) oder Mitmachinfos bei Claudia Nowotny, Tel. 0173 4115005.

### Abschlussgottesdienst

Am Samstag, 23. Dezember um 18 Uhr.

Samstag, 2. Dezember, 14 bis 21 Uhr, König Ludwig Saal

## Große Nikolaus-Party mit tollem Rahmenprogramm

Am Samstag, 4. Dezember kommt der Nikolaus in den König Ludwig Saal. Gemeinsam mit zehn Perchten und zwei Engeln verteilt er dort an alle anwesenden Kinder Gaben. Aber nicht nur das. Für seine



Foto: ja

Nikolaus-Party, für die der Eintritt frei ist, hat sich der Priener Veranstalter Wolfgang Rothgerber einiges einfallen lassen, und zwar zugunsten eines guten Zwecks: Denn alle Erlöse des Nachmittags gehen an das Haus »Leben mit Handicap«.

Unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Jürgen Seifert sowie mit großer Unterstützung vieler ansässiger Unternehmen bietet der Event neben einem musikalischen und unterhaltsamen Rahmenprogramm mit Auftritten von »Katja vom Chiemsee«, der Prienarraria Garden, der Kinder Trachtengruppe, des »Musikerschorsch« sowie eines Zauberkünstlers auch eine große Tombola. Hier können mit Losen für 2 Euro insgesamt

3.500 Preise gewonnen werden – vom Kleinstgeschenk wie Kugelschreiber über Essensgutscheine bis hin zum Fahrrad, TV und Segeltörn auf dem Chiemsee. Nieten gibt es keine. Zudem stehen

zwei Christbäume zum Schmücken parat. Helfen kann jeder, der Lust hast. Am Ende der Veranstaltung werden diese an den Meistbietenden versteigert. Rothgerber ist mit den Vorbereitungen seit einem Jahr beschäftigt. Seit rund 20 Jahren schlüpft er jedes Jahr zur Weihnachtszeit in das Original-Nikolaus-Kostüm mit Mitra und Bischofsstab, um im Auftrag bei Feiern von Familien, Vereinen oder Firmen Geschenke zu verteilen. Die Gemeinde Prien unterstützt die Nikolaus-Party mit 500 Euro und auch die Prien Marketing GmbH hat die Saalmiete entsprechend dem sozialen Ansinnen angepasst. Jetzt hoffen alle auf zahlreiches Erscheinen.

pw



*Bayerische Schmarkelerl · Terrasse · Kinderspielecke*  
Jeden 1. Freitag im Monat *musikalischer Bräu-Keller-Abend: am 1. Dezember mit der Anzwiesmuse*

Wir freuen uns Sie im  
Wieninger Bräu begrüßen zu dürfen!

*Ihre Wirtsfamilie Kirner*

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10 Uhr / So ab 9 Uhr / Dienstag Ruhetag  
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90  
[www.wieningerbraeu.de](http://www.wieningerbraeu.de)



Sonntag, 26. November, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

## Requiem von J. Brahms

»... ich sage euch ein Geheimnis«

Rainer Schütz führt am 26. November mit der Chorgemeinschaft, der Capella Vocale, und dem sinfonisch groß besetzten Collegium Musicum Prien das »Deutsche Requiem« von



Thomas Schütz

Johannes Brahms auf. Die Ausführenden gedenken mit diesem Werk aller verstorbenen aktiven und fördernden Mitglieder und Freunde der Priener Kirchenmusik. Brahms' Requiem ist mit das bedeutendste und anrührendste geistliche Werk der Romantik. Als er es schrieb, war er Mitte dreißig und stand noch unter dem Eindruck des Todes seiner Mutter und seines Freundes und Kollegen Robert Schumann. Es machte Brahms berühmt und ist bis heute eine seiner bedeutendsten und am häufigsten aufgeführten Kompositionen. Im Zentrum des Werks steht, anders als im herkömmlichen Requiem, der Trost für die Überlebenden, die Gewissheit der

Erlösung der Verstorbenen und die Aussicht auf ein Wiedersehen im Jenseits. Schon der dunkle Beginn nur mit tiefen Streichern und den Hörnern, der in den ersten, fast aus dem

Nichts commendenden Einsatz des Chors mündet, oder das »Ihr aber habt nun Traurigkeit«, das die Sopranistin quasi engelsgleich über Chor und Orchester singt, sind von einzigartiger Intensität und Klangsönheit. Die junge britische Sopranistin Anna Gillingham, Mitglied des Jungen Ensembles am Theater an der Wien, wird diese Partie zum ersten Mal in Prien singen. Thomas Schütz, bekannt als sensibel gestaltender Lied- und Opernsänger, singt die Bariton-Soli.

red Karten für das Konzert sind erhältlich im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstr. 11, Tel. 08051 / 96566-0 oder [www.ticket-service@tourismus.prien.de](http://www.ticket-service@tourismus.prien.de)



# PFLIEGL

Planen · Zelte  
Markisen  
Insektenschutz

**Individuelle Lösungen  
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · [www.pfliegl-prien.de](http://www.pfliegl-prien.de)

**0 80 51 / 6 20 56**



PEUGEOT



**AUTOHAUS SCHLICHTER**  
Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service  
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee  
Tel. 08051-964450 • [www.autohaus-schlichter.de](http://www.autohaus-schlichter.de)

## FÜR IHRE SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

LADEN WIR SIE HERZLICH EIN

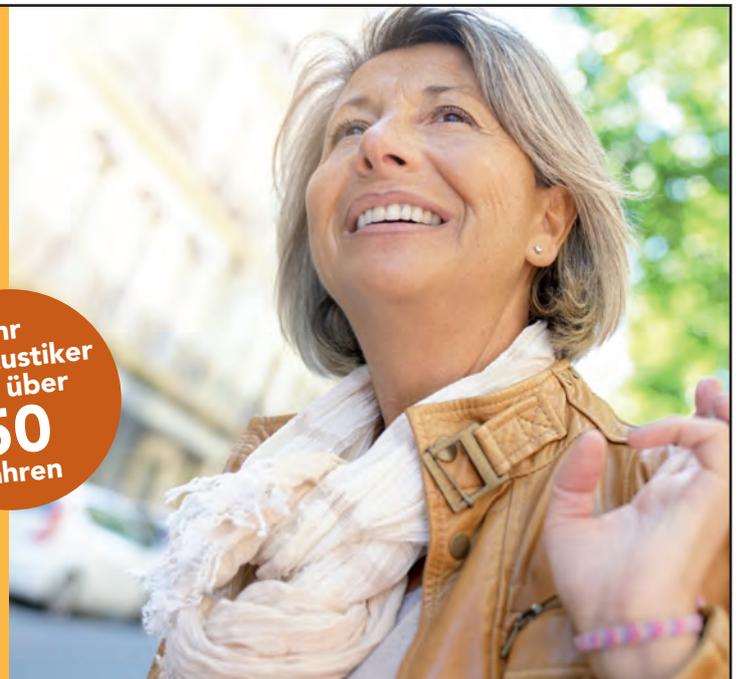
### IHR GEHÖR PRÜFEN ZU LASSEN.

Ein **kostenfreier** und **unverbindlicher Hörtest** bringt Klarheit.

In nur **10 Minuten** erhalten Sie das Ergebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr  
Hörakustiker  
seit über  
**50**  
Jahren



seit über 50 Jahren

**HÖRSYSTEME  
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25 · 83209 Prien a. Chiemsee  
Tel.: 08051-9676151

(Parken Sie bequem vor unserem Ladengeschäft)

Bahnhofstraße 27 · 83224 Grassau · Tel.: 08641-6940781  
Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim · Tel.: 08031-34803

Weitere Filialen auch in:

Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen

MODERNE  
HÖRSYSTEME  
UNVERBINDLICH  
TESTEN!



WIDEX BEYOND



# Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ⤴



**Bitte beachten Sie auch die Schaukästen bei der Kirche hinter den Lukläden**

## Gedächtnistraining

jeden Montag 15.30 Uhr

10 Einheiten ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung, Kosten 10 Einheiten, 50 Euro im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung Tel. 0151 / 16636912

## Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 16.11. Wienerer

Fr. 24.11. Neuer am See

Di. 5.12. Bayer. Hof

zwischen 11.30 und 13.00 Uhr

In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.

## Fotografien von Mathias Stampfl

Samstag 18.11. 14.30 Uhr

Faszinierende Aufnahmen aus der Vogelperspektive zeigt Mathias Stampfl in seiner neuesten Fotoausstellung, aufgenommen aus einem Ultraleichtflugzeug bei einem Rundflug über Prien, den Inseln und dem Chiemgau. Mathias Stampfl führt uns persönlich durch die Ausstellung. Treff Foyer Chiemsee Saal, Alte Rathausstraße 11

## Herbstkonzert Chiemgauorchester

Samstag 18.11. 19.30 Uhr

Gespielt werden unter Leitung von Matthias Linke Werke von Joh. Seb. Bach und Jos. Haydn. Solisten sind der Oboist Takahiro Fujii sowie Götz von der Bey am Cello, Im König Ludwig Saal. Karten 18 Euro, erhältlich im Tourismusbüro oder an der Abendkasse

»In die Vollen«

Montag, 20.11.

14.30 bis 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpark Alpenblick, geringe Kosten

## Kreativnachmittag bei Olga

Donnerstag 23.11. + 14.12.

Montag 4.12., 14 bis 16 Uhr

Bei Olga Mittermayer können Sie mit mit Papier Origami Objekte falten oder mit Perlen Schmuck, Schlüsselanhänger oder Deko anfertigen. Treff: Prien, Eglwies 21, Osteingang, (bitte vorne an der Schule parken) Kosten: 5 Euro, inkl. Papier, Perlen werden nach Verbrauch berechnet.

## Adventkranzbinden

Freitag 24.11. 14.00 Uhr

Wir treffen uns zum Adventkranzbinden wieder mit Burgl Mouratian im Bauhof Prien, Hohertinger Weg. Mitzubringen sind Strohkrantz, Bindedraht, Zickzange und evtl. Kranzschmuck. Anmeldung bei Burgl Mouratian, Tel. 5108, um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

## Adventfahrt Heidelberg

Mi 29.11. bis Fr. 1.12.

Einsammelrunde ab 8 Uhr

Schloss Heidelberg und Christkindmarkt, Stadtrundfahrt Mannheim mit Barockschloss, Weihnachtsmarkt Mannheim, kurfürstlicher Weihnachtsmarkt Schwetzingen, Stadtführung Bad Wimpfen, Kosten 180 Euro pro Person im DZ, Übernachtung und Frühstück im Achathotel Schwetzingen, Anmeldung bei Busunternehmen Krumrey, Tel. 08051

## Literarisches Frühstück in der Bücherei

Donnerstag 30.11. 9.30 Uhr

Geschichten und Erzählungen zum Thema: »150 Jahre Ludwig Thoma«, Treff in der Bücherei im Tourismusbüro, Alte Rathausstraße 11, Kosten 3 Euro für Kuchen und Kaffee, Leitung Hilde Seidl und Bernadette Binder, Tel. 690534

## »Amerikas mittlerer Westen«

Film von Sepp Löw

Dienstag 5.12. 14.30 Uhr

Der Film von Sepp Löw schildert eine Reise mit dem Rotel-Bus. Die Tour führt durch den mittleren Westen, beginnt in San Franzisko weiter über Santa Barbara, Las Vegas, den Grand Canyon und endet in Monument Valley in der Mogave Wüste. Treff Pfarrheim Prien, Kolpingraum, Alte Rathausstraße 1 a, eine Spende wird erbeten.

## Mikes Kino

Dienstag 5.12. ca. 16 Uhr

Kino zum Seniorensonderpreis für diese Vorstellung, den Titel des Films und die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## »Wir verlieren nie den Wollfaden«

Montag 11.12. 14.30 Uhr

Wieder treffen wir uns zum Stricken, tauschen Erfahrungen aus und bekommen von Barbara Aufenanger, Vorsitzende der Handspinn Gilde, Tipps und Tricks, um unsere Strickergebnisse erheblich zu verschönern. Treffen bei Elisabeth Jung, Schützenstr. 10, Tel. 3858, Kosten 5 Euro

## Adventlicher Nachmittag

Dienstag, 12.12. 14.30 Uhr

Ernst Reiter liest besinnliche und erheiternde Geschichten, untermauert mit Harfenmusik von Elisabeth Hollinger, Hermann und Helga Stampfl zeigen einen Film von der Adventfahrt nach Steyr im vorigen Jahr und Mathias Stampfl zeigt seinen Chiemgau-Flug im Ultraleicht. Ein gemütlicher Nachmittag mit Punsch und Plätzchen erwartet Sie. Treff Pfarrheim Prien, Kolpingraum, Alte Rathausstraße 1 a, ein Spendenbeitrag wird erbeten.

**Haus Chiemsee**

Wohnen & Pflege

**Pflegeheim für Demenz**

**Probewohnen ab 1,- €**

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

## Regelmäßige Angebote für Senioren

### Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

### Badminton

für die Generation 50 +  
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr

Probieren Sie es aus! Mitzubringen sind nur Hallenturnschuhe. Schläger können anfänglich ausgeliehen werden. Leitung: TuS Prien, Abt. Badminton. In der LTG Halle.

### Bewegungstraining mit Krankengymnastin

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz.

### Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr

Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Sonderpreis 5 Euro.

### Klassische Massage

30 Min. 5 Euro Sen.-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Prien, Ledererweg 15, Tel. 9630788.

### Prienavera Seniorengymnastik

Jeden Donnerstag  
Eintritt 10 – 11 Uhr

3-Std.-Karte inkl. 30 Min. Wassergymnastik zum Frühschwimmertarif 8 Euro.  
Vom 14.12.2017 bis 10.1.2018 entfällt der Kurs.

### Prienavera Seniorenkarte

Montag – Freitag, Eintritt 11 – 13 Uhr

3-Stunden-Karte 6,50 Euro, mit Sauna 12,50 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (Vorlage Rentenausweis) (außer an Feiertagen)

**112 Feuerwehr / Rettungsdienst**  
Notarzt, Notfall-, Berg-, Höhlen- und Wasserrettung

**110 Polizei**

**116 117 Ärztl. Bereitschaftsdienst**



## AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

### Begegnungsstätte

**Samstags ab 14 Uhr** im Saal der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3. Bei den gemütlichen Treffen gibt es Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und viele Spielmöglichkeiten.

Am Samstag, 2.12. Besuch der Nikolausfeier im König Ludwig Saal, Stauden 3; keine Begegnungsstätte

### AWO-Theatergruppe »Wolke 7«

Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahre: **Jeden Donners- tag** von 17 Uhr bis 18.30 Uhr (außer Schulfreien und Feiertage) mit Eva Perl, in der Teestube, Chiemseebahnweg 2. Der Einstieg für interessierte Kinder ist zu jedem neuen Stück möglich. Der Kurs ist kostenfrei. Eva Perl, Telefon 08051 / 65728

### Fröhliches Singen

Volkslieder zum Mitsingen mit Wiltrud und Wolfgang Schuster am **Freitag, 24. November** und **8. Dezember** von 16 bis 17 Uhr im Saal der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3

### Stammtisch

Am **Mittwoch, 6. Dezember** ab 18 Uhr im Restaurant »Neuer am See«, Seestraße 104

### Weihnachtsfeier

Termin wird noch bekannt gegeben

*Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen der AWO Prien immer herzlich willkommen*

### AWO-Ladl Prien

#### das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«.

Einkommensschwache Personen erhalten 50 % Rabatt.

Unser AWO-Ladl ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen.

#### Öffnungszeiten für

#### Annahme und Verkauf:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr

Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

jd. 1. Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 0178 1824414 (Laden)

Tel.: 08051 5152 (Büro)

**AWO-Büro Prien** · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152  
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de  
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

### Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

### HANS GEORG RÜBNER

#### Polsterwerkstätte

Raumausstattermeister  
St. Salvator 3, 83253 Rimsting  
Handy 01 74/6 1223 93  
Tel. 08051/9019 049



## Gegen hohe Heizölpreise

**Wir kaufen gemeinsam ein!**

**Tel. 0 80 52 / 95 10 35**

[www.heinrich-roesl.de](http://www.heinrich-roesl.de)

## Apotheken-Dienste

### NOVEMBER Nacht / Notdienst

15	Mi	Katharinen
16	Do	Ärztezentr.
17	Fr	Marien
18	Sa	Sonnen
19	So	Spitzweg
20	Mo	Zellerhorn
21	Di	Katharinen
22	Mi	Ärztezentr.
23	Do	Marien
24	Fr	Schloss
25	Sa	Spitzweg
26	So	Zellerhorn
27	Mo	Katharinen
28	Di	Ärztezentr.
29	Mi	Marien
30	Do	Schloss

Marien	Marien-Apotheke Prien
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztezentr.	Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf

### DEZEMBER Nacht / Notdienst

01	Fr	Sonnen
02	Sa	Zellerhorn
03	So	Katharinen
04	Mo	Ärztezentr.
05	Di	Marien
06	Mi	Schloss
07	Do	Sonnen
08	Fr	Spitzweg
09	Sa	Katharinen
10	So	Ärztezentr.
11	Mo	Marien
12	Di	Schloss
13	Mi	Sonnen
14	Do	Spitzweg
15	Fr	Zellerhorn
16	Sa	Ärztezentr.

**Nachtdienst bedeutet:**  
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr  
**Notdienst am Wochenende und an Feiertagen**  
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr  
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh  
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

**Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0**

**ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117**

### Wer will (gesund) kochen/backen lernen?

Oder es manchmal gemeinsam machen?  
[Kochen.in.Prien@gmx.de](mailto:Kochen.in.Prien@gmx.de)

Da meine Enkel flügge geworden sind, **BIETE** ich einer Familie mit Teenies/ Gymnasiasten **1X WOCHE ENTLASTUNG** in Form

von Kochen und/oder Unterstützung in Englisch und Französisch.  
Tel. 08053/49189

Haushaltshilfe für 2 Pers.-Haushalt in Prien, jede 2. Woche, ca. 4 Std. gesucht.  
Tel. 08051/63961

Junge Prienerin, fest angestellt, sucht ab sofort 1-2-Zi-Whg. in Prien.  
Tel. 0175/5059798

### Klavierservice

zu günstigen Konditionen  
Tel. 08051 - 963 8118  
[www.klavierstimmung.de](http://www.klavierstimmung.de)

### SUCHE ZUM KAUF:

**Garage, kl. Lager, kl. Grundstück**  
Tel. 01 78/7454273

**1-Zi-Whg.** für unsere freundl. Auszubildende (19) **ab sofort gesucht!**

Praxis Dr. Heydebrand Prien  
Tel. 08051/65656 und [praxis@heydebrand.de](mailto:praxis@heydebrand.de)

### SUCHE

**neuwertige ruhige sonnige Wohnung, gerne OG oder DG**

### BIETE

**gepflegtes älteres EFH, Miete oder Kauf**

*in Prien von Privat an Privat*  
[schoeneszuhaue2018@gmail.com](mailto:schoeneszuhaue2018@gmail.com)

# JB MALERBETRIEB

## Joachim Barhainski

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47  
83209 Prien a. Ch. Telefax 0 80 51 / 96 40 48

### WEIHNACHTSWUNSCH

**Leitende Angestellte** der Gemeinde Prien **sucht ruhiges Haus/Whg. (3-4 Zi.)** mit Terrasse/Garten zur langfristigen Miete in Prien.  
Tel. 0172/4270459, [claudia\\_sasse@t-online.de](mailto:claudia_sasse@t-online.de)



## Handwerker-Programm für Senioren im Heimatmuseum

Seit 15 Jahren gibt es in Prien ein Seniorenprogramm, um das sich derzeit eine rührige Schar von zehn Frauen kümmert.

Gemeinsam haben sie für heuer ein Jubiläumsprogramm herausgegeben, das auf 80 Seiten ein schier unglaubliches Angebot für Kultur, Freizeit und Reisen enthält.

Die jüngste Aktivität führte in das Heimatmuseum zum Handwerker-Programm. Barbara Aufenanger zeigte an ihrem Spinnrad, wie richtiges Flachs- und Schafwollspinnen geht. Helga Stampfl zeigte, wie Wachsstöckel gefertigt werden, in der guten Stube präsentierte Josef Henke eine Intarsien-Arbeit, für die er bei einem bundesweiten Wettbewerb den ersten Platz belegte, sowie feine Schnitzereien.



Foto: Hötzelsperger

**Das Frauen-Quartett aus dem Seniorenprogramm-Betreuungsteam (von links): Helga Stampfl, Burgl Mouratian, Waltraud Stöberl und Helga Fuchs**

Wie Waltraud Stöberl informierte, kommen an die 50 Senioren bis zu viermal in der Woche zusammen, um Ausflüge wie zu Betriebsbesichtigungen oder Theateraufführungen gemeinsam zu unternehmen. »Wir brauchen keine öffentlichen Gelder und wir machen das Ganze ehrenamtlich«, so das an diesem Tag tätige Quartett mit Helga Stampfl, Burgl Mouratian, Waltraud Stöberl und Helga Fuchs. *hö*

## Wunschbaum in der VR Bank Prien

Auch dieses Jahr gibt es in der Hauptgeschäftsstelle Prien der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG die Aktion Wunschbaum. Die Aktion läuft von Freitag, 1. Dezember bis Freitag, 15. Dezember. Der weihnachtliche Baum ist mit 35 Zetteln von Kindern bestückt, deren Wünsche aufgrund der persönli-

chen Situation ihrer Eltern zu Weihnachten unerfüllt bleiben würden. Die Wünsche in Höhe von rund 20 Euro werden auf nummerierten Zetteln anonym an uns weitergeleitet und am Baum befestigt. Kunden wie Nichtkunden können während der Geschäftszeiten diese vom Baum pflücken, sich bei den Mitarbeitern melden und dort nach Besorgung das Geschenk verpackt abgeben.

Ausgewählt werden die Kinder aus sozial benachteiligten Familien von der Organisation Round Table 99 in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF).

Die Geschenkpäckchen, die unter dem Wunschbaum präsentiert sind, werden kurz vor Weihnachten vom SkF abgeholt und zu den jeweiligen Kindern nach Hause gebracht.

Die Aktion fand in den vergangenen drei Jahren sehr großen Anklang, bereits in der ersten Woche waren sämtliche Wunschzettel ausgegeben. *red*



Foto: red

**Auch heuer sollen unter dem Wunschbaum wieder viele Geschenke liegen.**

# Elektro **Wachter**

Elektro • TV • HiFi  
Licht • Sat • Service

Herausragende Qualität und Lebensdauer.



Irgendwann ist es  
einfach Zeit für eine Miele.

Für frisch gebackene Eigenheimbesitzer. Oder einfach für all diejenigen, die ihre Wäsche in die besten Hände geben möchten. Mit der Miele W1 Classic Waschmaschine und dem T1 Classic Trockner wird die Wäsche immer wieder perfekt gepflegt.

**Miele. Für das, was wir besonders lieben.**



Chiemseestr. 20 • 83233 Bernau • Tel. 08051/8316 • [info@elektro-wachter.de](mailto:info@elektro-wachter.de)



## Am Welt-Hospiz-Tag 15 Jahre Hospiz-Verein Prien



Foto: Berger

(v. li.) 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, Pfarrerin Christine Wackerbarth, Hospizvereins-Vorsitzender Stefan Scheck und Jörg Eberhardt, Leiter der Jakobus SAPV Rosenheim.

Am Kirchweihsamstag versammelten sich zahlreiche Gläubige zu einer Ökumenischen Andacht in der Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt« in Prien. Anlass war das 15-jährige Bestehen der Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung. Die festliche musikalische Gestaltung übernahmen die Mitglieder der Capella Vocale unter der Leitung von Kirchenmusiker Rainer Schütz.

»Seit nunmehr 15 Jahren gibt es die Hospiz-Gruppe in Prien – ein guter Grund zurückzuschauen, innezuhalten und nach vorne zu blicken«, so Vorsitzender Stefan Scheck. Der Verein hat rund 250 Mitglieder und nahezu 30 ausgebildete Personen, die Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg begleiten. Jährlich würden so rund 60 Menschen im Seniorenheim, Krankenhaus oder zu Hause persönlichen Beistand am ihrem Lebensende erfahren. »Insgesamt 390 Menschen haben wir seit Anbeginn begleitet«, so Stefan Scheck. Fernziel des Vereins ist es, bis Ende 2019 ein stationäres Hospiz in Bernau zu eröffnen. Dazu brauche die Priener Hospizgruppe weiterhin

Spender sowie Einnahmen aus eigenen Aktivitäten. Eine dieser Veranstaltungen, mit denen auch auf die Hospizbewegung aufmerksam gemacht werden soll, ist das Theater mit den Tabu-Tanten »Sie werden lachen, es geht um den Tod«, das zweimal jährlich aufgeführt wird.

Pfarrer Klaus Hofstetter und Pfarrerin Christine Wackerbarth feierten die ökumenische Andacht gemeinsam. Glückwünsche kamen von zweiten Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster. Er erinnerte an die Geburtwehen des Vereins. »Aus dem kleinen Kind ist inzwischen ein strammer und gesunder Kerl geworden«, so Schuster, der eine finanzielle Aufbauhilfe überreichte. Nach der Andacht versammelten sich die Mitglieder der Hospizgruppe Prien mit ihren Gästen im Katholischen Pfarrheim zu einem Sekt-Empfang. Dabei dankte Gründungsmitglied Helga Märkl mit einer Dokumentation zu 15 Jahre Hospiz-Verein Prien sowie mit 15 gebastelten und aufgehängten Wolken mit vielen Sternen, die an die Verstorbenen mit Hospiz-Begleitung erinnern sollten. *hö*

## Mitgliederversammlung Die Grünen in Prien

Am 3. November trafen sich die Mitglieder des Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Prien zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Die Vorsitzende Gabriele Rau berichtete über den ablehnenden Ratsbeschluss zum Bürgerbegehren Jugendherberge. Rau wies darauf hin, dass die Jugendherberge eine Umweltherberge werde, die nach vorbildlichen ökologischen Kriterien gebaut werden soll. Die Anwesenden waren sich einig, dass der Bau einer Jugendherberge nichts mit der »Zubetonierung« der Landschaft zu tun habe. Auch herrschte einhellige Meinung, dass damit jungen Menschen und Familien mit geringem Einkommen ein Urlaub am Chiemsee ermöglicht werde. Anschließend informierte Angela Kind über die Fortschritte auf dem Weg zur »Fair Trade Gemeinde«. Bisher seien drei Veranstaltungen dazu abgehalten worden, zum Jahresende werde es noch eine weitere im Regionalmarkt Prien geben. Anfang 2018 werde die

Steuerungsgruppe den Titel beantragen. Gabriele Rau schilderte die erfolgreiche Aufstellung des ersten Insektenhotels auf dem Herrnberg. Dieses wurde dankenswerter Weise von Schülern des Ludwig-Thoma-Gymnasiums im Rahmen eines Biologieprojektes gebaut. Damit Wildbienen usw. einziehen und überleben könnten, bräuchten sie Nahrung, die inzwischen knapp geworden sei. Angela Kind stellte ein Konzept der TU München vor, das »Eh da«-Flächen für die Insektennahrung aufwerte. Danach wurde eine lebhaftige Diskussion über Gründung einer weiteren Bürgerenergie-Genossenschaft nach dem Vorbild Bernau – Aschau geführt. Die Mitglieder wollen sich bei einer Infoveranstaltung der Genossenschaft »Solarenergie Prien« über geplante Projekte informieren. Zum Schluss wies Kind noch auf die Handsammelbox im Eingang des Rathauses und auf die »Ramadama«-Aktion am 18. November hin. *red*

## Priener CSU unterstützt das Projekt »Jugendherberge«

In der gut besuchten Versammlung im Gasthaus »Schützenwirt« konnten sich Anfang November die CSU-Mitglieder über das Projekt der neuen Jugendherberge in Prien informieren. Der CSU-Ortsvorsitzende Michael Anner jun. erläuterte, dass damit nicht nur 20 Arbeitsplätze geschaffen würden, sondern erhebliche wirtschaftliche Vorteile entstünden. Beispielsweise würden damit kostengünstige Aufenthalte geschaffen. Eine Realisierung sei nur an der Osternacher Straße möglich. Dieses Gebiet befinde sich nicht in der Chiemsee-Schutzverordnung. Bereits 2006 sei es im damals einstimmig verabschiedeten Flächennutzungsplan für eine Bebauung im Bereich »Tourismus« vorgesehen. Für eine alternative Nutzung (z. B. ein Hotel) bestehe kein Interesse von Investoren. Anhand den Vorentwürfen des Architekten sowie mit Luftaufnahmen demonstrierte Anner, dass die Sichtachsen nicht beeinträchtigt würden. Auch die Verbindungswege von der Carl-Braun-Straße blieben unverändert. Eine weitere

Bebauung sei nicht vorgesehen. Das alte Jugendherbergsgelände sei für einen Neubau absolut ungeeignet und werde für eine Wohnbaunutzung verkauft; der Erlös diene zur Finanzierung des ca. 13 Mio. Euro teuren Neubaus. In der Diskussionsrunde kamen Fragen zur Verkehrsanbindung und den Parkplätzen auf. Anner versprach, diese Bedenken im Rahmen der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Im Weiteren wurden Unsicherheiten und eine mangelnde Information beklagt. Diese seien von den Betreibern des Bürgerbegehrens ausgenutzt worden, so Anner, um – zum Teil mit bewussten Fehlinformationen – Bürger zur Unterschrift zu bewegen. Dies sei ein wesentlicher Grund für die Entscheidung der Rechtsaufsicht des Landratsamtes gewesen, dem Gemeinderat zu empfehlen, das Bürgerbegehren für unzulässig zu erklären. Mit Zustimmung aller Anwesenden resümierte Anner: Die Priener CSU steht dem Vorhaben, die neue Jugendherberge an der Osternacher Straße zu bauen, positiv gegenüber. *red*

### Antik- & Kunsttage im Yachthotel

(Harrasser Straße 49, Prien)

**2./3. Dezember (1. Advent)**  
täglich 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei!

Info: Peter Stieglmeier, Tel. 01 51/20962605



## Spende für Wasserwacht



**Gründungsmitglied Gustav Posch und 2. Vorstand Werner Vietz von der Wasserwacht Prien Rimsting freuen sich über die Zuwendung, die Alexander Hagenbrock, Geschäftsstellenleiter, mit seiner Stellvertreterin Katja Böck in Anwesenheit des vermittelnden Ersten Bürgermeisters Jürgen Seifert überreichte.**

Anfang November konnten sich die Verantwortlichen der Wasserwacht Prien Rimsting über eine Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro freuen. Um den symbolischen Scheck in Empfang zu nehmen, trafen 2. Vorstand Werner Vietz und sein Vorgänger Gustav Posch von der Wasserwacht Prien Rimsting im Beisein von Bürgermeister Jürgen Seifert, der die Spende vermittelt hatte, bei Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock und seiner Stellvertreterin Katja Böck in der Sparkasse Prien ein. Das Geld komme zur rechten Zeit, so Vietz, denn die Wasserwacht sei gerade dabei, eine Jugend-Wasserrettungsgruppe aufzubauen – und diese benötige eine adäquate Ausstattung mit Wasserretteranzügen, Schwimmwesten, Masken und Flossen. Hagenbrock betonte, dass die Sparkasse immer gern bei der Jugendarbeit Unterstützung leiste. Ihm sei dies zudem eine persönliche Freude: »Wir brauchen eine funktionierende Wasserwacht mit Rettungstauchern; auch die Jugendretter sollten dafür bestens ausgerüstet sein«, so Hagenbrock. Um als Rettungstaucher eingesetzt werden zu

können, brauche es eine lange Ausbildung, erklärte Trainer und Gründungsmitglied Gustav Posch. Zunächst würden die Jugendlichen bei der Wasserwacht in Theorie und Praxis geschult in Bereichen wie Sanitätsaufgaben, Funktechnik, zur Bootsmannschaft sowie im Training zum Rettungsschwimmer. Als dann könne ab einem Alter von 17 Jahren die Fortbildung zum Rettungstaucher erfolgen; die Prüfung sei erst mit 18 Jahren möglich, erklärte Posch. Die Rettungstaucher der Wasserwacht Prien Rimsting feiern 2018 ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu ist am 23./24. Februar ein Benefiz-Tauchen zugunsten des Sonderpädagogischen Zentrums Prien im Prienavera Erlebnisbad geplant, bei dem die ehrenamtlichen Helfer abwechselnd 16 Stunden ununterbrochen unter Wasser bleiben. »2.000 Bahnen werden wir tauchen, das entspricht 50.000 Meter analog zum 50-jährigen Jubiläum«, erläutert Posch ihr Vorhaben, für das die Bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner die Schirmherrschaft übernommen hat. Sponsoren würden noch gesucht.

pw

## Sportförderung für außergewöhnliche Leistungen Ehrung von Julia Porzelt

Am Dienstag, 24. Oktober ließ es sich Erster Bürgermeister Jürgen Seifert nicht nehmen, den außerordentlichen Werdegang der Priener Dressur-Reiterin Julia Porzelt in einem persönlichen Gespräch zu würdigen. Die seit ihrer Geburt gehandicapte Sportlerin reitet seit ihrem vierten Lebensjahr. Über die Hippotherapie (*Krankengymnastik mit Pferd, red.*) kam sie zum Reitsport; seit 2013 besitzt sie ein eigenes Pony-Kleinpferd. Mit ihm gewann sie bereits 2014 die Bayerische Meisterschaft und wurde zugleich Vize bei der Deut-

schen Meisterschaft. 2016 wurde sie Süddeutsche Meisterin sowie Deutsche Meisterin bei den Junioren. Der Medaillen-Segen setzte sich heuer fort; erneut gewann sie die Bayerische Meisterschaft und wurde Vierte bei den Deutschen Meisterschaften. Zudem nahm sie erstmals an einem internationalen Dressur-Festival teil. Diese außergewöhnlichen Leistungen seien Grund dafür, dass Julia Porzelt eine persönliche Sportförderung in Höhe von jährlich 500 Euro erhalte, erklärte Seifert. Was nur in Ausnahmefällen möglich sei.

Was ihn am meisten an ihr beeindruckte, sei ihr offenes Wesen. Immer habe sie ein Lächeln im Gesicht und strahle pure Lebensfreude aus. Er wünsche ihr weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass sie das nächste Mal ihren Besuch im Rathaus als Deutsche Meisterin absolviere, gab er ihr als großen Ansporn mit auf den Weg.

pw



**Dressur-Reiterin Julia Porzelt (li.) und Erster Bürgermeister Jürgen Seifert**

## Statt Geburtstagsgeschenke an die Bergwacht gespendet



**Hans Feistl (re.) bedankte sich bei dem edlen Spender Georg Wohlschlager (li.), der auf Geschenke zu seinem 70sten Geburtstag zugunsten der Bergwacht Sachrang-Aschau verzichtete.**

Georg Wohlschlager aus Prutdorf hat anlässlich seines 70. Geburtstages auf Geschenke verzichtet und sich stattdessen von seinen Gästen eine Spende für die Bergwacht Sachrang-Aschau gewünscht. So konnte er

vor Kurzem einen stattlichen Beitrag an Hans Feistl, Bereitschaftsleiter der Bergwacht Sachrang-Aschau, übergeben. Die Bergwacht bedankt sich bei Georg Wohlschlager sehr herzlich dafür.

Seit 40 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner für  
Drucksachen & Stempel

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2  
83209 Prien a. Ch.  
Tel. 0 80 51 - 15 11



## Frauenchiemsee im Lichterglanz

Die einzigartige Kulisse, stimmungsvolle Konzerte und über 90 Aussteller mit feinstem Kunsthandwerk und duftende Köstlichkeiten verwandeln die Fraueninsel zu einem der traumhaftesten Christkindmärkte Bayerns. An den ersten beiden Adventswochenenden ist der Christkindmarkt freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 19 Uhr geöffnet.

Der charismatische BR-Moderator Wolfgang Binder lädt am Samstag, 2. Dezember zum »Altbayerischen Advent« im Inselmünster. Unter musikalischer Begleitung werden Weihnachtsgeschichten aus Bayern zu hören sein. Die »Alpenländischen Adventskonzerte« bieten authentische Musik aus dem Alpenraum mit verbindenden Worten von Andrea Wittmann. Am Sonntag, 3. Dezember, musizieren der »Sing- und Musizierkreis Seeon«, das »Trio Tinnabuli«, der »Nußdorfer Dreiklang« und die »Wabachmusi«.

Am Samstag, 9. Dezember spielen die »Saitenblick Musi und Gsang«, die »Salonboarischen«,

die »Chieminger Alphornbläser«, die »Truchtlinger Klarinettenmusi« und Andrea Wittmann auf der Harmonika. Ein weiterer Ohrenschaus ist das Konzert »Weltmusik im Advent« am Sonntag, 10. Dezember unter der Leitung von Andrea Wittmann mit dem »Gospelchor KALIEDoskop«, Sopran Margriet Buchberger, dem »Trio Mondo« sowie Andrea Wittmann (Orgel/Klavier).

Beginn der Konzerte ist jeweils um 14 Uhr. Dauer zirka eine Stunde. Einlass in das Inselmünster 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Karten gibt es im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 965660 und München Ticket. Restkarten sind ab eine Stunde vor Konzertbeginn am Eingangstor des Inselmünsters erhältlich.

Die Schiffe der Chiemsee Schifffahrt verkehren halbstündlich ab Hafen Prien/Stock. Auch heuer fährt die Chiemsee-Bahn zwischen Bahnhof Prien und Hafen.

Weitere Informationen unter [www.christkindmarkt-fraueninsel.de](http://www.christkindmarkt-fraueninsel.de). red



Foto: Prien Marketing GmbH - Schubert

# Autohaus BÜNDGEN

Škoda Neuwagen  
Škoda Jahreswagen  
Gebrauchtwagen  
EU-Neuwagen - alle Marken

**Autohaus Bündgen e.K.**

Am Mitterweg 1  
83209 Prien am Chiemsee  
Tel.: 08051 - 96 80 01 / 96 80 04

Mail: [info@autohausbueundgen.de](mailto:info@autohausbueundgen.de)  
Internet: [www.autohausbueundgen.de](http://www.autohausbueundgen.de)



## stein|zeit für haare

Friseur | Barbier | Kosmetik

### Balsam für die Seele in der kalten Jahreszeit – mit wohltuenden Massagen und pflegenden Kosmetikanwendungen.

Bei stein|zeit in Prien am Chiemsee kümmern wir uns um Haut und Haar und verwöhnen Sie von Kopf bis Fuß.

- Medizinische Fußpflege
- Maniküre & Pediküre mit extrem langlebigem Shellac
- Wimpernverdichtung, u.v.m.

Dabei legen wir besonderen Wert auf qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte – unsere Pflegeserien sind biozertifiziert und auch für Allergiker geeignet – Naturkosmetik für Haut & Haar.

Machen Sie am besten gleich einen Termin bei unserer Spezialistin Theresa

**Bernauer Straße 21 · 83209 Prien am Chiemsee  
Tel: 08051 / 5303**

## Gesund schlafen die richtige Beratung zählt.

Zertifizierte AGR-Schlafberaterin **Karin Palk** führt den **kostenlosen Liege-Simulator Test** durch und gibt wichtige Tipps.

Im autorisierten computergestützten Liege-Testzentrum von Möbel Palk



Jetzt **kostenlose Schlafanalyse**

Rückenzentrum schlafen  
**SEHR GUT 2016**

Mit „sehr gut“ bewertetes Fachgeschäft des Rückenzentrum Schlafen

Zertifiziertes Fachgeschäft  
**AGR**

Top Marken für Sie

DERMAPUR ESTELLA METZELER VERSE vitario und viele mehr...

Große Auswahl an:

- Schlafsysteme
- Qualitätsmatratzen
- Bettwäsche
- Zudecken
- Lattenroste
- Boxspringbetten
- Seniorenbetten
- und viele mehr...

## MÖBEL PALK

das Priener Möbelhaus

**Möbel Palk GmbH**  
Küche | Wohnen | Schlafen

Hochriesstrasse 42 · Prien am Chiemsee · Tel.: 08051/2922  
[www.moebel-palk.de](http://www.moebel-palk.de)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr



## Sonntag, 19. November, 19 Uhr, Azur – die Bar im Verde

### Klang trifft Farbe

# Bilder von Dirk Waltenbauer

Die Ausstellung von Dirk Waltenbauer beginnt am Sonntag, 19. November um 19 Uhr; die begleitende Livemusik mit der Band »Choose Jazz« startet um 20 Uhr. Den Besucher erwartet eine Reise über weite Horizonte, hochfliegend in mythologische Welten in den Farben des Ausstellungsortes azur und verde. Dirk Waltenbauer erzählt in seinen Bildern Geschichten in Acryl, Pastell und Aquarell, die sich dem Betrachter oft erst auf den zweiten Blick erschließen. Nach dem Studium von Malerei, Grafik und Werbedesign sowie beruflicher Tätigkeit als Grafiker, Illustrator und Art-Director sucht er in seinem neuen Lebensmittelpunkt in Prien Auseinandersetzung und Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlichster Facetten. Thematisch ist er stark beeinflusst von Natur, Bewegung und Mode, Reisen in viele Länder und in die eigene bunte oft surreale Welt der Phantasie. Ein Zitat von André Heller findet er auf sich sehr zutreffend: »Die größten Abenteuer sind in deinem Kopf, und sind sie nicht in deinem Kopf, dann sind sie nirgendwo.«

In der Reihe »Livemusik sonntags im Azur« präsentiert die Band »Choose Jazz« des Priener Pianisten Johannes Freyberger



Foto: red

**Dirk Waltenbauer**

swingenden Bar-Jazz, ungewöhnliche Arrangements alter Standards und jazzige Popsongs mit vielen Hintergrundinformationen über Musiker, Komponisten und ihre Zeit.

Der Name der Band bezieht sich dabei nicht nur auf die Musikrichtung, sondern auch darauf, dass es sich nicht um eine feste Formation handelt, sondern die Musiker jedes Mal neu gewählt werden. Am 19. November spielt die Band in ihrer Stammbesetzung mit Johannes Freyberger am Flügel, Hans Kohlrenner am Kontrabass und Dietmar Baumanns am Schlagzeug. Der Eintritt ist frei. *red*

Die Ausstellung ist bis 14. Januar 2018 täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr (außer am Mittwoch). Ausstellungsort: »Azur«, die Bar im »Verde«, Seestraße 41.

## Live-Musik im Azur

Jeden Sonntag, 20 bis 22 Uhr

19. November – »Klang trifft Farbe«  
mit Dirk Waltenbauer und Choose Jazz (ab 19 Uhr)

26. November – **Gracia Satler und Bruno Renzi**

3. Dezember – **Choose Jazz**

10. Dezember – **Martins Jazz Projekt**

Der Eintritt ist frei-(willig). Reservierungen für die Musikabende  
Tel. 08051 / 9650077 oder [reservierungen@verde-prien.de](mailto:reservierungen@verde-prien.de).

Azur | die Bar im Verde · Seestraße 41

# Adventliches Konzert der Blaskapelle Prien

## Sonntag, 10. Dezember

19.30 Uhr, Chiemsee Saal

Der Eintritt ist frei

## Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

### Orientalisches Dampfbad

Zum Besuch des Hamam lädt der Kneipp-Verein Prien am **Samstag, 18. November**, von 15 bis 17 Uhr, im Gesundheitszentrum der Aktiva Medici AG, Hochfellnstraße 1. Umgeben von Wasserdampf, duftenden Essenzen und angenehmer Wärme entspannen Körper und Geist. Die feuchte Wärme von 38 bis 42 Grad Celsius ist auch für Menschen mit Kreislaufproblemen die Alternative zum klassischen Saunabesuch. Bekleidet mit einem speziellen Tuch, dem Pestemal, bereiten Sie sich bei Obst, türkischem Tee und Ayran auf Ihren Hamam-Besuch vor. Anmeldung zwei Tage vorher, Telefon 08051 / 9656880. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5, die Gebühr 7,50 Euro für Kneipp-Vereinsmitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder.

### Nordic Walking

Am **Samstag, 25. November** ist die letzte der heuer angebotenen vier Touren. Die Nordic-Walking-Lehrerin SKA Christiane Möhner führt die Gruppe von 14 bis 16 Uhr nach Rimsting. Treff ist der Kräutergarten auf dem Vorplatz des Heimatmuseums. Über den malerischen Ortskern Gries geht der Weg nach Rimsting. Hinauf auf die Ludwigshöhe und wieder hinab zum Chiemsee-Ufer. Hier sind die Steigungen moderat und die Anstrengungen werden mit herrlichem Ausblick auf die

Berge und den Chiemsee belohnt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Mitzubringen sind wettergerechte Sportbekleidung und geeignete Sportschuhe, kleiner Rucksack für Trinkflasche, Brotzeit etc., und Stöcke. Die Gebühr beträgt 3 Euro für Kneipp-Vereinsmitglieder und 5 Euro für Nichtmitglieder.

### Christbaumtaufe auf den Schären

Seit vielen Jahren lädt der Kneipp-Verein Prien Interessierte am **1. Advent-Sonntag, 3. Dezember** ein zur Christbaumtaufe an die Schären. Von 16 bis 18 Uhr geht der Blick weit über den Chiemsee und hin zu den winterlichen Chiemgaubergen bei Glühwein, Punsch und Selbstgebackenen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Als Kostenbeitrag wird 1 Euro erhoben.

### Adventsfeier

Auch die diesjährige Adventsfeier im Kreis von Mitgliedern und Gästen am **Freitag, 8. Dezember** wird umrahmt von weihnachtlicher Musik, Gedichten und kurzen Geschichten. Eine Bildershow lässt die Veranstaltungen des Jahres 2017 Revue passieren. Auf den Besuch von 16 bis 18 Uhr im Hotel Bayerischer Hof, Prien, Bernauer Straße 3, freut sich der Kneipp-Verein.

*Regelmäßige Veranstaltungen des Kneippvereins finden Sie im Terminkalender und im Aktivprogramm auf den Seiten 38/39. Weitere Informationen auch unter [www.kneippverein.prien.de](http://www.kneippverein.prien.de)*

### **Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.**

*Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.*

**Helmut Kropf**  
Trauerberater



**Schmid Bestattungen**

Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 309070 · [www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)



## Priener Bühnenkunstförderer und Vogelfrei-Theater Geschichten für alle im Lauszeit Lesezelt

Wer Advent («Ankunft») endlich mal wörtlich nehmen und zur Ruhe kommen will, der setzt sich im behaglichen Wigwam in der Priener Bahnhofstraße bei heißem Tee unter die Wärmelampe, lässt den Alltag draußen und sich mit Geschichten in die Welt der Sagen, Märchen oder Erzählungen entführen, die professionelle Schauspieler aus der Region vortragen.

Die Themen richten sich nach dem Alter des anwesenden Publikums, es gibt Kindererzählungen und Märchen, aber auch

Poetisches, Romantisches, Lustiges, Herzhaftes und sogar Musikalisches für Erwachsene. Im Zelt gilt Austritt statt Eintritt, man zahlt hinterher das, was es einem wert war.

Die Eröffnungsveranstaltung ist am Freitag, 1.12. um 18 Uhr mit Marie-Theres Härtel (Kusimanten) und Andreas Schantz (Theater Octopus).

Anschließend bis zum dritten Adventswochenende immer Samstag und Sonntag ab 14.30 Uhr in der Bahnhofstraße.

red



Foto: red

Gespannt lauschten die Besucher den Erzählungen von Annette Hartmann vergangenes Jahr im stimmungsvoll geschmückten Lesezelt.

*Weihnachtsgrüße!*

Ob privat oder geschäftlich, klassisch oder modern – wählen Sie aus unserem großen Sortiment die passende Karte!

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2, 83209 Prien  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

Sicherheit für Ihre Tür!

**ABUS**  
Security Tech Germany

Schutz gegen ungebetene Gäste

**METALLBAU WALLNER**  
Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089  
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

[www.abus.com](http://www.abus.com)

**BaderMainz**

Ihr zertifizierter Service Partner

Dialogannahme Dialogannahme

Hol- & Bring Service möglich

[www.badermainz.de](http://www.badermainz.de)

# Insektenschutz

für Fenster, Türen und Kellerschächte

[www.schreinerei-peter-kurz.de](http://www.schreinerei-peter-kurz.de)

**PETER KURZ**  
SCHREINEREI

Telefon 0 8051 61383  
Mobil 0 171 7213332  
info@schreinerei-peter-kurz.de  
Anisag 1 • 83083 Riedering



## Heimatabend

### Uraufführung des Ludwig-Thoma-Chor

Es war in der Tat ein volksmusikalisches Schmankerl, das die Besucher am 28. Oktober im Ludwig Thoma Saal präsentierten bekamen. Sebastian Weyerer mit seinem Chor, das Chiemgauer Saitenensemble und die Schwarzenstoaner Sängerinnen boten Volksmusik auf höchstem Niveau. Neben klassischen Volksweisen gab es Gedichte von Sabine Rosenberg über den Chiemsee. Auf Sketche von Ludwig Thoma folgte alpenländische und internationale Instrumentalmusik des Chiemgauer Saitenensembles, im Wechsel mit dem feinen bayrischen Gesang der Schwarzenstoaner Sängerinnen. Es war ein ehrlicher Heimatabend, der die tiefe Verbundenheit zur Musik aufzeigte sowie die Liebe zur Heimat und das Bedürfnis, die Kultur zu bewahren. Sebastian

Weyerer vertonte die jahreszeitlich wechselnden Stimmungen von Sabine Rosenbergs Naturgedichten ganz und gar stimmig. Die Darbietung durch den Chor ohne instrumentale Begleitung war grandios und tief berührend. Die Mondnacht von Ludwig Thoma bildete einen passenden Kontrast zu Rosenbergs zeitgenössischen Gedichten. Thomas Sketche, in denen er den Bauern haargenau aufs Maul schaut, haben auch nach 100 Jahren nichts von ihrem Witz verloren. »Der andere Jennerwein« machte dem Chor bestimmt genauso viel Spaß wie dem Publikum, das anschließend aus voller Kehle den Refrain vom Priener Lied, der regionalen Nationalhymne, mitsang. Der Ludwig Thoma Saal war gut besucht und es gab am Ende Beifall, der nicht enden wollte. *red*

## Lichterfest in der Bahnhofstraße



**Die schöne Atmosphäre in der Bahnhofstraße beim Lichterfest lockte viele Besucher an, weshalb es auch im nächsten Jahr stattfinden wird.**

Die Bahnhofstraße hatte heuer das erste Mal zum »Lichterfest« geladen. Bei prächtigem Wetter kamen viele Einheimische und Gäste vorbei und waren entzückt von den vielen Kerzen und Lichtern, die auf den Fenstersimsen aller Gebäude und vor den einzelnen Geschäften aufgestellt waren. Es herrschte eine wunderschöne Stimmung; tagsüber traten die Kinder der Tanzschule Wangler auf und ließen Elternherzen höher springen. Am Abend vermischte sich der Kerzenschein mit einem prächtigen Abendrot zu einer ganz besonderen Atmosphäre.

Der Höhepunkt war die Modenschau, präsentiert von Wolfgang Sedlmeir von servus.heimat. Die Models, allesamt Schüler der Tanzschule Wangler, waren mit viel Engagement und Feuereifer dabei und stellten Mode aus den Geschäften der Bahnhofstraße vor. Das Angebot reicht dort von der Kulinarik über Wohn- und Geschenkideen bis hin zum Schmuck. Aufgrund des durchweg positiven Feedbacks der Besucher wird das Lichterfest auch im nächsten Jahr wieder stattfinden, wie Wolfgang Sedlmeir als Sprecher der Straße mitteilte. *red*

Donnerstag, 23. November, 19 Uhr, Bücherei Prien

vhs Chiemsee

## Buchvorstellung

### »Selbstliebe – der Weg zur inneren Heilung«

Wer sich nicht selbst liebt, läuft Gefahr, ständig das Bedürfnis zu haben, von anderen bestätigt werden zu müssen. Der Weg der Genesung ist der Weg der Selbstliebe. Mit kurzen Geschichten aus seinem neuen Buch »Selbstliebe – Weg der inneren Heilung« wird Dr. Michael Tischinger dieses Thema be-

leuchten. Zudem zeigt Michael Leberle, wie man die Fähigkeit der Selbstliebe aktivieren kann. Die Buchvorstellung findet in Zusammenarbeit mit der Bücherei Prien am 23. November von 19 bis 20.30 Uhr in deren Räumen statt.

Information und Anmeldung: vhs-Büro, Tel. 08051 / 3430.

## Veranstaltungen im Kulturraum

Sa. 25. November, 21 Uhr

### Italienische Nacht

Beim Come & Dance Special mit DJ Mariangela dreht sich alles um die musikalische Vielfalt aus Italien: von Italo-Rock über Balladen und Folklore bis hin zu Hip-Hop. Tanzen und Eintauchen in die Welt der Musik. Loslassen in der Bewegung mit Freunden und immer wieder neuen Besuchern. Eintritt auf Spendenbasis.

Sa. 18. November, 21 Uhr

### Come & Dance

mit DJ Hektix. Er ist der älteste DJ im Chiemgau und legt von Classic Rock über Blues bis hin zu Soul mit Herz und Seele alles auf.

Sa. 2. Dezember, 21 Uhr

### Come & Dance

mit DJ Thomas. Eintritt auf Spendenbasis

Kulturraum Prien e.V. · Ernsdorfer Str. 2 b · [www.kulturraum-prien.de](http://www.kulturraum-prien.de)

Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr, Stadel, Roseneck 18

## Marc Perrenoud Trio

Marc Perrenoud hat eine unglaubliche Fantasie in seinen Kompositionen, für die er bereits viele Preise erhalten hat wie den Montreux Jazz Chrysler Award, den Patino Preis der Cité Internationale des Arts sowie vom International Jazz Festival in Bern als bester Solist.

Er überzeugt auch Skeptiker, die die Tradition des Pianotrios längst tot geglaubt hatten. Die melodischen Kaskaden haben eine schöpferische Ausdrucksfülle, die sich zu rhythmisch knackigen Sequenzen entwickeln. Gleichzeitig scheint eine stille Energie das Trio anzutreiben. Wie gut die drei Musiker Marc Perrenoud (Piano), Marco

Müller (Kontrabass) und Cyril Regamey (Schlagzeug) sich kennen und respektieren, wird dann gerade auch live spür- und erlebbar.

Indem sie einander Freiräume lassen und sich gegenseitig herausfordern, entsteht eine fulminante, musikalische Dynamik, die sich immer wieder aufs Neue entzündet und die Zuhörer in den Bann dieser außergewöhnlichen Musik zieht.

Eintritt 22 Euro, Schüler 8 Euro  
Vorabmeldungen unter: [mail@artefakt-kulturamroseneck.de](mailto:mail@artefakt-kulturamroseneck.de)  
Keine Parkmöglichkeiten am Haus – bitte die Plätze am See benützen. *red*

Anzeigen-Annahmeschluss für die Dezember-Ausgabe

## Freitag, 1. Dezember

[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)



## Die fünfte Jahreszeit bricht an

Die Faschingsgilde Prienarraria e. V. wird kommende Saison von Prinzessin Gaby I. aus dem Reich der Erfüllung von Wohn- und Schlossträumen und Prinz Valentin I., Herrscher über das Erd- und Pflanzenreich der Chiemgauer Paläste, regiert. Kennengelernt haben sich die beiden im Fasching. Gaby Wohl- muth tanzte damals bei der Stadtgarde Wasserburg. Valentin Rohrmüller war aktiver Tänzer bei der Prienarraria. Zuletzt hat dieser im Elferrat der Prienarraria die Feste mitorganisiert und den Hofmarschall vertreten. Gaby war nach ihrer aktiven Zeit bei der Wasserburger Jubiläumsgarde vertreten.

Im richtigen Leben ist Gaby Baufinanzierungsberaterin bei der Stadtparkasse Wasserburg. In ihrer Freizeit trifft man sie meist in den Bergen oder auf einem Fest. Unser Herrscher kümmert sich als Landschaftsgärtnermeister um das Erd- und Pflanzenreich. Auch er schnuppert gern Höhenluft oder geht Angeln.



**Valentin Rohrmüller und Gaby Wohl-muth**

Der Priener Kinderfasching wird regiert von Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Stefanie I. vom Herrnberg, Herrscherin über Tusche und Feder, und seiner Hoheit Kevin I. King of Hip Hop aus dem Reich



**Kevin Ziegler und Stefanie Müller**

des Tanzes. Stefanie Müller ist zwölf Jahre alt und besucht die siebte Klasse des Ludwig-Thoma-Gymnasiums. Ihre Hobbys sind Zeichnen, Basteln, Tanzen und Saxophon spielen. Kevin Ziegler ist ebenso alt und geht in die Franziska-Hager-Schule. Die große Leidenschaft des Prinzen ist das Tanzen, Skifahren sowie Computer- und Fußballspielen. Die beiden tanzen jeweils seit sie vier Jahre alt sind in einer Tanzformation im Tanzzentrum Ziegler.

Die feierliche Inthronisation erfolgt in der eleganten Chiemseer Ballnacht am 5. Januar 2018 im König Ludwig Saal. Dort zeigen auch alle drei Garden der Prienarraria erstmals ihre neuen Programme. Ein weiterer Höhepunkt im Priener Fasching ist der beliebte Gildeball am 20. Januar mit den Gastgilden aus der Umgebung, ebenfalls im König Ludwig Saal.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 19. November von 13 bis 15 Uhr im König Ludwig Saal statt. Anschließend sind Karten bei Orthopädie Voggenauer in der Seestraße 11 erhältlich. Der bunte Priener Kinderfasching findet am Sonntag, 28. Januar im König Ludwig Saal statt.

Die Garde und das Prinzenpaar der Prienarraria kann bereits gebucht werden unter [info@prienarraria.de](mailto:info@prienarraria.de).

Die Kinder und Teeniegarde bei Trainerin Sonja Baumgartner unter Tel. 0173 / 3805046.

## Neues aus dem Jugendtreff



**Im Jugendtreff ist wieder jede Menge los. Er steht allen interessierten Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren offen.**

Anfang Oktober wurde eine neue Werkstatt für Malerei, Zeichnen, Plastisches Gestalten und Töpferei eingeweiht. Jeden Donnerstag- und Freitagnachmittag leitet eine Künstlerin die Jugendlichen an. Zum »Künstlertag« braucht der Jugendtreff noch einen Brennofen für die Keramik. Am 21. November findet das nächste »Multikulti-Kochen für Frauen und Mädchen aus aller Welt« statt mit Rezepten, Deutschsprechen, Familiengeschichten hören, und Tänze erlernen. Damit sollen Hemmschwellen ab- sowie Vertrauen und Verständnis aufgebaut werden. Am 8. Dezember feiert der Jugendtreff in Kooperation mit dem Sozialamt ab 17 Uhr ein Interkulturelles Weihnachtsfest im Atrium, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Für Getränke, Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Für mitgebrachte Köstlichkeiten freut sich der Jugendtreff. Wer auf der Bühne etwas präsentieren möchte, kann sich beim Jugendtreff melden. Im Weiteren bietet Eva in der Vorweihnachtszeit allen interessierten Jugendlichen mehrere Strick- und Häkelworkshops an, in denen Mützen, Stirnbänder oder Loops herge-

stellt werden. Woll-, Strick- oder Häkelnadel-Spenden überaus erwünscht. Zudem entsteht im Keller des Jugendtreffs ein Proberaum für die im Aufbau befindliche Band. Bass und Keyboard sind bereits vorhanden. Weitere Musikinstrumente, besonders Gitarren sind herzlich willkommen. Auftritte sind ab Sommer 2018 geplant.

Bis dahin läuft auch das Jahresprojekt »Chiemsee-Monster«, für das Schwemmhölzer und andere Uferfundstücke in Szene gesetzt werden. Bemalt und kostümiert werden die Teilnehmer selbst zu See-Ungeheuern. Fotos und Filme dokumentieren die Ufer-Exkursionen. Die Termine zur Ausstellung werden noch bekanntgegeben. Zudem wird im Jugendtreff ein Aquarium aufgestellt und mit Pflanzen sowie den selbst kreierten Chiemsee-Monstern bestückt. Dazu sucht der Jugendtreff noch ein Aquarium. red

Geöffnet von Mo bis Fr 12 bis 18 Uhr, Do 12 bis 20 Uhr. Alkohol und Drogen sind strikt verboten. Kontakt: Claudia Sasse / Eva Schönberger, Tel. 08051 64542, E-Mail: [jugendtreff@prien.de](mailto:jugendtreff@prien.de)

**Di. 21. November, 15 Uhr, Bücherei im Tourismusbüro**

### Alte-Hasen-Leseclub

»Frieda Kahlo und ihre Tiere«

Bilderbuchkino und Basteln für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren.

Preis: 3 Euro. Anmeldung erforderlich.

Tel. 08051 6905-33, E-Mail [buecherei@tourismus.prien.de](mailto:buecherei@tourismus.prien.de)

### Krippert-Verkaufs-Ausstellung und Weihnachtsmarkt

Seestraße 62, Prien

**1. bis 4. Advent – tgl. ab 11 Uhr geöffnet**

Peter Stieglmeier, Seestraße 62, Prien, Tel. 0151/20962605



## Neuer Elternbeirat im Haus für Kinder »Marquette«



Foto: red

Der neue Elternbeirat wird den Kindergarten im Haus für Kinder »Marquette« tatkräftig unterstützen.

Zu Beginn jedes Kindergartenjahres wählen die Kindergärten den neuen Elternbeirat. So auch Anfang Oktober im Haus für Kinder »Marquette« in Prien.

Der Elternbeirat unterstützt den Kindergarten bei der Organisation von Festen, Spenden für die Kinder und vielem mehr. Dieses Jahr haben sich insgesamt 16 Eltern gemeldet, so viele wie noch nie.

Auf dem Foto (unten v. li.) Franziska Wolf, Michaela Oelert, Daniela Köhler, Friederike Fischer, Miriam Heindl. (Foto oben v. li.) Angelika Nürnberger, Patrizia Söllner, Jan Werner, Nadine Sammer, Christiane Girisch, Nicola Soccodato. Es fehlen: Maren Schäfer, Claudia Lenz, Johannes Zimmermann, Andrea Thelen und Carla Fischer.

red

## Neuer Elternbeirat im Kath. Kindergarten St. Irmingard

Im Rahmen des ersten Elternabends des neuen Kindergartenjahres wurde auch ein neuer Elternbeirat gewählt. Der Kindergarten St. Irmengard betreut in fünf Gruppen vormittags insgesamt 136 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Nachmittags wird im Kindergarten darüber hinaus eine Gruppe mit Schulkindern (1. bis 4. Klas-

se) im Alter von sechs bis zehn Jahren betreut. Neben klassischen Aufgaben wie dem Vermitteln zwischen Eltern und Kindergarten organisiert der Elternbeirat auch Freizeitaktivitäten wie einen Kurs im Schwimmen, Skifahren, Tennisspielen sowie Feste wie den Martinszug oder das große Sommerfest.

red



Foto: red

Der neue Elternbeirat (v. li.): Goce Andonov, Christian Liebl, Alexandra Baur, Larissa Schöllermann, Maria Steindlmüller, Bettina Heilmann, Monika Gornowicz, Nicole Zahnweh, Katharina Fuihl, Oliver Besendorfer, Ursula Stöhr, Andrea Almer, Nadine Fischer.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

## DER NEUE NISSAN LEAF 2018 100% ELEKTRISCH



AUSLIEFERUNG  
AB FEBRUAR 2018

### NEUER NISSAN LEAF 2.ZERO Edition

inkl. 40 kWh-Batterie, 110 kW (150 PS)  
Around View Monitor, e-Pedal, ProPILOT Systeme, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, Wärmepumpe, CHAdeMO Schnellladeanschluss bis 50 kW, Apple CarPlay® und Android Auto, EVSE-Ladekabel und Mode 3 Ladekabel, Fahrerassistenz-Systeme, Klimaanlage, NissanConnect Navigationssystem, uvm.

LISTENPREIS	34.950 €
HAUSNACHLASS	- 2.000 €
FRÜHBUCHER-AKTION <sup>1</sup>	- 1.000 €
<b>UMWELTPRÄMIE<sup>2</sup></b>	<b>-2.000 €</b>
<b>FAHRZEUGPREIS</b>	<b>29.950 €</b>
FRACHT	890 €
<b>GESAMTPREIS EFFEKTIV</b>	<b>30.840 €</b>



### +++ JETZT VORBESTELLEN +++ STRENG LIMITIERTES KONTINGENT

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, das exklusive Vorverkaufsmodell, die NISSAN LEAF 2.ZERO Edition, vorzubestellen. Das Modell ist in den Farben *Metallic Black* oder *Spring Cloud Metallic* erhältlich.

**Gesamtverbrauch kWh/100 km: kombiniert 17,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+ (Messverfahren gem. EU-Norm).** Abb. zeigen Sonderausstattungen; Aktion nur gültig für Kaufverträge bis 31.12.2017; <sup>1</sup>Frühbucher-Aktion befristet bis 31.12.2017; <sup>2</sup>Muss vom Kunden selbst beantragt werden; Nur solange der Vorrat reicht; Stand: 02.11.17; Gültig bis Widerruf.



**Autohaus MKM Huber GmbH** · Eiselfinger Straße 4  
83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0 · [www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)



## Fünf Jahre Waldkindergarten Naturspielkinder e. V.

Der Waldkindergarten Naturspielkinder e. V. startete mit vergrößertem Team in sein fünftes Kindergartenjahr. Vier angestellte Pädagoginnen begleiten nun die Waldkinder in wechselnder Besetzung auf ihren Streifzügen durch das Eichental.

Der Träger der Einrichtung, die auf Initiative von Eltern im Jahr 2013 gegründet wurde, ist ein Verein. Termine mit dem Jugendamt, Hausmeistertätigkeiten, Anmeldungen, Mittagessensbestellungen usw. leistet das ehrenamtliche Vorstandsteam in enger Absprache mit den Eltern.

Die Kinder erfahren, dass die Natur schier unerschöpfliche Spielmöglichkeiten bietet, vom Klettern und Balancieren über das Sammeln bis hin zum Erforschen. Dabei werden die motorischen Fähigkeiten geschult und es kann sich ein gutes Körpergefühl entwickeln, was hilft, sich später in der Schule besser auf die kognitiven Anforderungen einzulassen, so die Pädagoginnen. Für sie steht fest: Einen besseren Arbeitsort als mit den Kindern unter freiem Himmel gibt es nicht.

red



Foto: Waldkindergarten Naturspielkinder e. V.

Das Team des Waldkindergartens: (v. li.) Sabine Egger, Krissi Dams, Andrea Götz und Helga Weidmann

## Bei uns im Advent

am Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr  
im Priener Heimatmuseum

Mundarttexte, gedichtet und gelesen von  
Heidi Huber, Helga Kohn, Sepp Obermüller,  
Lothar Rechberger und Ernst Reiter

Musikalische Begleitung: Brigitte Buckl (Zither)

Eintritt frei - Spenden zugunsten des Heimatmuseums willkommen



Herzlich Willkommen im Spielzeugparadies  
in Prien am Chiemsee



✓ Wir führen ein großes und breitgefächertes Sortiment an hochwertigen Spielwaren für alle Altersklassen.

✓ Außerdem ist die Modelleisenbahn mit ihrem Zubehör gut sortiert und wir beraten Sie gerne.

✓ Kostenloser Einpackservice und Geschenkgutscheine verzaubern die Weihnachtszeit!

Kommen Sie und lassen sich weihnachtlich einstimmen!

Bernauer Straße 29 · 83209 Prien · Tel./Fax 08051/966 200  
sabines-spielwaren@t-online.de · www.sabines-spielwaren.de



Gruppenreisen 2018:

### Norwegen

9 Tage vom 20.6. - 28.6.2018

**Senja, Vesterålen  
und Lofoten**

– dort, wo es in Nordnorwegen am schönsten ist!

11 Tage vom 13.7. - 23.7.2018

**»Norwegen – wie aus  
dem Bilderbuch«**

Traumhafte Flug-Busreise durch die schönsten Fjordlandschaften

Weitere Informationen,  
Infoabende, usw.:

**Lars Sunde**

Telefon 08051/65529,

www.ihr-norweger-im-chiemgau.de



## Großer Silvesterball mit Brillantfeuerwerk

Genießen Sie unser stilvolles Ambiente im SEE-Restaurant, im SEE-Pavillon und im Bankett-Saal

Ein glamouröses Silvestererlebnis vor winterlicher Traumkulisse erwartet Sie im Yachthotel Chiemsee. Für das Gala-Buffer bzw. -Menü zaubern unsere Gourmetprofis exquisite Köstlichkeiten – von typisch bayerischen bis hin zu raffinierten mediterranen Speisen.

- Live-Tanzmusik mit „Cream Cake“
- großes Hausfeuerwerk um Mitternacht
- Eisbar

- Schlemmer-Dessert-Buffer
- Verlosung von 3 Urlaubs-Arrangements

#### Preise:

- mit Gala-Buffer im See-Restaurant € 120,- p. P.
- mit Gala-Menü im Ballsaal € 150,- p. P. inklusive Yachthotel Aperitif-Auswahl und prickelndem Mitternachtshighlight



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Harrasser Strasse 49 · 83209 Prien am Chiemsee  
Tel +49 (0) 8051 - 6960 · Fax +49 (0) 8051 - 5171 · E-Mail info@yachthotel.de

www.yachthotel.de



# Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de)

- Di 14.11. / 18.00 Spitzweg-Apotheke: **SALBENSEMINAR**  
 Di 21.11. / 18.00 **Ringelblumencreme, Lippenbalsam** aus hochwertigen Natur-  
 Mi 15.11. 10.00 Rohstoffen unter Anleitung von Gertraud Reuther. Preis: 10 Euro, zzgl. Rohstoffe. Anmeldung bis zum Vortag, Tel. 08051 90260.
- Di 14.11. 20.00 Gasthaus Wienerer Bräu – Wienerer Keller  
**BAYERISCHES THEATER »Nebelreißn«**  
 Ein bayerisches Drama von Ralph Wallner als Stubenspiel.  
 Einlass 18 Uhr, Eintritt 10 Euro (8 Euro für Kinder bis 16 J.), Kartenreservierung beim Wirt unter Tel. 08051 61090.
- Fr 17.11. 18.00 Am Roseneck: **VORTRAG »Hoffnung Europa!?!«**  
 Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin, Professor für Politische Philosophie und Ethik, LMU München. Agnes Pusker und Verena Maria Fitz, Werke der europäischen Klassik der Moderne. Anmeldung erforderlich unter [info@salon21-prien.de](mailto:info@salon21-prien.de).
- Fr 17.11. 18.30 Volkshochschule Chiemsee e. V.  
**VORTRAG: Natürlich durch die Wechseljahre**  
 Referentin: Dr. Gabriele Miethaner Deckers, Fachärztin für Frauenheilkunde, Homöopathie. Preis: 9 Euro. Weitere Informationen unter [www.vhs-prien.de](http://www.vhs-prien.de).
- Fr 17.11. 19.30 Chiemsee Saal: **HERBSTKONZERT der Musikschule Prien**  
 Alle großen und kleinen Zuhörer sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Veranstalter: Musikschule Prien.
- Fr 17.11. 20.00 Gemeindehaus der Christengemeinschaft  
**Theodor Storm – der Dichter des Übergänglichen.**  
**VORTRAG** von Günter Jakobeit.
- Sa 18.11. 10.00 Abtei Frauenwörth  
**Ein persönlicher Jahresrückblick: vom Herzen schreiben**  
 Information und Anmeldung VHS Chiemsee, Tel. 08051 3430.
- Sa 18.11. 10.30 Treffpunkt: Bahnhof  
**WANDERUNG von Bergen nach Traunstein mit Anna Prankl**  
 Vom Bahnhof zum St. Georgs-Kirchlein. Zur Mittagsrast geht es zum Landkaufhaus Mayer. Anschließend über Wimpasing und an der Traun zum Bahnhof Traunstein. Gehzeit: ca. 2,5 Std. Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Bahnticket.
- Sa 18.11. 15.00 Gesundheitszentrum Aktiva Medici AG  
**BESUCH DES HAMAM – Orientalisches Dampfbad**  
 Bademantel und Handtuch selbst mitbringen oder ausleihbar gegen Gebühr. Anmeldung 2 Tage vorher unter Tel. 08051 9656880. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, Preis: 15 Euro.
- Sa 18.11. 17.00 Neupostolische Kirche  
**ÖKUMENISCHER BIBELLESEGOTTESDIENST**  
 »Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Schwestern und Brüder«  
 Liturgen: Edith Heindl, Werner Hofmann, Andreas Sargant.  
 Harfe: Alexander Mangstl.
- Sa 18.11. 19.30 König Ludwig Saal  
**HERBSTKONZERT des Chiemgau Orchester e. V.**  
 Leitung Matthias Linke. Mit Werken von Bach, Mozart und Haydn. KVV 18 Euro (Schüler/Studenten 12 Euro) im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660 sowie an der Abendkasse.
- So 19.11. 11.00 Marktplatz:  
**ÖKUMENISCHE ANDACHT zum Volkstrauertag**
- Di 21.11. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **ALTE-HASEN-LESECLUB**  
**»Frieda Kahlo und ihre Tiere«** Bilderbuchkino und Basteln für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren. Preis: 3 Euro.
- Mi 22.11. 19.00 Kursana Residenz  
**VORTRAG »Die Kraft der Sprache der Musik«**  
 – Vortragsreihe »Reden über das Leben«  
 Referent: Hansjörg Schellenberger, Dirigent & Oboist aus Sachrang. Eintritt frei.
- Do 23.11. 20.00 Hotel Fischer am See: **VORTRAG »Künstlerfamilie Schachinger«**  
 Referentin: Fr. Dr. Gabriele Dietl,  
 Veranstalter: Soroptimist International Club Prien am Chiemsee.
- Fr 24.11. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **Wie?BOOK**  
 Technische Beratung in Sachen Onleihe Biblioload, eBook, Tablet und Co mit Paul Zech. Bitte Gerät zur Beratung mitbringen. Keine Anmeldung, kostenlos.
- Fr 15.12. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **Wie?BOOK**  
 Technische Beratung in Sachen Onleihe Biblioload, eBook, Tablet und Co mit Paul Zech. Bitte Gerät zur Beratung mitbringen. Keine Anmeldung, kostenlos.
- Sa 25.11. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad  
 + 11.00 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**  
 Mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule. Preis: 45 Euro pro Kurs zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung unter [meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de](mailto:meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de).
- Sa 25.11. 12.00 Treffpunkt: Busbahnhof  
**WANDERUNG nach Bad Endorf mit Angela Kind**  
 Es wird vorbei am Langbürgner See über Hemhof nach Bad Endorf gewandert. Kaffeepause im Café Winkler, danach mit dem Zug zurück nach Prien. Wettergerechte Bekleidung erforderlich. Gehzeit: ca. 2 bis 2,5 Std. Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Gruppenticket Bahn/Bus.
- Sa 25.11. 14.00 Treffpunkt heimatMuseum: **NORDIC WALKING nach Rimsting**  
 Mitzubringen: wettergerechte Kleidung, Stöcke, Rucksack für Brotzeit, Getränke etc. Leitung: Christiane Möhner, Anmeldung und Information unter Tel. 0160 6661468. Preis: 5 Euro.
- So 26.11. 11.00 Kursana Residenz  
**TAG DER OFFENEN TÜR & WEIHNACHTSMARKT**  
 Individuelle Führungen, Konzerte, Lesungen und Töpfern. Renommierter externer Aussteller präsentieren individuelles Selbstgemachtes. Eintritt frei.
- So 26.11. 18.00 Kath. Pfarrkirche: **EIN DEUTSCHES REQUIEM**  
 Leitung: Rainer Schütz. KVV ab 27 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen München Ticket Verkaufsstellen sowie ab 1 Std. vor Beginn an der Abendkasse im Pfarrheim.
- Fr 01.12. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **BASTELN ZUM ADVENT**  
 Für Kinder ab 4 Jahren. Ohne Anmeldung. Gegen Spende.
- Fr 01.12. 18.30 PRIENAVERA Erlebnisbad: **MONDSCHEINSAUNA**  
 Lange romantische Saunanacht bis 24 Uhr mit Spezialaufgüssen und einer atemberaubenden Vorführung eines Eisskulpturen- oder Feuerkünstlers. Ab 18.30 Uhr fünfständiger Saunagenuss zum Sonderpreis von 18 Euro. Erlebnisbad bis 22 Uhr geöffnet.
- Fr 01.12. 18.30 vhs Chiemsee e. V.: **VORTRAG »Natürliche Verhütung«**  
 Referentin: Dr. Gabriele Miethaner Deckers, Fachärztin für Frauenheilkunde, Homöopathie. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.vhs-prien.de](http://www.vhs-prien.de).

Jedes Adventswochenende, Fr – So, ab 13.00, Marktplatz

## PRIENER CHRISTKINDLMARKT

Der Duft von allerlei herzhaften Leckereien begleitet die Besucher beim Flanieren zwischen ausgesuchtem Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und vielen ausgefallenen Geschenkideen. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf der Bühne, Lesungen und Stubenmusik im heimatMuseum und Basteln in der Bücherei stimmen Alt und Jung auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Infos unter [www.priener-christkindlmarkt.de](http://www.priener-christkindlmarkt.de).

Freitag – Sonntag 1.12. – 3.12. + 8.12. – 10.12.

## CHRISTKINDLMARKT AUF DER FRAUENINSEL

Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 12 bis 19 Uhr. Genießen Sie an über 80 Ständen außergewöhnliche Geschenkideen und kulinarische Köstlichkeiten. Das historische Kinderkarussell wartet auf seine kleinen Gäste. Musikdarbietungen auf der Außenbühne am Wassersportheim und adventliche Konzerte im Inselmünster runden das Angebot ab. Infos unter [www.christkindlmarkt-fraueninsel.de](http://www.christkindlmarkt-fraueninsel.de).

- Sa 02.12. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro  
**WANDERUNG an der Prien mit Anna Prankl**  
 Über Kaltenbach und Mühlal nach Atzing zum Rundweg beim Schützenwirt im Eichental. Nach der Kaffeepause geht es auf einen Glühwein zum Priener Christkindlmarkt. Wettergerechte Wanderbekleidung erforderlich. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std., Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro.
- Sa 02.12. 14.00 König Ludwig Saal: **NIKOLAUS-PARTY mit tollem Rahmenprogramm** zugunsten des Hauses »Leben mit Handicap«. mit großer Tombola. Der Eintritt ist frei.
- Sa 02.12. 14.00 Inselmünster Frauenchiemsee  
**ALTBAYERISCHER ADVENT mit Wolfgang Binder**  
 Der BR-Moderator wird amüsante und beschauliche Weihnachtsgeschichten aus Bayern lesen und mit charmanter Moderation und musikalischer Begleitung durch den Abend führen. KVV 20 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen München Ticket Verkaufsstellen sowie an der Kasse am Kircheneingang.
- Sa 02.12. 15.30 Chiemsee Saal: **KLEINES THEATER: Philly Phantastico**  
 So 03.12. 13.30 Kindertheater zur Weihnachtszeit. KVV 7 Euro bei Juwelier + 16.00 Kraus, Bahnhofstr. 1 in Prien. Telefonische Reservierung bis 24.11.17 unter Tel. 08051 2863 möglich.
- So 03.12. 11.00 Treffpunkt: Tourismusbüro  
**GELASSENHEITSWANDERUNG mit Helke Fussell und Matthias Neeb** durch das Priental. Erlernen von Elementen aus dem Gelassenheitstraining und der Wildnispädagogik. Einkehr in Prien. Dauer ca. 3 Std. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Preis: 12 Euro. Keine Anmeldung.
- So 03.12. 14.00 Inselmünster Frauenchiemsee  
**ALPENLÄNDISCHES ADVENTSKONZERT**  
 Sing- und Musikerkreis Seon, Trio Tinnabuli, Nußdorfer Dreiklang, Wabachmusi. Leitung/Moderation: Andrea Wittmann. KVV 16 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen München Ticket Verkaufsstellen sowie an der Tageskasse



- So 03.12. 15.00 heimatMuseum  
So 10.12. **TEXTE zum Advent und zur bayerischen Weihnacht**  
Gelesen von Christl May und Stubenmusik mit Brigitte Buckl und Heidi Martl (1. Advent) und der Quersaitenmusi (2. Advent).
- So 03.12. 16.00 Strandpromenade Schären  
**CHRISTBAUM-TAUFE auf den Schären**  
mit Glühwein, Punsch und Selbstgebackenem. Kostenbeitrag 1 Euro. Findet bei jedem Wetter statt.
- So 03.12. 18.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **ADVENT, ADVENT**  
So 10.12. Sparen Sie mit dem Spezialbadetarif »Zwei für Eins« auch in der Vorweihnachtszeit. Ab 18 Uhr zahlt eine Person den regulären Tarif (mit oder ohne Sauna) und der zweite gleichwertige oder günstigere Eintritt ist frei.
- Di 05.12. 19.30 Chiemsee Saal: **THE AIRLETTES**  
ein Swing-Trio im Close-Harmony-Style der 30er Jahre mit Klaskern wie »Stille Nacht, heilige Nacht« bis zu »Let It Snow«. KVV 18,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen München Ticket Verkaufsstellen sowie an der Abendkasse.
- Fr 08.12. 16.00 Hotel Bayerischer Hof  
**ADVENTSFEIER des Kneipp-Vereins Prien e. V.**  
Mit weihnachtlicher Musik, kleinen Lesungen und einer Bilder-show, die das vergangene Kneippjahr Revue passieren lässt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
- Sa 09.12. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro  
**WANDERUNG nach Weisham mit Angela Kind**  
Über Urschalling und Hittenkirchen nach Weisham zum Fischerwirt. Nach der Kaffeepause zurück nach Prien. Reine Gehzeit ca. 2,5 Std., festes Schuhwerk erforderlich, Preis: 3,50 Euro /mit Gästekarte 3 Euro.
- Sa 09.12. 14.00 Inselmünster Frauenchiemsee  
**ALPENLÄNDISCHES ADVENTSKONZERT**  
Saitenblick Musi und Gsang, Die Salonboarischen Chieminger Alphornbläser, Truchtlinger Klarinettenmusi Leitung/Moderation/Harmonika: Andrea Wittmann. KVV 16 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen München Ticket Verkaufsstellen sowie an der Kasse am Kircheneingang.
- So 10.12. 14.00 Inselmünster Frauenchiemsee: **WELTMUSIK im Advent**  
Raritäten aus Gospel und Klassik. Gospelchor KaLIEDoskop & Sopran: Margriet Buchberger & Trio Mondo, Leitung/Orgel/Klavier: Andrea Wittmann. KVV 16 Euro u.a. im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660 sowie an der Tageskasse
- So 10.12. 19.30 Chiemsee Saal  
**ADVENTSKONZERT der Blaskapelle Prien**  
Mitwirkende: Jugendblaskapelle Prien und Blaskapelle Prien, Leitung: Stefan Fußeder; Eintritt frei.
- Di 12.12. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro  
**BILDERBUCHKINO und BASTELN »Weihnachten«**  
Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Preis: 3 Euro.
- Fr 15.12. 18.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **QUASTENSAUNA**  
Aufgüsse mit Birkenquasten und anschließendes Abschlagritual in der Atmosphäre der urfinnischen Sauna. 18 bis 21 Uhr, Erlebnisbad bis 22 Uhr geöffnet.
- Fr 15.12. 20.00 heimatMuseum: **BEI UNS IM ADVENT**  
Mundarttexte, gedichtet und gelesen von Heidi Huber, Lothar Reichberger und Ernst Reiter. Begleitet auf der Zither von Brigitte Buckl.

### Regelmäßige Veranstaltungen

- jeden Donnerstag 15.30 Kursana Residenz, Clubraum  
**LITERATUR-LESUNG + MUSIK**  
Gelesen wird aus Romanen, Biografien, besonderen Sachbüchern und ungewöhnlichen Reisebeschreibungen. Informationen bei Hilla Waltenbauer, waltenbauer@t-online.de.
- jeden Sonntag 20.00 Azur Bar im Verde: **JAZZ LIVE**  
Mit wöchentlich wechselnden Formationen. Der Eintritt ist frei(willig). Reservierungen sind möglich unter Tel. 08051 9650077 oder reservierungen@verde-prien.de.

### AUSSTELLUNGEN

- ab 25.11. Galerie im Alten Rathaus  
**JOSUA REICHERT – im duft der zeit**  
Öffnungszeiten: Di – So jeweils 14.00 – 17.00 Uhr.
- bis 19.11. Foyer Chiemsee Saal  
**Fotoausstellung MATHIAS STAMPFL**  
Öffnungszeiten: täglich 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
- ab 01.12. heimatMuseum  
**Sonderausstellung »IN DER HIMMELSWERKSTATT«**  
Öffnungszeiten: Fr – So 14.00 – 18.00 Uhr.

### Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- jeden Montag 19.00 – 20.00 Medicalpark Kronprinz, Hallenbad: **WASSERGYMNASTIK**  
mit Ewa und Roman Renk. Eintritt 2,50 Euro für Kneipp-Vereinsmitglieder und 3,50 Euro für Nichtmitglieder
- jeden Dienstag 19.30 – 21.00 Hebammenpraxis Fraueninsel: **KUNDALINI YOGA**  
Info/Anmeldung bei Yvonne Kaur Klotz, Tel. 0157 89731949, harjinder.yoga@freenet.de, www.kundalini-yoga-chiemsee.org
- jeden Dienstag 10.30 – 12.00 Kursana Residenz: **KOMMEN – TANZEN – WOHLFÜHLEN**  
Information und Anmeldung bei Elisabeth F. Huber, spät. am Vortag, Tel. 08051 969511. Gebühr: 10 Euro
- jeden Mittwoch 9.30 Treffpunkt Beihackparkplatz (Bildung von Fahrgemeinschaften)  
**WANDERUNG DER SENIORENGRUPPE**  
Wandergeld 2 Euro zzgl. Fahrgeld, Informationen Roswitha Rappel, Tel. 08051 1362
- jeden Mittwoch 18.30 – 19.30 Bachstr. 17, Praxis für Osteopathie: **FELDENKRAIS-METHODE**  
Info/Anmeldung: Franziska Staudacher, Tel. 08051 / 6639856
- jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Medicalpark Kronprinz, Turnhalle: **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**  
mit Sabine Gentner. Eintritt 2,50 Euro für Kneipp-Vereinsmitglieder und 3,50 Euro für Nichtmitglieder
- jeden Donnerstag 17.30 – 19.00 Klinik St. Irmingard: **FITNESS-TRAINING für die »Pfundigen«**  
Wirbelsäulengymnastik. Info/Anmeldung bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 969123

### Aktivprogramm im PRIENAVERA Erlebnisbad

Das PRIENAVERA Erlebnisbad ist bis 17.11. wegen Revision geschlossen.

- 24.11. bis 15.12. 12.00 – 20.00 **Fit in den Winter**  
Ganzkörperpeeling »Garshan-Seidenhandschuhe«. Preis: 19 Euro. Dauer: 20 Minuten.
- jeden Montag 10.00 **VITAMINSAUNA** mit fruchtigen Aufgüssen und frischem Obst an der Saunabar. Regulärer Saunaeintritt.
- jeden Donnerstag **SENIORENGYMNASTIK**  
Bei Eintritt zwischen 10.00 – 11.00 Uhr 3 Std. Badevergnügen inkl. 30 Min. Wassergymnastik zum Frühschwimmertarif 8 Euro (außer Feiertage, bayer. Schulferien). Vom 14.12.2017 bis 10.01.2018 entfällt der Kurs.
- jeden Donnerstag 10.00 – 22.00 **»SALZSAUNA«**  
Salze mit verschiedenen Düften. Regulärer Saunaeintritt.
- jeden Donnerstag 17.30 – 18.15 **AQUA-FITNESS**  
Offener Kurs ohne Anmeldung (außer Feiertage, bayer. Schulferien). Regulärer Eintritt.

**Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.**  
im Haus des Gastes, Alte Rathausstr. 11  
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

**Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de**

### Redaktions- & Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe

## Freitag, 1. Dezember

**Textbeiträge:** redaktion@priener-marktblatt.de

**Anzeigen:** anzeige@priener-marktblatt.de

### Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, **jeweils in der Mitte des Monats**

Herausgeber:

**RIEDER-Druckservice GmbH**  
83209 Prien am Chiemsee  
www.priener-marktblatt.de

**REDAKTION:**

**Text-Fabrik Petra Wagner**  
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien  
Tel. 08051/30898-24  
Mobil: 0175/1827546  
Fax: 08051/30898-28  
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.  
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

**Verantwortlich für Anzeigen:**

RIEDER-Druckservice GmbH

**ANZEIGENANNAHME + DRUCK:**

RIEDER-Druckservice GmbH  
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806  
info@rieder-druckservice.de  
anzeige@priener-marktblatt.de

**Anzeigenpreise:**

lt. Preisliste v. 1. Januar 2012

**Fotos:** Foto Berger, Prien

**Auflage 5.500 Stück**

**Postwurfsendung an alle Haushalte**



Eines der besten  
Fischrestaurants Deutschlands

**Zum Fischer am See**  
Hotel · Restaurant · Café

*Lust auf Fisch und Me(e)hr?  
Dann sind Sie bei uns richtig!*

**Ab 15.11.2017 frische Austern, Muscheln,  
Hummer, Taschenkrebs und vieles Me(e)hr.**

In der Vorweihnachtszeit bieten wir Ihnen  
unsere speziellen Adventsmenüs an.

**Weihnachtsfeier im Fischer am See**

Sagen Sie Ihren Mitarbeitern auf eine ganz  
besondere Weise »Danke«. Unser Team bereitet Ihnen  
und Ihren Kollegen unvergessliche und gemütliche Stunden.  
Fragen Sie nach unseren Angeboten.  
Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

*In den Monaten November bis März haben wir  
Montag und Dienstag **Ruhetag**.  
Ausnahme zwischen Weihnachten und Heilige 3 Könige.*

Inh. Manfred Beer · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940

**Priener Regional-  
und Bio-Markt**

**Bio-Küche  
Bewirtung · Catering · Mittagstisch**

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäfferei  
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte · Umfassendes Bio-Sortiment  
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau · Bernauer Straße 85 · 83209 Prien  
Telefon: 08051-966326 · [www.priener-regional-markt.de](http://www.priener-regional-markt.de)

**scheck**

**Lackierung &  
Unfall-Instandsetzung**

Ob bei kleineren Parkschäden  
oder wenn es mal mehr „gekracht“ hat  
und z.B. auch Ersatzteile nötig sind:  
**Wir sind Ihr direkter Ansprechpartner!**

Scheck-Autolackierung GmbH · Bernauer Str. 87 · 83209 Prien  
Telefon: 0 80 51 - 43 56 · [www.scheck-lackierung.de](http://www.scheck-lackierung.de)

**Drucksachen & Stempel**

**RIEDER**  
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel. 08051-1511 · Fax 1806  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

**Jetzt auch in Prien!**

**Hochriesstraße 36 in Prien • Telefon: 08051 / 9 66 62 78**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Bäckerei · Konditorei

**Kötter**

... weil man Ofenfrische schmeckt!